



Gemeinsame Förderung von Wissenschaft und Forschung durch Bund und Länder

Finanzströme im Jahr 2019

Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)

- Büro -

Friedrich-Ebert-Allee 38

53113 Bonn

Telefon: (0228) 5402-0

Telefax: (0228) 5402-150

E-mail: gwk@gwk-bonn.de

Internet: www.gwk-bonn.de

ISBN 978-3-947282-10-4

2022

Gemeinsame Förderung von Wissenschaft und Forschung durch Bund und Länder – Finanzströme im Jahr 2019

Inhalt

Inhalt	1
1 Einleitung.....	4
1.1 Gegenstand der Finanzströme-Darstellung	4
1.2 Methodische Änderung der Finanzströme-Darstellung.....	5
1.3 Finanzierungsmodalitäten.....	6
<i>Tab. 1: Finanzierungsschlüssel</i>	<i>6</i>
<i>Tab. 2: Königsteiner Schlüssel für 2019</i>	<i>9</i>
<i>Abb. 1: Schema Bund-Länder-Finanzierung</i>	<i>9</i>
2 Gesamtmittelvolumen; Verteilung auf Länder und auf Förderbereiche.....	10
2.1 Gesamtmittelvolumen	10
<i>Tab. 3: Volumen der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung 2019; Finanzierung</i>	<i>10</i>
<i>Abb. 2: Gesamtmitel 2005 - 2019</i>	<i>10</i>
2.2 Regionale Mittelverteilung	10
<i>Tab. 4: Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallende Gesamtmitel, Bundesmitel und Ländermitel 2019</i>	<i>11</i>
<i>Abb. 3: Regionale Verteilung der Gesamtmitel 2019.....</i>	<i>11</i>
2.3 Verteilung der Mittel auf die Förderbereiche.....	12
<i>Tab. 5/Abb. 4: Aufteilung der Gesamtmitel 2019 auf die Förderbereiche.....</i>	<i>12</i>
2.4 Förderbereichsprofile: Verteilung der Gesamtmitel je Förderbereich auf die Länder ..	13
<i>Tab. 6: Förderbereichsprofile 2019</i>	<i>13</i>
<i>Abb. 5: Förderbereichsprofile 2019 – zu Tab. 6.....</i>	<i>13</i>
2.5 Länderprofile: Verteilung der Gesamtmitel je Land auf die Förderbereiche.....	14
<i>Tab. 7: Länderprofile 2019.....</i>	<i>14</i>
<i>Abb. 6: Länderprofile 2019 – zu Tab. 7.....</i>	<i>15</i>
3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern sowie unter den Ländern ...	15
3.1 Bundesfinanzierungsquote	15
<i>Tab. 8: Bundesfinanzierungsquote 2019.....</i>	<i>16</i>
<i>Abb. 7: Bundesfinanzierungsquote 2019 – zu Tab. 8.....</i>	<i>16</i>
3.2 Transfer von Ländermitteln	17
<i>Tab. 9: Gesamtmitel und deren Finanzierung durch Bund und Länder; Transferbeträge der Länder 2019</i>	<i>17</i>

Inhalt

Tab. 10:	Transferbeträge der Länder je Förderbereich und Transfersaldo je Land 2019.....	18
Abb. 8:	Transfersalden der Länder 2019.....	19
3.3	Nettozufluss	19
Tab. 11:	Nettozufluss 2019; Gesamtmittel und Nettozufluss pro Einwohnerin bzw. Einwohner	20
Abb. 9:	Nettozufluss pro Einwohnerin bzw. Einwohner 2019	20
3.4	Eigenfinanzierungsquote	20
Tab. 12:	Eigenfinanzierungsquote 2019.....	21
Abb. 10:	Eigenfinanzierungsquote 2019 – zu Tab. 12	21
4	Regionale Ausgewogenheit von Gesamtmitteln und Gesamtzufluss	22
Tab. 13:	Vergleich der Anteile der Länder 2019 an Gesamtmitteln bzw. Gesamtzufluss und Königsteiner Schlüssel; Relation der Anteile zum Königsteiner Schlüssel.....	22
Abb. 11:	Vergleich des Königsteiner Schlüssels mit den Anteilen der Länder an Gesamtmitteln und Gesamtzufluss 2019	23
Abb. 12:	Relation zwischen Anteil an Gesamtmitteln/Gesamtzufluss 2019 und Königsteiner Schlüssel.....	23
Tab. 14:	Relation 2019 zwischen Anteilen der Länder an Gesamtmitteln und Königsteiner Schlüssel sowie an Mitteln je ausgewählter Förderbereiche und Königsteiner Schlüssel	24
5	Datengrundlagen 2019	25
Tab. 15/Abb. 13:	Gemeinsame Förderung des Bundes und der Länder 2019	29
Tab. 16/Abb. 14:	Helmholtz-Gemeinschaft (HGF).....	30
Tab. 17/Abb. 15:	Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	31
Tab. 18/Abb. 16:	Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft (WGL)	32
Tab. 19/Abb. 17:	Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)	33
Tab. 20:	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW).....	34
Tab. 21:	acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften.....	35
Tab. 22:	Akademie der Naturforscher Leopoldina	35
Tab. 23:	Wissenschaftskolleg zu Berlin	36
Tab. 24:	Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIG).....	37
Tab. 25/Abb. 18:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	38
Tab. 25 A:	DFG – Allgemeine Forschungsförderung –	39
Tab. 25-B:	DFG – Sonderforschungsbereiche –	40
Tab. 25-C:	DFG – Graduiertenkollegs –	41
Tab. 25-D:	DFG – Emmy-Noether-Programm –.....	42
Tab. 25-E:	DFG – Leibniz-Programm –.....	43
Tab. 25-F:	DFG – Forschungszentren –.....	44
Tab. 26/Abb. 19:	Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder.....	45
Tab. 27/Abb. 20:	Akademienprogramm	46
Tab. 28/Abb. 21:	NAKO Gesundheitsstudie	47
Tab. 29/Abb. 22:	Professorinnenprogramm	48
Tab. 30:	Deutsche Allianz Meeresforschung	49
Tab. 31:	Nationale Forschungsdateninfrastruktur	50
Tab. 32/Abb. 23:	Hochschulpakt 2020, Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger	51
Tab. 33/Abb. 24:	Forschungsbauten, Großgeräte und Nationales Hochleistungsrechnen an Hochschulen	52
Tab. 34/Abb. 25:	Qualitätspakt Lehre.....	53
Tab. 35/Abb. 26:	Qualitätsoffensive Lehrerbildung	54
Tab. 36/Abb. 27:	Programm "Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen"	55
Tab. 37/Abb. 28:	Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen"	56
Tab. 38 / Abb. 29:	Programm zur Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses	57

Tab. 39/ Abb. 30: <i>Programm Innovative Hochschule</i>	58
Tab. 40/ Abb. 31: <i>Programm "Personalgewinnung und -entwicklung an Fachhochschulen"</i>	59
6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2019	60
Tab. 41: <i>Anteile der Länder an den Gesamtmitteln 2005-2019</i>	62
Tab. 42: <i>Anteile der Länder am Gesamtzufluss 2005-2019</i>	63
Tab. 43: <i>Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallender Anteil an den Gesamtmitteln ausgewählter Förderbereiche 2005-2019</i>	64
Tab. 44: <i>Bundesfinanzierungsquote 2005-2019</i>	71
Tab. 45: <i>Eigenfinanzierungsquote 2005-2019</i>	72
Tab. 46: <i>Nettozufluss je Einwohnerin bzw. Einwohner 2005-2019</i>	73
Tab. 47: <i>Entwicklung des Nettozuflusses je Einwohnerin bzw. Einwohner 2005-2019</i>	74
Tab. 48: <i>Transfersaldo 2005-2019</i>	75
Tab. 49: <i>Transferbeträge in ausgewählten Förderbereichen (MPG, WGL, FhG, DFG) 2005-2019</i>	76
Tab. 50: <i>Königsteiner Schlüssel 2005-2019</i>	80
Tab. 51: <i>Entwicklung des Königsteiner Schlüssels 2005-2019</i>	81
Tab. 52: <i>Einwohneranteile der Länder 2005-2019</i>	82
Tab. 53: <i>Entwicklung der Einwohneranteile der Länder 2005-2019</i>	83
7 Glossar	84
7.1 Durchführungsperspektive	84
7.2 Finanzierungsperspektive.....	85

1 Einleitung

1.1 GEGENSTAND DER FINANZSTRÖME-DARSTELLUNG

Bund und Länder können auf der Grundlage des Artikels 91 b GG in Fällen überregionaler Bedeutung bei der Förderung von Wissenschaft und Forschung zusammenwirken. Bis 2014 waren im Artikel 91 b GG als Bereiche des Zusammenwirkens Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung außerhalb von Hochschulen, Vorhaben der Wissenschaft und Forschung an Hochschulen sowie Forschungsbauten an Hochschulen (einschließlich Großgeräten) definiert. Seit 2015 können Bund und Länder aufgrund einer Änderung des Artikels 91 b GG bei der Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre uneingeschränkt in Fällen überregionaler Bedeutung zusammenwirken. Die spezifische Ausgestaltung der Zusammenarbeit von Bund und Ländern erfolgt – soweit sie im Rahmen der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) beschlossen wurde – im Rahmen von Bund-Länder-Vereinbarungen. Darin ist jeweils neben Zielen, Fördermaßnahmen und dem verfahrenstechnischen Rahmen der Förderung festgehalten, zu welchen Anteilen sich der Bund, die Ländergemeinschaft insgesamt und die einzelnen Sitzländer an der Gesamtfinanzierung von Vorhaben und Einrichtungen beteiligen.

Aus dem Zusammenwirken ergeben sich finanzielle Mittelflüsse zwischen dem Bund, der Ländergemeinschaft sowie einzelnen Ländern, die sich je nach Förderverfahren in Finanzierungsmodalitäten, Umfang und Verteilung unterscheiden. Das Büro der GWK veröffentlicht seit dem Berichtsjahr 2007 jährlich eine Darstellung dieser Finanzströme; im Folgenden sind die Finanzströme für das Jahr 2019 dargestellt. Die Darstellung wird im Anhang durch für einzelne Aspekte angelegte Zeitreihen seit 2005 ergänzt; diese sind aufgrund der seither eingetretenen Veränderungen in den Fördergegenständen sowie der mit Wirkung ab dem Bezugsjahr 2015 vorgenommenen Revision der einzubeziehenden Daten (siehe nachfolgend) allerdings von eingeschränkter Aussagekraft.

Gegenstand der Finanzströme-Darstellung ist die gemeinsame Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre durch Bund und Länder auf der Grundlage des Artikels 91 b GG¹ im Jahr 2019. Sie umfasst sowohl

- die gemeinsame institutionelle Förderung von Wissenschaftseinrichtungen (u.a. DFG², FhG, HGF-Zentren, Leibniz-Einrichtungen, MPG) als auch
- gemeinsam geförderte Programme (u.a. Hochschulpakt³, Exzellenzinitiative, Akademienprogramm, Professorinnenprogramm).

¹ Kompensationsleistungen des Bundes an die Länder nach Artikel 143 c GG für den Wegfall der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau sind nicht Teil dieser Darstellung. Gleiches gilt für die institutionelle Ressortforschung und die Projektförderung des Bundes und der Länder.

² hier stets einschließlich der Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt.

³ hier stets nur Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger; Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt sind bei der DFG ausgewiesen.

Im Einzelnen sind die einbezogenen Fördergegenstände in Kapitel 5 *Datengrundlagen* (Seite 25) aufgeführt. Dort sind auch die in die zusammenfassenden Darstellungen eingegangenen Daten für die einzelnen Förderbereiche wiedergegeben (Tab. 16 bis Tab. 3940).

Soweit die Darstellung regionalisiert ist, also Verhältnisse in den einzelnen Ländern beschreibt, umfasst sie sowohl die "Durchführungsperspektive" – Umfang der für gemeinsam geförderte Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern zugewendeten Mittel (Bundes-, Länder- und Gesamtmittel) – als auch die "Finanzierungsperspektive" – Aufbringung dieser Mittel durch den Bund und die einzelnen Länder.

Kapitel 7 (Seite 84 ff.) enthält ein Glossar der verwendeten Begriffe.

1.2 METHODISCHE ÄNDERUNG DER FINANZSTRÖME-DARSTELLUNG

Am 1. Januar 2020 ist Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab dem Jahr 2020 und zur Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften – Änderung des Finanzausgleichsgesetzes – in Kraft getreten. Nach § 11 Abs. 6 des Finanzausgleichsgesetzes n.F. werden nun *"Zuweisungen [werden] leistungsschwachen Ländern gewährt, die aus Mitteln der Forschungsförderung nach Artikel 91b des Grundgesetzes einen Forschungsnettozufluss in Höhe von weniger als 95 Prozent des den Ländern durchschnittlich gewährten Forschungsnettozuflusses erhalten haben. Diese Länder erhalten pro Einwohner Ergänzungszuweisungen des Bundes in Höhe von 35 Prozent des zu 95 Prozent des durchschnittlich von den Ländern vereinnahmten Forschungsnettozuflusses bestehenden Fehlbeitrages. Forschungsnettozufluss ist der Nettozufluss pro Einwohner in der von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz für das dem Ausgleichsjahr sieben Jahre vorausgehende Jahr festgestellten Höhe."* Bei der Gesetzesbegründung wurde auf die bereits in den zurückliegenden Jahren in den Finanzströme-Darstellungen wiedergegebenen Nettozufluss-Betrachtungen abgestellt.

In Hinblick auf die neue Gesetzeslage haben Bund und Länder sich in der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz auf die für die künftige förmliche Feststellung der Höhe der Nettozuflüsse pro Einwohnerin bzw. Einwohner heranzuziehende Datengrundlage und auf das Berechnungsverfahren verständigt. Diese werden seit dem Bezugsjahr 2015 auch der "Finanzströme-Darstellung" zugrundegelegt; teilweise weichen sie methodisch von den in früheren Ausgaben verwendeten Daten ab: Wurden der Berechnung der Finanzströme in der Vergangenheit teilweise Soll-Ansätze, teilweise Ist-Angaben zugrundegelegt, Sonderfinanzierungen je nach Charakter teilweise einbezogen, teilweise nicht einbezogen und den Bundesmitteln korrespondierende Ländermittel teilweise hochgerechnet, so werden seit dem Bezugsjahr 2015 grundsätzlich Ist-Daten verwendet und Sonderfinanzierungen des Bundes oder bilaterale Sonderfinanzierungen des Bundes und des Sitzlandes einbezogen (zu den Einzelheiten vgl. Kapitel 5 *Datengrundlagen*, Seite 25). Die in diesem Heft wiedergegebenen Daten sind daher nur eingeschränkt mit entsprechenden Daten aus den Jahren vor 2015 vergleichbar.

1 Einleitung

1.3 FINANZIERUNGSMODALITÄTEN

Die gemeinsame Förderung nach Artikel 91 b GG erfolgt 2019 nach folgenden Schlüsseln:

Tab. 1: Finanzierungsschlüssel

	Bund-Länder-Schlüssel	Aufbringung des Länderanteils
HGF-Zentren	90 : 10 ⁴	i.d.R. Sitzland des Standorts, abweichende Regelungen bei einzelnen Zentren
MPG	50 : 50 ⁴	50 % Sitzland der Einrichtung, 50 % alle Länder nach Königsteiner Schlüssel ⁵
WGL-Einrichtungen	überwiegend 50 : 50, sieben Einrichtungen abweichend (zwischen 80 : 20 und 30 : 70) ⁴	große Baumaßnahmen: Sitzland; im Übrigen: – Einrichtungen, die in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnehmen: 25 % Sitzland, 75 % alle Länder nach Königsteiner Schlüssel; – übrige Einrichtungen: 75 % Sitzland, 25 % alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
FhG	90 : 10 ⁴	⅓ entsprechend dem Verhältnis des Zuwendungsbedarfs der Einrichtungen der FhG, die in einem Land ihren Sitz haben; ⅓ alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
– Ausbaumaßnahmen (Sonderfinanzierungen)	50 : 50	Sitzland
DZHW	70 : 30	alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
acatech	50 : 50	alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
Leopoldina	80 : 20	Sitzland
Wissenschaftskolleg	50 : 50	Sitzland
Berliner Institut für Gesundheitsforschung	90 : 10	Sitzland
DFG ⁶		
– Grundförderung	58 : 42 ^{4,7}	alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
– Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt:		
○ bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen	100 : 0	–
○ ab 2016 ausgesprochene Bewilligungen	90,9 : 9,1 ⁸	alle Länder nach Königsteiner Schlüssel 2014
Exzellenzinitiative/ Exzellenzstrategie	75 : 25	Bewilligungen: Sitzland; Verwaltungskosten (DFG, WR): alle Länder nach Königsteiner Schlüssel

Fortsetzung auf der folgenden Seite

⁴ In den Jahren 2016 bis 2020 ergibt sich aus dem Beschluss der GWK über den Pakt für Forschung und Innovation, wonach der Bund in diesen Jahren den Aufwuchs der finanziellen Zuwendung trägt, ein abweichendes Finanzierungsverhältnis; die rechtlichen Schlüssel bleiben unberührt.

⁵ Einrichtungen im Ausland, zentral veranschlagte Mittel und Generalverwaltung: ohne Sitzlandanteil vollständig nach Königsteiner Schlüssel.

⁶ In der Darstellung bleibt unberücksichtigt, dass ein geringer Teil der von der DFG an Empfänger von Bewilligungen in der Allgemeinen Forschungsförderung ausgezahlten Mittel aus den Zuwendungen für WGL-Einrichtungen (nach den für die WGL-Einrichtungen geltenden Finanzierungsschlüsseln) finanziert wird ("DFG-Abgabe"; 2019: 25 Mio. €).

⁷ Unter Einbeziehung der Programmpauschalen ergibt sich 2019 das Finanzierungsverhältnis 68 : 32.

⁸ Recte: $\frac{20}{22} : \frac{2}{22}$. Für die Programmpauschalen insgesamt ergibt sich 2019 im Ergebnis das Verhältnis 92 : 8.

Fortsetzung Tab. 1

	Bund-Länder-Schlüssel	Aufbringung des Länderanteils
Akademienprogramm	50 : 50	Sitzland der Arbeitsstelle des jeweiligen Vorhabens des Akademienprogramms ⁹
NAKO Gesundheitsstudie	75 : 25	75 % nach Anteil der Vorhaben des jeweils beteiligten Landes an den Gesamtausgaben, 25 % nach modifiziertem Königsteiner Schlüssel (ohne die nicht beteiligten Länder)
Professorinnenprogramm	50 : 50 ¹⁰	Sitzland
Hochschulpakt 2020: Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger	≥ 50 : ≤ 50	Der Bund beteiligt sich mit 13.000 Euro pro zusätzlichen Studienanfänger. Das jeweilige Land stellt die Gesamtfinanzierung sicher und erbringt verbindlich finanzielle Leistungen, die denen des Bundes vergleichbar sind. ¹¹
Forschungsbauten und Großgeräte	50 : 50	Sitzland
Qualitätspakt Lehre	< 100 : > 0	Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal- und Sachausgaben der Hochschulen sowie die Kosten des Verfahrens und der Evaluation. Das jeweilige Sitzland stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher.
Qualitätsoffensive Lehrerbildung	100 : 0	–
FH-Programm	< 100 : > 0	Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen direkten Projektausgaben sowie die Kosten der Projektträgerschaft und Evaluierungen. Das jeweilige Sitzland beteiligt sich an den vorhabenbezogenen Gesamtausgaben im Rahmen der Finanzierung der Grundausstattung.
Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen"	< 100 : > 0	Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal-, Sach- und Betriebsausgaben sowie die Kosten der Projektträgerschaft, Jury und wissenschaftlichen Begleitung des Wettbewerbs. Das jeweilige Sitzland bzw. der Träger der Hochschule stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahme sicher.
Programm zur Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses	< 100 : > 0	Der Bund finanziert die geförderten Maßnahmen in Form einer Pauschale in Höhe von 118 T€ p.a. sowie die Kosten des Verfahrens und der Evaluation. Das jeweilige Sitzland stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher.
Programm "Innovative Hochschule"		
– direkte Projektausgaben	90 : 10	Sitzland
– Projektpauschalen	90,9 : 9,1 ¹²	Sitzland
– Verfahrenskosten	100 : 0	Der Bund trägt die Kosten des Verfahrens, der Evaluation sowie ggf. einer wissenschaftlichen Begleitforschung

Fortsetzung auf der folgenden Seite

⁹ Die Verwaltungskostenpauschale in Höhe von bis zu 1,3 % der Gesamtzuswendung wird durch gleichmäßige Einsparung bei den einzelnen Vorhaben erbracht; d.h. die Finanzierung erfolgt entsprechend dem auf Akademienvorhaben in den Sitzländern der jeweiligen Arbeitsstellen entfallenden Anteil an den Gesamtmitteln.

¹⁰ Kosten der Projektträgerschaft werden aus den Bundesmitteln finanziert.

¹¹ Dabei werden Solidarmechanismen, die den Stadtstaaten und den ostdeutschen Flächenländern sowie dem Saarland aufgrund ihrer besonderen Ausgangslage zugutekommen und deren Gesamtfinanzierungspflicht reduzieren, einbezogen.

¹² Recte: $\frac{20}{22} : \frac{2}{22}$.

1 Einleitung

Fortsetzung Tab. 1

	Bund-Länder-Schlüssel	Aufbringung des Länderanteils
Programm Personalgewinnung und -entwicklung an Fachhochschulen		
– 2019 bis 2022	100 : 0	Sitzland
– 2023 bis 2026	75 : 25	Sitzland
– 2027 bis 2028	50 : 50	Sitzland
Deutsche Allianz Meeresforschung		
– Projektförderung	80 : 20	Beteiligte Länder zu je gleichen Teilen
– Geschäftsstelle		
o 2019	33 : 66 ¹³	Beteiligte Länder als Festbetragsfinanzierung
o 2020	100 : 0	Beteiligte Länder als Festbetragsfinanzierung
o ab 2021	100 : 0	Beteiligte Länder im Rahmen der Kofinanzierung der DAM
Nationale Forschungsdateninfrastruktur	90 : 10	alle Länder nach Königsteiner Schlüssel

¹³ Recte $\frac{2}{3} : \frac{1}{3}$

Tab. 2: Königsteiner Schlüssel für 2019

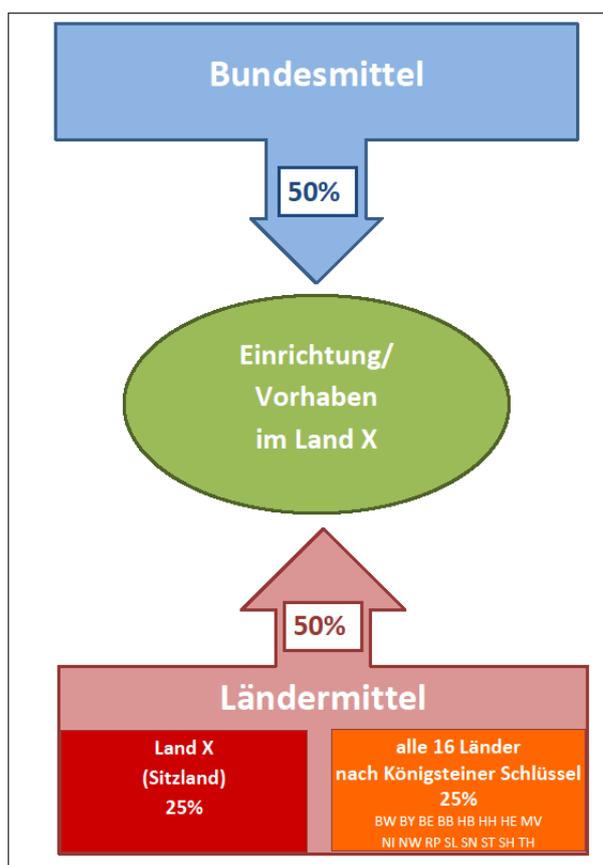
Soweit der *Länderanteil* von allen beteiligten Ländern gemeinsam aufgebracht wird, wird zur Berechnung der Anteile der *Königsteiner Schlüssel* angewendet. Dieser setzt sich zu zwei Dritteln aus dem Steueraufkommen nach dem Länderfinanzausgleich und zu einem Drittel aus der Bevölkerungszahl des jeweiligen Landes zusammen; dabei werden die Daten des Vorjahres zugrundegelegt. Er wird jährlich vom Büro der GWK auf Grundlage des Länderfinanzausgleichs berechnet.

	Königsteiner Schlüssel 2019
BW	13,04061 %
BY	15,56072 %
BE	5,18995 %
BB	3,02987 %
HB	0,95379 %
HH	2,60343 %
HE	7,43709 %
MV	1,98045 %
NI	9,39533 %
NW	21,07592 %
RP	4,81848 %
SL	1,19827 %
SN	4,98208 %
ST	2,69612 %
SH	3,40578 %
TH	2,63211 %
insgesamt	100,00000 %

Die Finanzströme zwischen Bund und Ländern und unter den Ländern sind von den Finanzierungsmodalitäten der geförderten Einrichtung abhängig. *Abb. 1* zeigt exemplarisch, wie die gemeinsame institutionelle Finanzierung einer 50 : 50-finanzierten Einrichtung bzw. eines Vorhabens mit einer Sitzlandquote von 50 % des Länderanteils erfolgt.

Abb. 1: Schema Bund-Länder-Finanzierung

Beispielhafte schematische Darstellung der Finanzströme bei einer/einem von Bund und Ländern im Verhältnis 50 : 50 und mit einer Sitzlandquote von 50% finanzierten Einrichtung/Vorhaben



Der Einrichtung fließen Mittel zu (Gesamt-mittel), die zu 50 % vom Bund (Bundesmittel) und zu 50 % von den Ländern (Ländermittel) aufgebracht werden. Das Land, in dem sich die Einrichtung befindet, trägt die Hälfte der Ländermittel (d.h. ein Viertel des Gesamtbeitrags). Ein gleich großer Anteil wird von allen Ländern gemeinsam aufgebracht. Zu diesem Anteil aller Länder trägt das Sitzland gemäß Königsteiner Schlüssel bei. Der Finanzierungsbetrag des Sitzlandes setzt sich daher aus dem Sitzlandanteil von 25 % und dem Anteil des Landes an der gemeinsamen Länderfinanzierung gemäß Königsteiner Schlüssel (im Jahr 2019 zwischen 0,95 % und 21,08 %) zusammen.

Durch die multilaterale Finanzierung einiger Einrichtungen durch alle Länder kommt es zu Transferzahlungen unter den Ländern (vgl. 3.2 *Transfer von Ländermitteln*, Seite 17).

2 Gesamtmittelvolumen; Verteilung auf Länder und auf Förderbereiche

2.1 GESAMTMITTELVOLUMEN

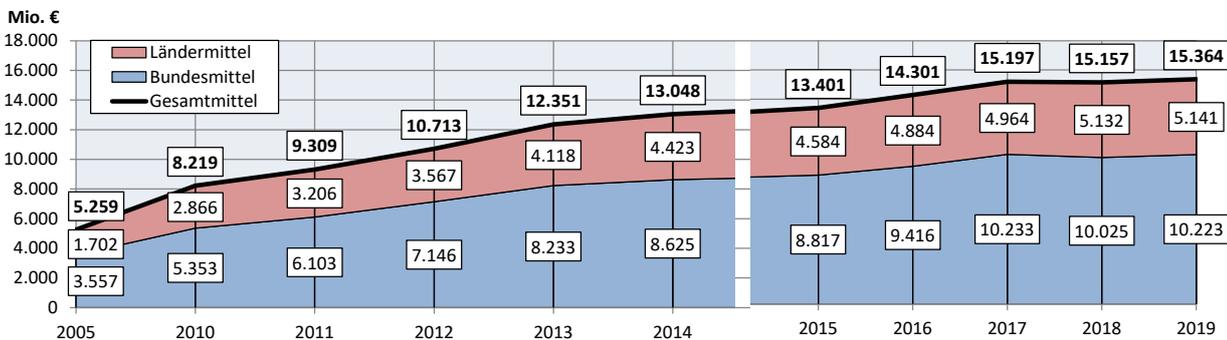
Das Finanzvolumen der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung durch Bund und Länder auf der Grundlage des Artikels 91 b GG beträgt 2019 15,4 Mrd. €. Es wird zu 66,5 % vom Bund und zu 33,5 % von den Ländern finanziert.

Tab. 3: *Volumen der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung 2019; Finanzierung*

Bundesmittel	10.222.893 T€	66,5 %
Ländermittel	5.141.233 T€	33,5 %
Gesamtmittel	15.364.126 T€	100,0 %

Ein – bereits in früheren Berichten an dieser Stelle gezogener – Vergleich mit den entsprechenden Daten des Vorjahres ist wegen der ab dem Bezugsjahr 2015 erfolgten methodischen Änderung der einbezogenen Daten nur bedingt aussagekräftig:¹⁴

Abb. 2: *Gesamtmittel 2005 - 2019*



2.2 REGIONALE MITTELVERTEILUNG

Tab. 4 (auf der folgenden Seite) zeigt die Höhe der *Gesamtmittel*, die in Einrichtungen/Vorhaben in einem Land fließen, und deren Finanzierung. Diese Mittel bestehen aus *Bundesmitteln*, die allein vom Bund aufgewendet werden, und *Ländermitteln*, die teilweise vom (Standort-) Sitzland der Einrichtung/des Vorhabens, teilweise von allen Ländern gemeinsam aufgebracht werden (vgl. 3.2 *Transfer von Ländermitteln*, Seite 17). Die *nicht regionalisierbaren Mittel* in

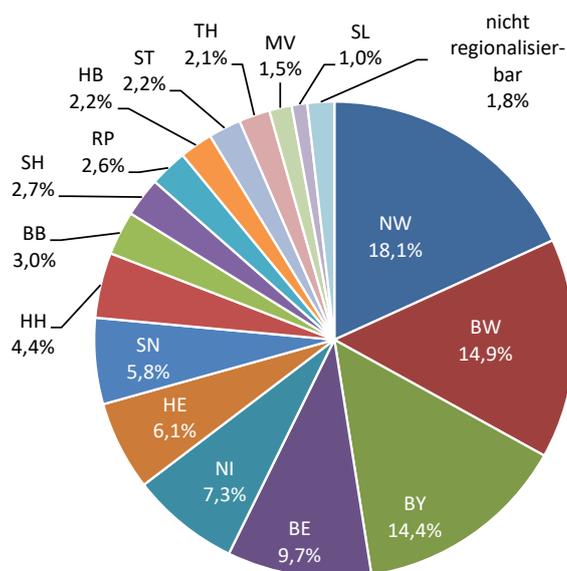
¹⁴ Der Rückgang bei den Gesamtmitteln und bei den Bundesmitteln im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr war wesentlich der planmäßig degressiven Bereitstellung von Bundesmitteln im Rahmen des Hochschulpakts geschuldet.

Höhe von rund 277 Mio. € sind Zuwendungen, deren Verwendung nicht einem einzelnen Land zuzuordnen ist, wie bspw. Verwaltungskosten und zentral veranschlagte Mittel.

Tab. 4: Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallende Gesamtmittel, Bundesmittel und Ländermittel 2019

	Gesamtmittel		davon Bundesmittel		davon Ländermittel	
	Betrag - T€ -	Anteil an der Gesamt- summe	Betrag - T€ -	Anteil an der Gesamt- summe	Betrag - T€ -	Anteil an der Gesamt- summe
BW	2.295.339	14,9 %	1.630.741	16,0 %	664.598	12,9 %
BY	2.218.647	14,4 %	1.419.263	13,9 %	799.384	15,5 %
BE	1.492.222	9,7 %	953.029	9,3 %	539.194	10,5 %
BB	457.984	3,0 %	289.187	2,8 %	168.797	3,3 %
HB	342.384	2,2 %	258.968	2,5 %	83.416	1,6 %
HH	681.120	4,4 %	501.521	4,9 %	179.598	3,5 %
HE	930.880	6,1 %	591.384	5,8 %	339.496	6,6 %
MV	233.659	1,5 %	159.024	1,6 %	74.635	1,5 %
NI	1.127.219	7,3 %	735.396	7,2 %	391.823	7,6 %
NW	2.788.325	18,1 %	1.841.152	18,0 %	947.174	18,4 %
RP	393.321	2,6 %	224.550	2,2 %	168.770	3,3 %
SL	160.391	1,0 %	110.148	1,1 %	50.242	1,0 %
SN	897.963	5,8 %	633.065	6,2 %	264.898	5,2 %
ST	337.327	2,2 %	217.045	2,1 %	120.282	2,3 %
SH	409.182	2,7 %	291.780	2,9 %	117.403	2,3 %
TH	320.924	2,1 %	195.819	1,9 %	125.106	2,4 %
nicht regionalisierbar	277.241	1,8 %	170.822	1,7 %	106.418	2,1 %
insgesamt	15.364.126	100,0 %	10.222.893	100,0 %	5.141.233	100,0 %

Abb. 3: Regionale Verteilung der Gesamtmittel 2019



Rund 47 % der Gesamtmittel fließen in Einrichtungen und Vorhaben in den einwohnerstarken Ländern Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg. 26 % entfallen auf die übrigen westdeutschen Länder (ohne Berlin), 24 % auf die ostdeutschen Länder und Berlin. Knapp 2 % sind nicht regionalisierbar. (Siehe auch 4. Regionale Ausgewogenheit von Gesamtmitteln und Gesamtzufluss, Seite 22)

Ein ähnliches Verhältnis gilt für die Verteilung der Bundesmittel. Geringe Abweichungen in der Verteilung der Gesamt- und der Bundesmittel sind durch die regional unterschiedliche Ansiedlung von Forschungseinrichtungen/Vorhaben und deren jeweilige Finanzierungsschlüssel bedingt (vgl. 1.3 Finanzierungsmodalitäten, Seite 6).

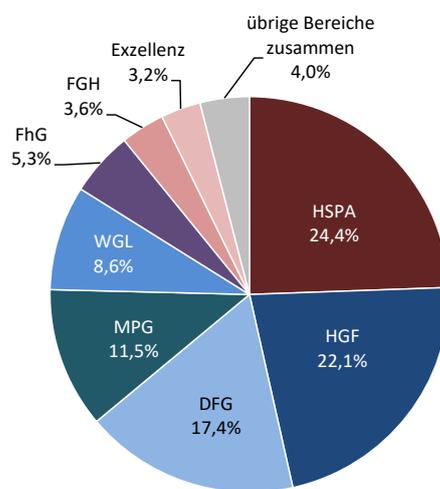
2 Gesamtmittelvolumen; Verteilung auf Länder und auf Förderbereiche

2.3 VERTEILUNG DER MITTEL AUF DIE FÖRDERBEREICHE

Auf die am Pakt für Forschung und Innovation beteiligten Wissenschaftsorganisationen – DFG¹⁵, HGF, MPG, WGL, FhG – entfallen zusammen knapp 65 % des gesamten Fördervolumens (Tab. 5/Abb. 4). Bei den überwiegend auf die Hochschulen ausgerichteten Programmen entfällt das weitaus größte Mittelvolumen auf den Hochschulpakt, der mit 24 % knapp ein Viertel des gesamten Fördervolumens ausmacht.

Tab. 5/Abb. 4: Aufteilung der Gesamtmittel 2019 auf die Förderbereiche

Förderbereich	Gesamtmittel T€
Hochschulpakt 2020 (HSPA)	3.754.513
HGF	3.390.646
DFG	2.673.717
MPG	1.764.692
WGL	1.314.410
FhG	807.277
Forschungsbauten, Großgeräte, NHR (FGH)	548.801
Exzellenzinitiative/-strategie (Exzellenz)	496.210
Qualitätspakt Lehre	195.000
BIG	83.300
Akademienprogramm	68.736
Innovative Hochschule	55.404
Qualitätsoffensive Lehrerbildung	52.075
Forschung an Fachhochschulen (FH)	50.592
Professorinnenprogramm	25.898
Offene Hochschulen	21.977
NAKO Gesundheitsstudie	17.111
Leopoldina	13.189
Wissenschaftl. Nachwuchs	8.595
DZHW	7.470
Wissenschaftskolleg	7.278
acatech	3.750
Nationale Forschungsdateninfrastruktur	2.570
Personal an Fachhochschulen	614
Deutsche Allianz Meeresforschung	300
zusammen	15.364.126



¹⁵ Einschließlich Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt. Ohne Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie.

2.4 FÖRDERBEREICHSPROFILE: VERTEILUNG DER GESAMTMITTEL JE FÖRDERBEREICH AUF DIE LÄNDER

Tab. 6 und Abb. 5 zeigen, wie sich die Gesamtmittel insgesamt und in einzelnen (ausgewählten) Förderbereichen auf die Länder verteilen.

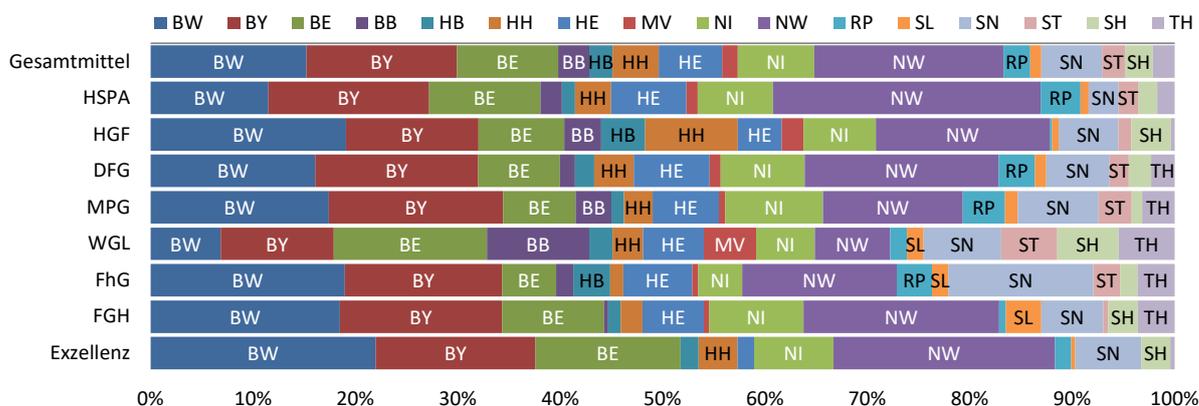
Tab. 6: Förderbereichsprofile 2019
Verteilung der Gesamtmittel je Förderbereich auf die Länder

	Gesamt- mittel	HSPA	HGF	DFG	MPG	WGL	FhG	FGH	Exzellenz
BW	14,9 %	11,5 %	19,1 %	15,3 %	16,1 %	6,8 %	19,0 %	18,5 %	21,8 %
BY	14,4 %	15,7 %	13,0 %	15,2 %	15,8 %	11,0 %	15,4 %	15,8 %	15,4 %
BE	9,7 %	10,9 %	8,4 %	7,6 %	6,6 %	15,0 %	5,3 %	10,0 %	14,0 %
BB	3,0 %	2,1 %	3,6 %	1,4 %	3,2 %	10,0 %	1,7 %	0,4 %	0,0 %
HB	2,2 %	1,3 %	4,3 %	1,8 %	1,1 %	2,3 %	3,6 %	1,2 %	1,8 %
HH	4,4 %	3,5 %	9,1 %	3,7 %	2,6 %	3,0 %	1,3 %	2,1 %	3,8 %
HE	6,1 %	7,3 %	4,3 %	7,1 %	6,0 %	5,9 %	6,7 %	6,0 %	1,6 %
MV	1,5 %	1,1 %	2,1 %	1,0 %	0,6 %	5,1 %	0,6 %	0,5 %	0,0 %
NI	7,3 %	7,3 %	7,1 %	7,8 %	8,8 %	5,7 %	4,3 %	9,2 %	7,7 %
NW	18,1 %	26,2 %	17,0 %	18,1 %	12,7 %	7,4 %	15,1 %	19,1 %	21,4 %
RP	2,6 %	3,9 %	0,2 %	3,4 %	3,8 %	1,6 %	3,4 %	0,6 %	1,6 %
SL	1,0 %	0,8 %	0,7 %	1,0 %	1,2 %	1,6 %	1,6 %	3,5 %	0,4 %
SN	5,8 %	2,9 %	5,8 %	5,9 %	7,3 %	7,6 %	14,2 %	6,0 %	6,4 %
ST	2,2 %	1,9 %	1,3 %	1,8 %	3,0 %	5,5 %	2,6 %	0,5 %	0,0 %
SH	2,7 %	1,9 %	3,9 %	2,1 %	0,9 %	6,0 %	1,7 %	2,9 %	2,8 %
TH	2,1 %	1,7 %	0,3 %	2,2 %	2,9 %	5,5 %	3,6 %	3,6 %	0,4 %
nicht reg.	1,8 %			4,7 %	7,3 %			0,0 %	1,1 %
Länder gesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Lesebeispiel:

Vom Gesamtvolumen der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung entfällt der größte Anteil, 18,1 %, auf Nordrhein-Westfalen. Auch im Förderbereich HSPA entfällt der größte Anteil auf Hochschulen in Nordrhein-Westfalen. In den Förderbereichen HGF und MPG entfällt jeweils der größte Anteil der Gesamtmittel für den jeweiligen Förderbereich auf Baden-Württemberg, im Förderbereich WGL entfällt der größte Anteil auf Berlin. Die Intensität der Farbe markiert die regionalen Schwerpunkte des jeweiligen Förderbereichs (dunkelblau) bzw. die nur zu geringem Anteil begünstigten Länder (weiß).

Abb. 5: Förderbereichsprofile 2019 – zu Tab. 6



2.5 LÄNDERPROFILE: VERTEILUNG DER GESAMTMITTEL JE LAND AUF DIE FÖRDERBEREICHE

Die einzelnen Förderbereiche wirken sich unterschiedlich auf die Zusammensetzung der auf ein Land entfallenden Gesamtmittel aus, so dass verschiedene Länderprofile deutlich werden. So fallen beispielsweise in Baden-Württemberg und Bayern erhebliche Anteile der insgesamt in das Land fließenden Mittel auf den Hochschulpakt und auf HGF-Zentren, während nur geringe Anteile der in das Land fließenden Gesamtmittel auf Leibniz-Einrichtungen entfallen. In Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern entfallen große Anteile auf HGF-Zentren und Leibniz-Einrichtungen, deutlich geringere Anteile bspw. auf MPG-Einrichtungen. Auch in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz liegt ein deutlicher Schwerpunkt im Förderbereich Hochschulpakt. An der Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie partizipieren drei Länder (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt) gar nicht.

Der auf Forschungsbauten und Großgeräte entfallende Anteil an den Gesamtmitteln schwankt in den einzelnen Ländern im Jahresvergleich stark. Dies ist durch das vorhabenbezogene, ausschließlich wettbewerbliche Allokationsverfahren bedingt.

Tab. 7: Länderprofile 2019
Verteilung der Gesamtmittel je Land auf die Förderbereiche

	von den Gesamtmitteln je Land entfallen auf die Förderbereiche...									
	HSPA	HGF	DFG	MPG	WGL	FhG	FGH	Exzellenz	Übrige	Gesamt
BW	18,8 %	28,2 %	17,8 %	12,4 %	3,9 %	6,7 %	4,4 %	4,7 %	3,1 %	100,0 %
BY	26,5 %	19,8 %	18,3 %	12,6 %	6,5 %	5,6 %	3,9 %	3,5 %	3,3 %	100,0 %
BE	27,4 %	19,0 %	13,6 %	7,7 %	13,2 %	2,9 %	3,7 %	4,7 %	7,9 %	100,0 %
BB	17,2 %	26,7 %	8,2 %	12,5 %	28,7 %	2,9 %	0,5 %	0,0 %	3,3 %	100,0 %
HB	14,0 %	42,5 %	13,9 %	5,8 %	8,7 %	8,5 %	2,0 %	2,5 %	2,2 %	100,0 %
HH	19,5 %	45,2 %	14,5 %	6,7 %	5,7 %	1,5 %	1,7 %	2,7 %	2,3 %	100,0 %
HE	29,6 %	15,6 %	20,3 %	11,4 %	8,4 %	5,8 %	3,5 %	0,9 %	4,5 %	100,0 %
MV	18,1 %	30,6 %	11,6 %	4,4 %	28,7 %	2,1 %	1,2 %	0,0 %	3,3 %	100,0 %
NI	24,5 %	21,3 %	18,6 %	13,8 %	6,7 %	3,1 %	4,5 %	3,4 %	4,3 %	100,0 %
NW	35,2 %	20,7 %	17,3 %	8,0 %	3,5 %	4,4 %	3,8 %	3,8 %	3,4 %	100,0 %
RP	37,0 %	1,9 %	23,0 %	17,0 %	5,5 %	7,0 %	0,9 %	2,0 %	5,6 %	100,0 %
SL	18,5 %	14,0 %	17,4 %	12,8 %	13,2 %	8,0 %	11,8 %	1,3 %	2,9 %	100,0 %
SN	12,2 %	21,9 %	17,6 %	14,4 %	11,1 %	12,7 %	3,7 %	3,5 %	2,8 %	100,0 %
ST	21,1 %	12,9 %	14,1 %	15,7 %	21,3 %	6,3 %	0,8 %	0,0 %	7,8 %	100,0 %
SH	17,3 %	32,0 %	13,5 %	4,0 %	19,3 %	3,3 %	3,9 %	3,4 %	3,2 %	100,0 %
TH	19,8 %	3,7 %	18,3 %	16,2 %	22,3 %	9,1 %	6,1 %	0,6 %	3,9 %	100,0 %
nicht reg.			45,0 %	46,5 %			0,1 %	1,9 %	6,5 %	100,0 %
Länder ges.	24,4 %	22,1 %	17,4 %	11,5 %	8,6 %	5,3 %	3,6 %	3,2 %	4,0 %	100,0 %

Lesebeispiel:

Von der Summe der Mittel, die insgesamt in Einrichtungen und Vorhaben in Bremen fließen, entfällt der größte Teil (42,5 %) auf Einrichtungen der HGF. In Nordrhein-Westfalen hingegen liegt der Schwerpunkt auf dem Förderbereich HSPA. Die Intensität der Farbe markiert die Förderbereichsschwerpunkte des jeweiligen Landes (dunkelblau) bzw. die Förderbereiche, die einen geringen Anteil der insgesamt in das Land fließenden Mittel bilden (weiß).

Übrige Förderbereiche: DZHW, acatech, Leopoldina, Wissenschaftskolleg, BIG, Akademienprogramm, NAKO Gesundheitsstudie, Qualitätspakt Lehre, Qualitätsoffensive Lehrerbildung, FH-Programm, Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen", Professorinnenprogramm, Programm Wissenschaftlicher Nachwuchs, Programm Innovative Hochschule, Programm Personalgewinnung und -entwicklung an Fachhochschulen, Deutsche Allianz Meeresforschung, Nationale Forschungsdateninfrastruktur.

Abbildung auf der folgenden Seite

3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern sowie unter den Ländern

Abb. 6: Länderprofile 2019 – zu Tab. 7



3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern sowie unter den Ländern

3.1 BUNDESFINANZIERUNGSQUOTE

Die *Bundesfinanzierungsquote* bezeichnet den Anteil der in ein Land fließenden Mittel, der vom Bund getragen wird. Sie wird maßgeblich durch die Ansiedelung von Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern und deren Finanzierungsschlüssel bestimmt. Vor allem die vom Förderumfang her bedeutenden HGF-Zentren, die zu 90 % durch den Bund finanziert werden, sind für eine hohe Bundesfinanzierungsquote entscheidend.

2019 trägt der Bund 66,5 % der Gesamtmittel der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung (Bundesfinanzierungsquote).¹⁶ Eine deutlich überdurchschnittliche Bundesfinanzierungsquote ergibt sich für Bremen (75,6 %) und Hamburg (73,6 %), in denen jeweils 90 : 10 -finanzierte HGF-Zentren mit hoher Zuwendung angesiedelt sind. Am niedrigsten fällt der vom Bund finanzierte Anteil an den Gesamtmitteln in Rheinland-Pfalz (57,1 %) aus.

Tabelle / Abbildung auf der folgenden Seite

¹⁶ 2016 bis 2020, während der Laufzeit des Paktes für Forschung und Innovation III, finanziert der Bund allein den jährlichen Aufwuchs der Zuwendungen an DFG, HGF, FhG, MPG und WGL, dadurch kommt in diesem Zeitraum in diesen Förderbereichen eine jährlich steigende Bundesquote zustande.

3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern sowie unter den Ländern

Tab. 8: Bundesfinanzierungsquote 2019

	Gesamtmittel - T€ -	Bundesmittel - T€ -	Bundesfinanzierungsquote
BW	2.295.339	1.630.741	71,0 %
BY	2.218.647	1.419.263	64,0 %
BE	1.492.222	953.029	63,9 %
BB	457.984	289.187	63,1 %
HB	342.384	258.968	75,6 %
HH	681.120	501.521	73,6 %
HE	930.880	591.384	63,5 %
MV	233.659	159.024	68,1 %
NI	1.127.219	735.396	65,2 %
NW	2.788.325	1.841.152	66,0 %
RP	393.321	224.550	57,1 %
SL	160.391	110.148	68,7 %
SN	897.963	633.065	70,5 %
ST	337.327	217.045	64,3 %
SH	409.182	291.780	71,3 %
TH	320.924	195.819	61,0 %
Länder zusammen	15.086.886	10.052.071	66,6 %
nicht regionalisierbar	277.241	170.822	61,6 %
insgesamt	15.364.126	10.222.893	66,5 %

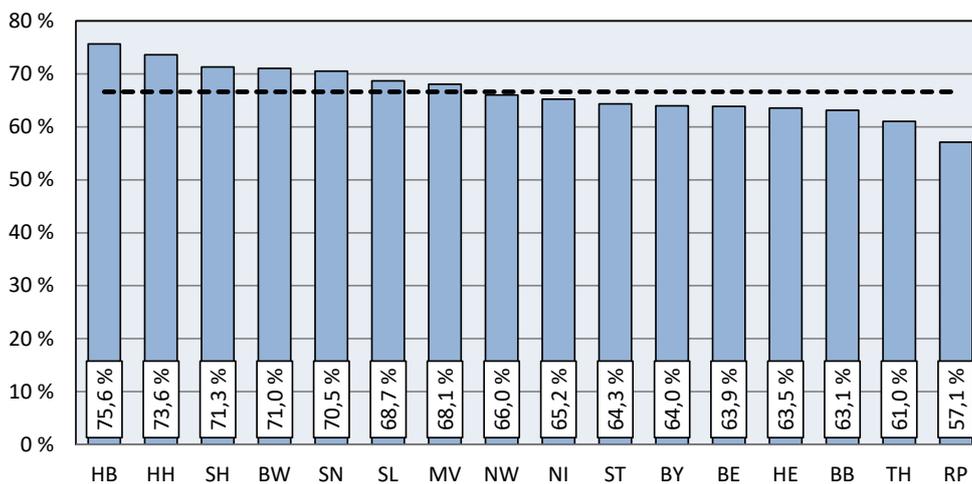
Lesebeispiel:

Nach Baden-Württemberg fließen Mittel in Höhe von knapp 2,3 Mrd. €. Davon stammen 1,6 Mrd. € = 71 % vom Bund (Bundesfinanzierungsquote).

Insgesamt fließen knapp 15,1 Mrd. € in die Länder (ohne nicht regionalisierbare Mittel). Davon stammen 10 Mrd. € vom Bund. Die Bundesfinanzierungsquote aller Länder zusammen (ohne nicht regionalisierbare Mittel) beträgt somit 66,6 %.

Von den insgesamt – einschließlich nicht regionalisierbarer Mittel – aufgewendeten Mitteln bringt der Bund 10,2 Mrd. € = 66,5 % auf.

Abb. 7: Bundesfinanzierungsquote 2019 – zu Tab. 8



Länder zusammen:
gestrichelt

3.2 TRANSFER VON LÄNDERMITTELN

Tab. 9 zeigt die Höhe der *Gesamtmittel*, die in Einrichtungen/Vorhaben in einem Land fließen, und deren Finanzierung. Diese Mittel bestehen aus *Bundesmitteln*, die allein vom Bund aufgewendet werden, und *Ländermitteln*, die teilweise vom (Standort-) Sitzland der Einrichtung/ des Vorhabens, teilweise von allen Ländern gemeinsam aufgebracht werden. Die Summe der *Finanzierungsbeträge des Landes* bezeichnet den Beitrag des jeweiligen Landes zu den gesamten Ländermitteln; dieser Beitrag setzt sich aus dem *Sitzlandanteil* und – in Fällen von multilateraler Finanzierung durch alle beteiligten Länder – dem Mitfinanzierungsanteil gemäß Königsteiner Schlüssel bzw. förderbereichsbezogenem Schlüssel¹⁷ zusammen. Die *nicht regionalisierbaren Mittel* in Höhe von rund 277 Mio. € sind Zuwendungen, deren Verwendung nicht einem einzelnen Land zuzuordnen ist, wie bspw. Verwaltungskosten und zentral veranschlagte Mittel, an deren Finanzierung jedoch alle Länder beteiligt sind.

Mit der Differenz zwischen dem von den einzelnen Ländern aufzubringenden Finanzierungsbetrag und den in das jeweilige Land fließenden Ländermitteln entsteht ein Transferbetrag. Ein *positiver Transferbetrag* bedeutet, dass der Zufluss an Mitteln aller Länder höher ist als der eigene Aufwand des Landes für den jeweiligen Förderbereich; bei einem *negativen Transferbetrag* ist der Zufluss geringer als der eigene Aufwand.

Tab. 9: Gesamtmittel und deren Finanzierung durch Bund und Länder; Transferbeträge der Länder 2019

	auf Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungsbetrag des Landes (4)	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4) (5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel (6)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	2.295.339	1.630.741	664.598	650.720	+ 13.878	14,9 %
BY	2.218.647	1.419.263	799.384	821.552	- 22.168	14,4 %
BE	1.492.222	953.029	539.194	502.391	+ 36.803	9,7 %
BB	457.984	289.187	168.797	177.316	- 8.519	3,0 %
HB	342.384	258.968	83.416	74.569	+ 8.847	2,2 %
HH	681.120	501.521	179.598	172.068	+ 7.530	4,4 %
HE	930.880	591.384	339.496	342.641	- 3.145	6,1 %
MV	233.659	159.024	74.635	85.734	- 11.099	1,5 %
NI	1.127.219	735.396	391.823	400.118	- 8.296	7,3 %
NW	2.788.325	1.841.152	947.174	1.035.088	- 87.914	18,1 %
RP	393.321	224.550	168.770	193.095	- 24.324	2,6 %
SL	160.391	110.148	50.242	51.095	- 853	1,0 %
SN	897.963	633.065	264.898	249.696	+ 15.201	5,8 %
ST	337.327	217.045	120.282	125.266	- 4.984	2,2 %
SH	409.182	291.780	117.403	132.506	- 15.103	2,7 %
TH	320.924	195.819	125.106	127.380	- 2.274	2,1 %
Länder zusammen	15.086.886	10.052.071	5.034.815	5.141.233	- 106.418	98,2 %
nicht regionalisierbar	277.241	170.822	106.418		+ 106.418	1,8 %
insgesamt	15.364.126	10.222.893	5.141.233	5.141.233		100,0 %

¹⁷ Vgl. Tab. 1: Finanzierungsschlüssel, Seite 6

3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern sowie unter den Ländern

Ein Transferbetrag entsteht in vollständig oder teilweise multilateral finanzierten Förderbereichen (Tab. 10, Seite 18). Vollständig multilateral, d.h. ohne Sitzlandanteil werden die institutionellen Zuwendungen an die DFG¹⁸, das DZHW, die acatech, die Nationale Forschungsdateninfrastruktur sowie die Zuwendungen für die zentrale Verwaltung der Exzellenzinitiative/-Exzellenzstrategie und für die Verwaltung des Akademienprogramms finanziert. Bei der Finanzierung der MPG, der WGL, der FhG, der NAKO Gesundheitsstudie und der Deutschen Allianz Meeresforschung trägt das Sitzland der Einrichtung eine Sitzlandquote bzw. eine vergleichbare¹⁹ Quote; der verbleibende Teil des Länderanteils wird durch alle (beteiligten) Länder finanziert. Die übrigen Förderbereiche werden vollständig bilateral²⁰ finanziert; ²¹ es erfolgt kein Transfer von Ländermitteln.

Die Summe der Transferbeträge in allen Förderbereichen je Land ist der *Transfersaldo*. In Baden-Württemberg, Berlin, Bremen, Hamburg und Sachsen ist er positiv. Für die übrigen Länder ist er negativ. (Abb. 8, Seite 19)

Tab. 10: Transferbeträge der Länder je Förderbereich und Transfersaldo je Land 2019

	DFG	MPG	WGL	FhG	Exzellenz	Akad	acatech	DZHW	NaKo	FGH	DAM	NFDI	Saldo
	T€												
BW	+ 18.587	+ 8.381	- 13.566	+ 1.224	- 171	- 66	- 163	- 271	- 43	0	0	- 34	+ 13.878
BY	- 4.428	- 3.531	- 13.583	- 270	- 204	- 72	+ 380	- 323	- 96	0	0	- 40	- 22.168
BE	+ 20.284	+ 3.851	+ 11.914	+ 224	- 68	- 62	+ 610	+ 174	- 3	- 108	0	- 13	+ 36.803
BB	- 14.237	- 72	+ 6.234	- 276	- 40	- 13	- 38	- 63	- 6	0	0	- 8	- 8.519
HB	+ 6.905	+ 381	+ 1.026	+ 563	- 13	0	- 12	- 20	+ 39	0	- 20	- 2	+ 8.847
HH	+ 10.316	- 762	- 1.507	- 350	- 34	- 19	- 33	- 54	- 0	0	- 20	- 7	+ 7.530
HE	- 3.596	- 7.699	+ 9.195	- 632	- 98	- 48	- 93	- 155	0	0	0	- 19	- 3.145
MV	- 8.462	- 6.060	+ 3.732	- 283	- 26	- 4	- 25	- 41	+ 95	0	- 20	- 5	- 11.099
NI	- 14.039	- 4.947	+ 10.533	- 1.008	- 123	- 49	- 117	+ 1.592	- 93	0	- 20	- 24	- 8.296
NW	- 27.266	- 38.972	- 19.468	- 977	- 277	- 63	- 263	- 438	- 136	0	0	- 54	- 87.914
RP	- 12.617	- 5.383	- 5.884	- 192	- 63	- 13	- 60	- 100	0	0	0	- 12	- 24.324
SL	- 1.484	- 465	+ 1.071	+ 96	- 16	- 5	- 15	- 25	- 7	0	0	- 3	- 853
SN	+ 7.440	+ 7.743	- 1.738	+ 2.067	- 65	- 43	- 62	- 94	- 33	0	0	- 13	+ 15.201
ST	- 8.204	+ 414	+ 2.980	- 34	- 35	- 10	- 34	- 56	+ 1	0	0	- 7	- 4.984
SH	- 11.654	- 10.674	+ 7.719	- 284	- 45	- 14	- 43	- 71	- 10	0	- 20	- 9	- 15.103
TH	- 4.092	+ 485	+ 1.341	+ 133	- 35	- 12	- 33	- 55	0	0	0	- 7	- 2.274
Länder zus.	- 46.546	- 57.308	0	0	- 1.314	- 494	+ 0	0	- 292	- 108	- 100	- 257	- 106.418
nicht reg.	+ 46.546	+ 57.308	0	0	+ 1.314	+ 494	0	0	+ 292	+ 108	+ 100	+ 257	+ 106.418
insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Lesebeispiel:

Baden-Württemberg wendet für alle bundesweit gemeinsam geförderten Vorhaben der DFG einschließlich seines Finanzierungsbeitrags für nicht regionalisierbare Posten (bspw. Geschäftsstelle, andere Verwaltungsausgaben) rund 18,6 Mio. € weniger auf, als aus Mitteln aller Länder (einschließlich Baden-Württembergs) an DFG-Projekte in das Land fließen. Der Transferbetrag des Landes für den Bereich DFG ist daher positiv.

Auch insgesamt ist der Transfersaldo Baden-Württembergs positiv, da das Land rund 14 Mio. € weniger für die gemeinsame Förderung aufwendet, als aus Mitteln aller Länder in Einrichtungen und Vorhaben in Baden-Württemberg fließen. (vgl. Tab. 9, Seite 17)

In den Bereichen Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie und Akademienprogramm, die bei im Übrigen bilateraler

¹⁸ Seit 2016 einschließlich Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt (bis 2015 ausschließlich durch den Bund finanziert).

¹⁹ Siehe Aufbringung des Länderanteils bei der NAKO Gesundheitsstudie und der Deutschen Allianz Meeresforschung, Übersicht Finanzierungsmodalitäten, Seite 6.

²⁰ bzw. allein durch den Bund – Programm "Qualitätsoffensive Lehrerbildung", Programm „Personalgewinnung und -entwicklung an Fachhochschulen“ in den Jahren 2019 bis 2022.

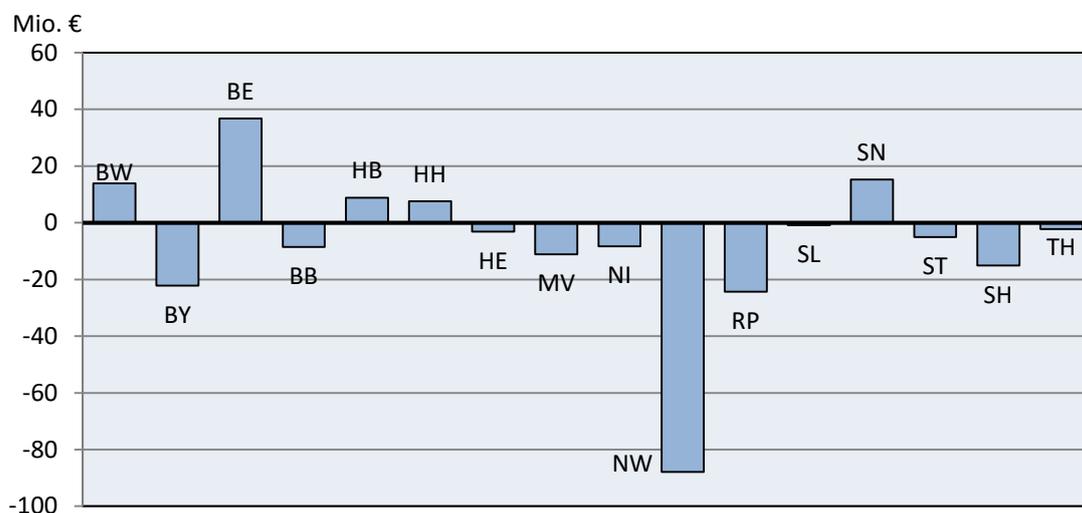
²¹ HGF, Leopoldina, Wissenschaftskolleg, BIG, Forschungsbauten und Großgeräte, HSPA, Qualitätspakt Lehre, FH-Programm, Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen", Professorinnenprogramm, Programm Wissenschaftlicher Nachwuchs, Programm „Personalgewinnung und -entwicklung an Fachhochschulen“. Beim Hochschulpakt findet ein solidarischer Ausgleich zwischen den Ländern statt, der über die Bemessung der Bundesmittel erfolgt.

3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern sowie unter den Ländern

Finanzierung durch Bund und Sitzland zentral verwaltet werden, entsprechen die Transferbeträge der einzelnen Länder ihren Finanzierungsanteilen an den zentralen Verwaltungskosten.

Unter Berücksichtigung der nicht regionalisierbaren Mittel, die von allen Ländern finanziert werden, gleichen sich in den einzelnen Förderbereichen die Transferbeträge je Land in der Summe aller Länder aus.

Abb. 8: Transfersalden der Länder 2019



3.3 NETTOZUFLUSS

Als *Nettozufluss* wird die Summe der in den einzelnen Ländern an Einrichtungen/Vorhaben fließenden Bundesmittel zu-/abzüglich des Transfersaldos des jeweiligen Landes bezeichnet. Dabei handelt es sich gewissermaßen um den finanziellen "Ertrag" aus der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung. Wegen der zufließenden Bundesmittel ist auch bei einem negativen Transfersaldo des Landes der Nettozufluss in der Regel größer als der eigene Aufwand.

Als *Gesamtzufuss* wird der Nettozufluss aller Länder zusammen bezeichnet; er beläuft sich auf die Höhe der in die Länder fließenden Bundesmittel abzüglich des Aufwands der Länder für die Finanzierung von nicht regionalisierbaren Mitteln (vgl. Tab. 10, Seite 18, Spalte "Saldo", Zeile "nicht regionalisierbar"). Der Anteil der einzelnen Länder am Gesamtzufuss weicht von ihrem jeweiligen Anteil an den Gesamt- und den Bundesmitteln (ohne nicht regionalisierbare Mittel) aufgrund unterschiedlicher Transferbeträge ab (vgl. Tab. 11, Seite 20).

Stellt man den Nettozufluss je Land der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner²² gegenüber, ergibt sich ein sehr disparates Bild: In Rheinland-Pfalz entfallen 49 € auf jede Einwohnerin bzw. jeden Einwohner, während es in den Ländern Bremen mit 392 €, Hamburg mit 276 € und Berlin mit 271 € das gut Fünf- bis Achtfache ist. Für alle Länder zusammen sind es 120 €.

²² Einwohnerinnen und Einwohner am 30.6.2019 (Daten des Statistischen Bundesamts)

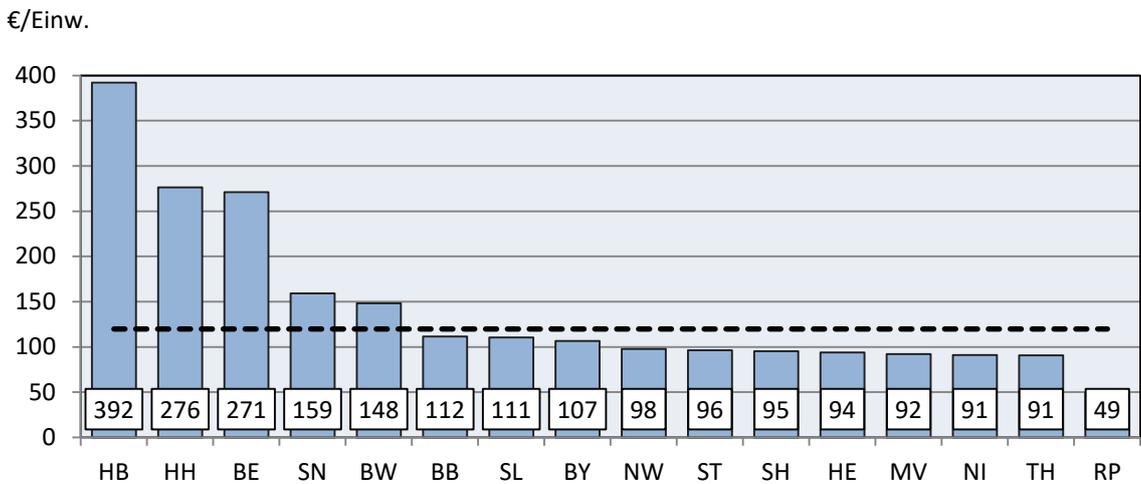
3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern sowie unter den Ländern

Tab. 11: *Nettozufluss 2019; Gesamtmittel und Nettozufluss pro Einwohnerin bzw. Einwohner*

	Gesamt- mittel	Anteil an Gesamt- mitteln	Bundes- mittel	Anteil an Bundes- mitteln	Transfer- saldo	Netto- zufluss	Anteil am Gesamt- zufluss	Gesamt- mittel je Einwohner	Netto- zufluss pro Einwohner
	T€	%	T€	%		T€			€
BW	2.295.339	15,2 %	1.630.741	16,2 %	+ 13.878	1.644.619	16,5 %	207	148
BY	2.218.647	14,7 %	1.419.263	14,1 %	- 22.168	1.397.095	14,0 %	169	107
BE	1.492.222	9,9 %	953.029	9,5 %	+ 36.803	989.832	10,0 %	409	271
BB	457.984	3,0 %	289.187	2,9 %	- 8.519	280.668	2,8 %	182	112
HB	342.384	2,3 %	258.968	2,6 %	+ 8.847	267.815	2,7 %	501	392
HH	681.120	4,5 %	501.521	5,0 %	+ 7.530	509.052	5,1 %	370	276
HE	930.880	6,2 %	591.384	5,9 %	- 3.145	588.239	5,9 %	148	94
MV	233.659	1,5 %	159.024	1,6 %	- 11.099	147.925	1,5 %	145	92
NI	1.127.219	7,5 %	735.396	7,3 %	- 8.296	727.101	7,3 %	141	91
NW	2.788.325	18,5 %	1.841.152	18,3 %	- 87.914	1.753.238	17,6 %	156	98
RP	393.321	2,6 %	224.550	2,2 %	- 24.324	200.226	2,0 %	96	49
SL	160.391	1,1 %	110.148	1,1 %	- 853	109.295	1,1 %	162	111
SN	897.963	6,0 %	633.065	6,3 %	+ 15.201	648.267	6,5 %	220	159
ST	337.327	2,2 %	217.045	2,2 %	- 4.984	212.061	2,1 %	153	96
SH	409.182	2,7 %	291.780	2,9 %	- 15.103	276.676	2,8 %	141	95
TH	320.924	2,1 %	195.819	1,9 %	- 2.274	193.544	1,9 %	150	91
Länder zus.	15.086.886	100,0 %	10.052.071	100,0 %	- 106.418	9.945.653	100,0 %	182	120

Lesebeispiel: In Baden-Württemberg fließen Einrichtungen/Vorhaben aus Bundesmitteln und Zuflüssen aus allen Ländern abzüglich des eigenen Aufwands (positiver Transfersaldo) gut 1,6 Mrd. € zu ("Nettozufluss"). Das sind 16,5 % des Gesamtzuflusses in die Länder. Ohne nicht regionalisierbare Mittel.

Abb. 9: *Nettozufluss pro Einwohnerin bzw. Einwohner 2019*



Länder zusammen: gestrichelt

3.4 EIGENFINANZIERUNGSQUOTE

Der *Finanzierungsbetrag des Landes* entspricht der Differenz zwischen den in Einrichtungen und Vorhaben in den einzelnen Länder fließenden Gesamtmitteln und dem Nettozufluss (zufließende Bundesmittel +/- Transferbeträge der Länder); er wird auch als *Nettoaufwand* bezeichnet. Dieser bestimmt die *Eigenfinanzierungsquote* des jeweiligen Landes, d.h. jenen Anteil an den in alle Einrichtungen/Vorhaben in einem Land fließenden Gesamtmitteln, der vom

3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern sowie unter den Ländern

Land selbst aufgebracht wird. Die Eigenfinanzierungsquote für alle Länder zusammen beträgt 34,1 %²³; sie variiert zwischen 21,8 % (Bremen) und 49,1 % (Rheinland-Pfalz).

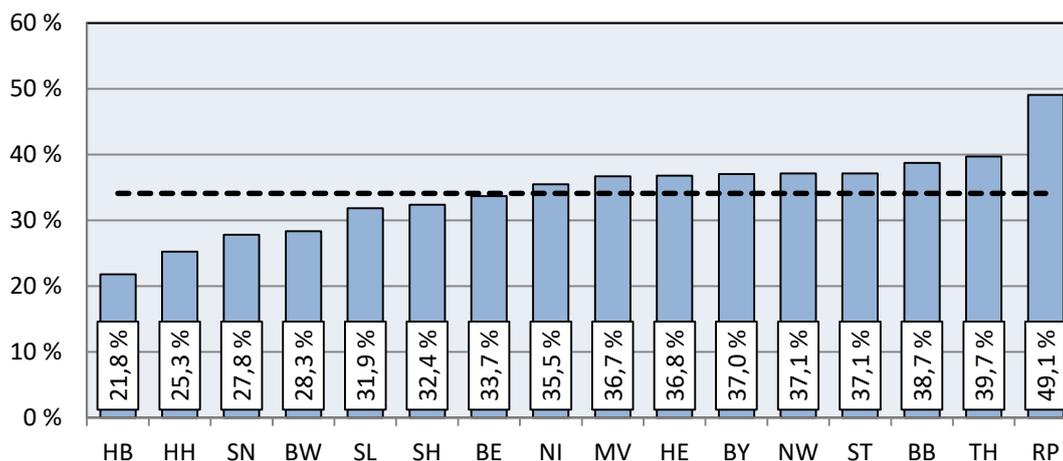
Tab. 12: Eigenfinanzierungsquote 2019

	Gesamt- mittel	Netto- zufluss	Nettoaufwan- d	Eigen- finanzierungs- quote
	T€			
BW	2.295.339	1.644.619	650.720	28,3 %
BY	2.218.647	1.397.095	821.552	37,0 %
BE	1.492.222	989.832	502.391	33,7 %
BB	457.984	280.668	177.316	38,7 %
HB	342.384	267.815	74.569	21,8 %
HH	681.120	509.052	172.068	25,3 %
HE	930.880	588.239	342.641	36,8 %
MV	233.659	147.925	85.734	36,7 %
NI	1.127.219	727.101	400.118	35,5 %
NW	2.788.325	1.753.238	1.035.088	37,1 %
RP	393.321	200.226	193.095	49,1 %
SL	160.391	109.295	51.095	31,9 %
SN	897.963	648.267	249.696	27,8 %
ST	337.327	212.061	125.266	37,1 %
SH	409.182	276.676	132.506	32,4 %
TH	320.924	193.544	127.380	39,7 %
Länder zusammen	15.086.886	9.945.653	5.141.233	34,1 %

Lesebeispiel:

In Einrichtungen und Vorhaben in Baden-Württemberg fließen insgesamt knapp 2,3 Mrd. €. Abzüglich der zufließenden Mittel des Bundes und der anderen Länder in Höhe von gut 1,6 Mrd. € ergibt sich ein von Baden-Württemberg aufzuwendender Betrag in Höhe von 651 Mio. €. Dieser entspricht 28,3 % (= Eigenfinanzierungsquote) der Mittel, die insgesamt in Einrichtungen und Vorhaben im Land fließen. Ohne nicht regionalisierbare Mittel.

Abb. 10: Eigenfinanzierungsquote 2019 – zu Tab. 12



Länder
zusammen:
gestrichelt

²³ Mit 34,1 % weicht die Eigenfinanzierungsquote von dem Gesamtfinanzierungsanteil der Länder – 33,5 % (vgl. Tab. 3, Seite 10) – ab, weil in dem jeweiligen Transfersaldo auch die Finanzierungsbeträge für nicht regionalisierbare Zuwendungen enthalten sind.

4 Regionale Ausgewogenheit von Gesamtmitteln und Gesamtzufluss

Als Maßstab für eine ausgewogene regionale Verteilung der Mittel aus der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung wird der Königsteiner Schlüssel herangezogen. Dieser berechnet sich im Verhältnis 2 : 1 aus dem Steueraufkommen und der Bevölkerungszahl der einzelnen Länder (jeweils Daten des Vorvorjahres).

Tab. 13: Vergleich der Anteile der Länder 2019 an Gesamtmitteln bzw. Gesamtzufluss und Königsteiner Schlüssel; Relation der Anteile zum Königsteiner Schlüssel

	Königsteiner Schlüssel für 2019	Anteil an		Relation zwischen Anteil an	
		den Gesamt- mitteln	dem Gesamt- zufluss	den Gesamt- mitteln	dem Gesamt- zufluss
		ohne nicht regionalisierbare Mittel		und Königsteiner Schlüssel (Königsteiner Schlüssel = 1)	
BW	13,0 %	15,2 %	16,5 %	1,17	1,27
BY	15,6 %	14,7 %	14,0 %	0,95	0,90
BE	5,2 %	9,9 %	10,0 %	1,91	1,92
BB	3,0 %	3,0 %	2,8 %	1,00	0,93
HB	1,0 %	2,3 %	2,7 %	2,38	2,82
HH	2,6 %	4,5 %	5,1 %	1,73	1,97
HE	7,4 %	6,2 %	5,9 %	0,83	0,80
MV	2,0 %	1,5 %	1,5 %	0,78	0,75
NI	9,4 %	7,5 %	7,3 %	0,80	0,78
NW	21,1 %	18,5 %	17,6 %	0,88	0,84
RP	4,8 %	2,6 %	2,0 %	0,54	0,42
SL	1,2 %	1,1 %	1,1 %	0,89	0,92
SN	5,0 %	6,0 %	6,5 %	1,19	1,31
ST	2,7 %	2,2 %	2,1 %	0,83	0,79
SH	3,4 %	2,7 %	2,8 %	0,80	0,82
TH	2,6 %	2,1 %	1,9 %	0,81	0,74
Länder zus.	100,0 %	100,0 %	100,0 %	1,00	1,00

Lesebeispiel:

Der Anteil Baden-Württembergs nach Königsteiner Schlüssel beträgt 13,0 %. In das Land fließen 15,2 % der Gesamtmittel und 16,5 % des Gesamtzuflusses, d.h. der Bundesmittel zu-/abzüglich des Transfersaldos des Landes.

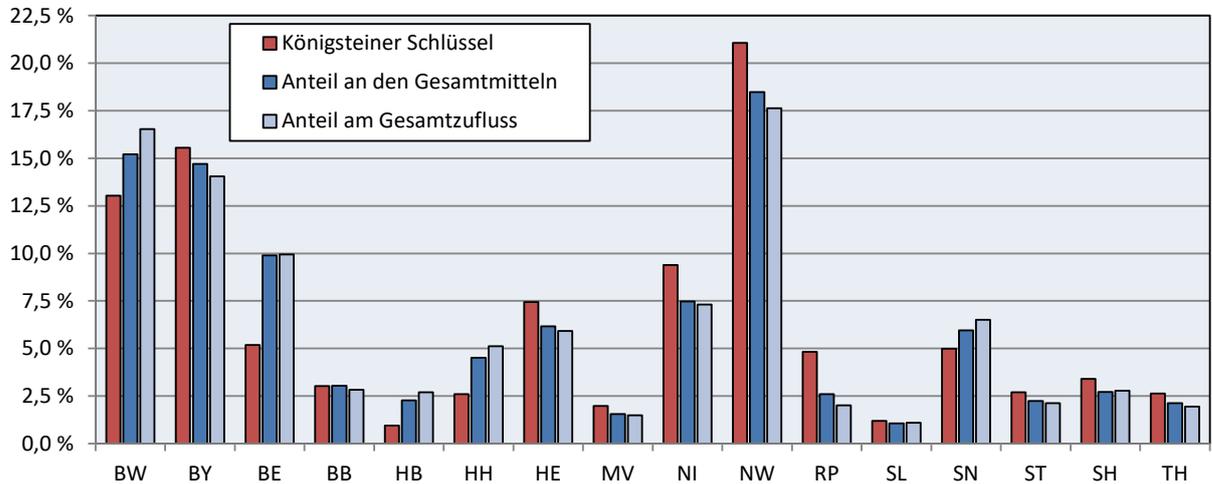
Die Relation zwischen dem Anteil Baden-Württembergs nach Königsteiner Schlüssel und dem Anteil an den Gesamtmitteln beträgt 1,17, d.h. der Anteil an den Gesamtmitteln überschreitet den Anteil nach Königsteiner Schlüssel um 17 %.

Ohne nicht regionalisierbare Mittel.

Der Vergleich zeigt, dass in fünf Ländern (Baden-Württemberg, Berlin, Bremen, Hamburg und Sachsen) der jeweilige nominale Anteil an den Gesamtmitteln den nominalen Anteil nach dem Königsteiner Schlüssel um einen Prozentpunkt oder mehr übersteigt. In vier Ländern (Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz) gibt es negative Abweichungen von einem Prozentpunkt oder mehr. In sechs Ländern beträgt die (positive oder negative) Abweichung weniger als einen Prozentpunkt; in einem Land (Brandenburg) besteht keine Abweichung. Ähnliches gilt für die Verteilung des Gesamtzuflusses, d.h. der Bundesmittel zu-/abzüglich des Transfersaldos des jeweiligen Landes: positive Abweichungen von mehr als einem Prozentpunkt in fünf Ländern, negative Abweichungen von mehr als einem Prozentpunkt in fünf

Ländern (Bayern zuzüglich zu den vorgenannten), negative Abweichungen von weniger als einem Prozentpunkt in den genannten Ländern zuzüglich Brandenburgs und abzüglich Bayerns (Tab. 13, Spalten "Anteil an ..."; Abb. 11).

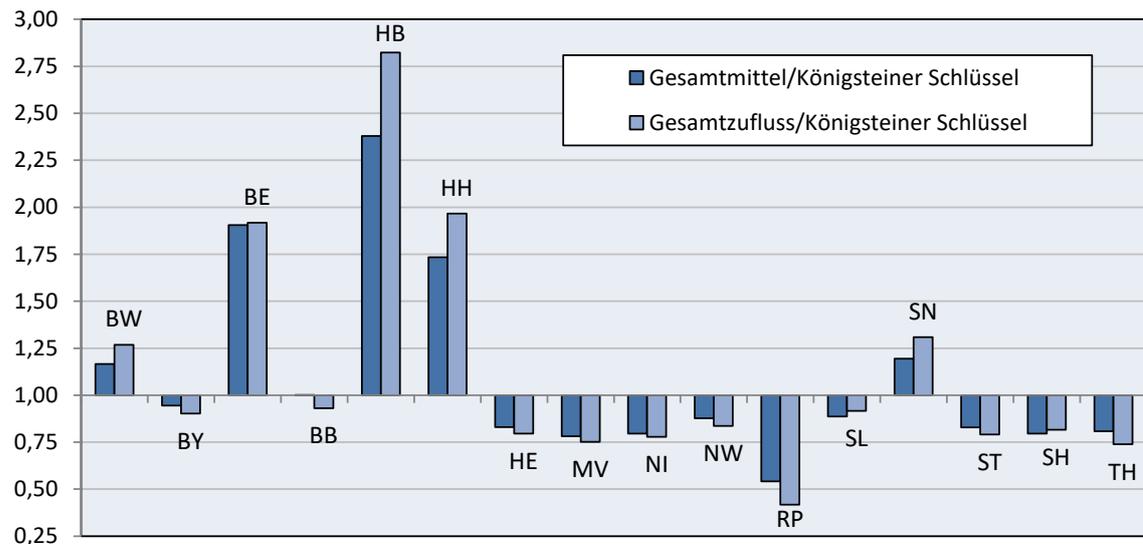
Abb. 11: Vergleich des Königsteiner Schlüssels mit den Anteilen der Länder an Gesamtmitteln und Gesamtzufluss 2019



Ohne nicht regionalisierbare Mittel.

Bei Betrachtung der relativen Unterschiede (Relation Anteil an den Gesamtmitteln/Anteil nach Königsteiner Schlüssel; Königsteiner Schlüssel = 1) finden sich die Extreme in Bremen (2,38) und Rheinland-Pfalz (0,54). Unter Berücksichtigung der Transferleistungen der Länder (Anteil an dem Gesamtzufluss) wird der Unterschied zum "idealen" Wert 1 bei den meisten Ländern – extrem wiederum für Bremen (2,82) und Rheinland-Pfalz (0,42) – noch größer (Tab. 13, Seite 22, Spalten "Relation zwischen ..."; Abb. 12).

Abb. 12: Relation zwischen Anteil an Gesamtmitteln/Gesamtzufluss 2019 und Königsteiner Schlüssel



Ohne nicht regionalisierbare Mittel.

4 Regionale Ausgewogenheit von Gesamtmitteln und Gesamtzufluss

Wendet man hypothetisch den Königsteiner Schlüssel als Maßstab für eine regional ausgewogene Verteilung auch auf die einzelnen Förderbereiche an, so werden wesentlich größere relative Unterschiede zum Wert 1 – der eine theoretisch vollständige Ausgewogenheit darstellt – innerhalb der Bereiche deutlich als bei der Verteilung der Gesamtmittel (Tab. 14). Das Gesamtsystem der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung durch Bund und Länder besitzt einen in gewissem Umfang die sektoralen Unterschiede nivellierenden Charakter, ohne diese Unterschiede gleichwohl aufzulösen.

Tab. 14: *Relation 2019 zwischen Anteilen der Länder an Gesamtmitteln und Königsteiner Schlüssel sowie an Mitteln je ausgewählter Förderbereiche und Königsteiner Schlüssel*

Relation zw. Anteil an Gesamtmitteln (ohne nicht reg. Mittel) für ausgew. Förderbereiche u. Königsteiner Schl.									
	alle Förderbereiche	Relation zwischen Anteil an den Gesamtmitteln (ohne nicht reg. Mittel) für...							
		HSPA	HGF	DFG	MPG	WGL	FhG	FGH	Exzellenz
Anteil Gesamtmittel	100,0 %	24,9 %	22,5 %	16,9 %	10,8 %	8,7 %	5,4 %	3,6 %	3,3 %
...und dem Königsteiner Schlüssel für 2019 (Königsteiner Schlüssel = 1)									
BW	1,17	0,88	1,46	1,23	1,33	0,52	1,45	1,42	1,69
BY	0,95	1,01	0,83	1,02	1,10	0,71	0,99	1,02	1,00
BE	1,91	2,10	1,61	1,54	1,36	2,88	1,02	1,92	2,73
BB	1,00	0,69	1,19	0,49	1,15	3,30	0,55	0,13	0,00
HB	2,38	1,33	4,50	1,96	1,27	2,38	3,76	1,30	1,86
HH	1,73	1,36	3,49	1,49	1,08	1,14	0,50	0,82	1,46
HE	0,83	0,99	0,58	1,00	0,87	0,80	0,90	0,81	0,22
MV	0,78	0,57	1,07	0,54	0,32	2,58	0,31	0,25	0,00
NI	0,80	0,78	0,75	0,87	1,01	0,61	0,45	0,98	0,83
NW	0,88	1,24	0,81	0,90	0,65	0,35	0,72	0,91	1,03
RP	0,54	0,80	0,05	0,74	0,85	0,34	0,71	0,13	0,33
SL	0,89	0,66	0,55	0,92	1,05	1,35	1,33	2,89	0,35
SN	1,19	0,59	1,17	1,24	1,59	1,53	2,85	1,21	1,29
ST	0,83	0,70	0,48	0,69	1,20	2,02	0,97	0,19	0,00
SH	0,80	0,55	1,13	0,64	0,30	1,76	0,50	0,85	0,83
TH	0,81	0,64	0,13	0,87	1,21	2,07	1,37	1,36	0,15
Länder zus.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

ohne nicht regionalisierbare Mittel

Lesebeispiel:

Je intensiver der Farbton, desto weiter ist die Relation vom Idealwert 1 (weiß) entfernt. Grün bedeutet: Der Idealwert wird überschritten. Blau bedeutet: Der Idealwert wird unterschritten.

Die Relation zwischen dem Anteil Badens-Württembergs nach Königsteiner Schlüssel und dem Anteil an den Gesamtmitteln (alle Förderbereiche) beträgt 1,17, d.h. der Anteil an den Gesamtmitteln überschreitet den Anteil nach Königsteiner Schlüssel um 17 % (Tab. 13, Seite 22). Der Wert 1, der für vollständige Ausgewogenheit steht, wird in Baden-Württemberg im Bereich Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie mit 1,69 am stärksten überschritten (mittelgrün). Die stärkste Unterschreitung des Idealwerts findet sich in Baden-Württemberg im Bereich WGL (0,52, blau).

5 Datengrundlagen 2019

Es wurden die nachstehend aufgeführten Daten zugrunde gelegt. Die Daten sind in den Tabellen 16 bis 40 mit Angabe der jeweiligen Datenquelle zusammengestellt.

- Gemeinsame Zuwendungen des Bundes und der Länder (Ist) für das Jahr 2019 im Rahmen der institutionellen Förderung
 - der Zentren der **Helmholtz-Gemeinschaft** (HGF); die Daten umfassen auch Sonderatbestände – wie u.a. den Aufbau der Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung –²⁴ und Sonderfinanzierungen des Bundes und von Sitzländern.²⁵
 - der **Max-Planck-Gesellschaft** (MPG); die Daten umfassen auch Sonderfinanzierungen des Bundes.²⁶ Zuwendungen für Einrichtungen ohne Sitzlandanteil (Einrichtungen im Ausland, Generalverwaltung) und für zentral vergebene Mittel (Stipendien) sind in den Tabellen als "nicht regionalisierbar" bezeichnet.
 - der Einrichtungen der **Leibniz-Gemeinschaft** (WGL),²⁷ einschließlich Abwicklungsfinanzierung aus der gemeinsamen Förderung ausgeschiedener Einrichtungen; die Daten umfassen auch Sonderfinanzierungen des Bundes und bilaterale Sonderfinanzierungen des Bundes und des Sitzlandes.²⁶
 - der **Fraunhofer-Gesellschaft** (FhG), einschließlich bilateraler Sonderfinanzierungen des Bundes und des Sitzlandes für Ausbaumaßnahmen (Ausbaumaßnahmen werden abweichend von dem in der Ausführungsvereinbarung festgelegten Bund-Länder-Schlüssel von 90 : 10 im Verhältnis 50 : 50 bilateral von Bund und Sitzland finanziert).
 - des **Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung** (DZHW).
 - der **acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften** (acatech).
 - der **Akademie der Naturforscher Leopoldina** (Leo).
 - des **Wissenschaftskollegs zu Berlin** (WK).²⁸
 - des **Berliner Instituts für Gesundheitsforschung** (BIG).

²⁴ Das Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIG), während der Aufbauphase 2013-2015 haushaltstechnisch beim beteiligten Helmholtz-Zentrum veranschlagt, wird seit dem Bezugsjahr 2016 (mit Ausnahme der Zuwendung des Bundes für eine Baumaßnahme) gesondert ausgewiesen (siehe unten).

²⁵ Weil aus der Datenlage nicht erkennbar ist, ob Sonderfinanzierungen bilateral durch Bund und Sitzland oder allein vom Sitzland geleistet werden, sind – abweichend vom Vorgehen bei den übrigen Förderbereichen; vgl. Fußnote 26 – alle Sonderfinanzierungen einbezogen. Alleinige Sonderfinanzierungen des Sitzlandes haben keine Auswirkung auf den Nettozufluss, wohl aber auf den Anteil an den Gesamtmitteln.

²⁶ Alleinige Sonderfinanzierungen des Sitzlandes haben keine Auswirkung auf die Finanzströme zwischen dem Bund und den Ländern bzw. zwischen den Ländern. Die Summe der alleinigen Sonderfinanzierungen von Ländern ist in den Erläuterungen zu der jeweiligen Tabelle nachrichtlich aufgeführt.

²⁷ Die Mittelflüsse für einzelne Einrichtungen der WGL (DIPF, GESIS, ISAS, SGN, ZBW, LZI) können nicht exakt dargestellt werden: In diesen Fällen können Zuwendungen für Standorte in anderen Ländern als dem Sitzland nur dem Sitzland zugeordnet werden. Die tatsächlichen finanziellen Beteiligungen der einzelnen Standortländer am Sitzlandanteil hingegen sind berücksichtigt.

²⁸ Die Mittel werden dem Träger des Wissenschaftskollegs, der Wissenschaftsstiftung Ernst-Reuter zugewendet.

- Ausgaben 2019 der **Deutschen Forschungsgemeinschaft** (DFG) in den Förderbereichen
- Allgemeine Forschungsförderung (Förderung u.a. von Einzelvorhaben, Stipendien, Schwerpunktprogrammen, Forschergruppen, Geisteswissenschaftlichen Zentren)
 - Sonderforschungsbereiche
 - Graduiertenkollegs
 - Emmy-Noether-Programm
 - Leibniz-Programm
 - Forschungszentren
- sowie – in den Tabellen als "nicht regionalisierbar" bezeichnet –
- nicht regionalisierbare Förderausgaben (z.B. Förderung der internationalen Zusammenarbeit, Hilfseinrichtungen der Forschung)
 - programmbezogene sächliche Verwaltungsausgaben der DFG in den einzelnen Förderprogrammen (z.B. für Kosten der Begutachtung)
 - die Verwaltungsausgaben der Geschäftsstelle der DFG.
- Die Daten umfassen die Ausgaben der DFG aus der institutionellen Grundfinanzierung durch Bund und Länder sowie die Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt.
- Ausgaben 2019 der DFG im Rahmen der **Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie** des Bundes und der Länder zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen (Exzellenz), ferner die Verwaltungskosten der DFG und des Wissenschaftsrats²⁹ für die Durchführung der Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie (Exzellenz).
- Zuwendungen des Bundes und der Länder 2019 im Rahmen
- des von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften durchgeführten **Akademienprogramms** (Akad)
 - der **NAKO Gesundheitsstudie**³⁰ (NAKO). Die Daten umfassen die Projektförderung durch Bund und Länder, nicht jedoch die Beiträge, die die beteiligten Einrichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Grundförderung leisten, und nicht Projektfördermittel von Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft. Die Ausgaben für die Geschäftsstelle des NAKO e.V. sind enthalten.
 - des **Professorinnenprogramms** zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern in Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen (Prof) (ohne Ausgaben für die Projektträgerschaft und die Evaluation des Programms).
 - der **Deutschen Allianz Meeresforschung** (DAM). Die Ausgaben für die Geschäftsstelle des DAM e.V. sind enthalten.
 - die **Nationale Forschungsdateninfrastruktur** (NFDI). Die Daten enthalten die Zahlungen an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) für die Ausrichtung des Auswahlprozesses und die Ausgaben für das Direktorat des NFDI e.V.

²⁹ Die Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie wird von der DFG im Zusammenwirken mit dem Wissenschaftsrat durchgeführt.

³⁰ vormals "Nationale Kohorte"

- Von Bund und Ländern bereitgestellte Mittel zur Finanzierung der Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger nach dem **Hochschulpakt 2020** (HSPA).³¹
- Zuweisungen des Bundes und Komplementärbeträge der Länder für **Forschungsbauten und Nationales Hochleistungsrechnen an Hochschulen** sowie Ausgaben der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und Komplementärbeträge der Länder für **Großgeräte an Hochschulen** nach der Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten Großgeräte und Nationales Hochleistungsrechnen an Hochschulen (FGH).
- Zuwendungen des Bundes 2019 im Rahmen
 - des Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre – **Qualitätspakt Lehre** – (Lehre). Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal- und Sachausgaben der Hochschulen sowie die (nicht regionalisierbaren) Kosten des Verfahrens und der Evaluation. Das jeweilige Sitzland stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.
 - des Programms **Qualitätsoffensive Lehrerbildung** (QLB). Förderfähig sind die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal- und Sachausgaben der Hochschulen; ferner finanziert der Bund die Kosten des Verfahrens und der Evaluation sowie von Fachtagungen.
 - des Programms **Forschung an Fachhochschulen** (FH). Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen direkten Projektausgaben sowie die nicht regionalisierbaren Kosten der Projektträgerschaft und Evaluierungen. Das jeweilige Sitzland beteiligt sich an den vorhabenbezogenen Gesamtausgaben im Rahmen der Finanzierung der Grundausstattung; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.
 - des Wettbewerbs "**Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen**" (OHS). Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal-, Sach- und Betriebsausgaben sowie die nicht regionalisierbaren Kosten der Projektträgerschaft, Jury und wissenschaftlichen Begleitung des Wettbewerbs. Das jeweilige Sitzland bzw. der Träger der Hochschule stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.
 - des Programms zur **Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses**. Der Bund finanziert die geförderten Maßnahmen in Form einer Pauschale in Höhe von insgesamt 118.045 € pro Jahr sowie die Kosten des Verfahrens und der Evaluation. Das jeweilige Sitzland stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.
 - des Programms "**Innovative Hochschule**". Der Bund und das jeweilige Sitzland finanzieren die direkten Projektausgaben im Verhältnis 90 : 10 sowie eine Projektpauschale im Verhältnis $20/22 : 2/22$. Die (nicht regionalisierbaren) Kosten des Verfahrens, der Evaluation sowie ggf. einer wissenschaftlichen Begleitforschung finanziert der Bund.

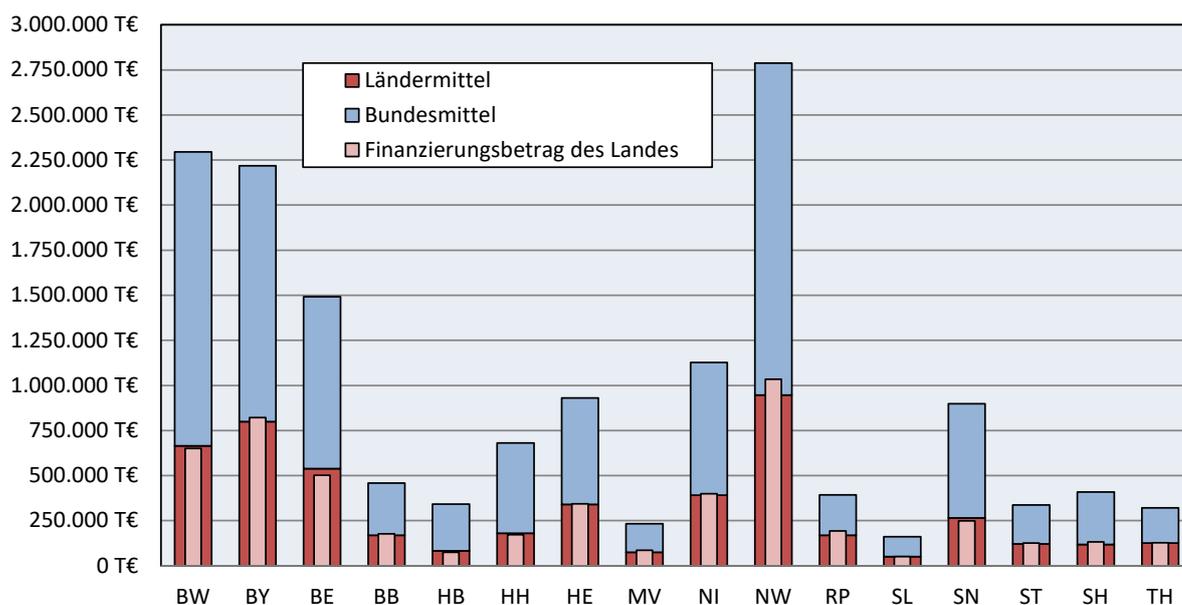
³¹ Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt sind in dieser Darstellung bei der DFG ausgewiesen.

- des Programms „**Personalgewinnung und -entwicklung an Fachhochschulen**“. Der Bund und das jeweilige Sitzland finanzieren die Kosten des Programms einschließlich der Kosten des Verfahrens, des programmbegleitenden Monitorings sowie der Evaluation. Die Mittel werden über die Programmlaufzeit im Verhältnis 71 : 29 von Bund und jeweiligem Sitzland aufgebracht. Zu Beginn finanziert der Bund das Programm zu 100 %, bis zum Ende der Laufzeit wächst der Finanzierungsanteil der Länder auf 50 %.

Tab. 15/Abb. 13: Gemeinsame Förderung des Bundes und der Länder 2019

Zusammenfassung der Daten der einzelnen Förderbereiche (Tab. 16 bis Tab. 3940)³²

	auf Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	2.295.339	1.630.741	664.598	650.720	+ 13.878	14,9 %
BY	2.218.647	1.419.263	799.384	821.552	- 22.168	14,4 %
BE	1.492.222	953.029	539.194	502.391	+ 36.803	9,7 %
BB	457.984	289.187	168.797	177.316	- 8.519	3,0 %
HB	342.384	258.968	83.416	74.569	+ 8.847	2,2 %
HH	681.120	501.521	179.598	172.068	+ 7.530	4,4 %
HE	930.880	591.384	339.496	342.641	- 3.145	6,1 %
MV	233.659	159.024	74.635	85.734	- 11.099	1,5 %
NI	1.127.219	735.396	391.823	400.118	- 8.296	7,3 %
NW	2.788.325	1.841.152	947.174	1.035.088	- 87.914	18,1 %
RP	393.321	224.550	168.770	193.095	- 24.324	2,6 %
SL	160.391	110.148	50.242	51.095	- 853	1,0 %
SN	897.963	633.065	264.898	249.696	+ 15.201	5,8 %
ST	337.327	217.045	120.282	125.266	- 4.984	2,2 %
SH	409.182	291.780	117.403	132.506	- 15.103	2,7 %
TH	320.924	195.819	125.106	127.380	- 2.274	2,1 %
Länder zusammen	15.086.886	10.052.071	5.034.815	5.141.233	- 106.418	98,2 %
nicht regionalisierbar	277.241	170.822	106.418		+ 106.418	1,8 %
insgesamt	15.364.126	10.222.893	5.141.233	5.141.233		100,0 %



³² Diese Tabelle ist als Übersicht über *Gesamtmittel und deren Finanzierung durch Bund und Länder; Transferbeträge der Länder* bereits auf Seite 17 abgedruckt. Zu den Anteilen der einzelnen Länder an den Gesamtmitteln, Bundesmitteln und Ländermitteln vgl. Tab. 4 Seite 11.

5 Datengrundlagen 2019

Tab. 16/Abb. 14: Helmholtz-Gemeinschaft (HGF)
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2019

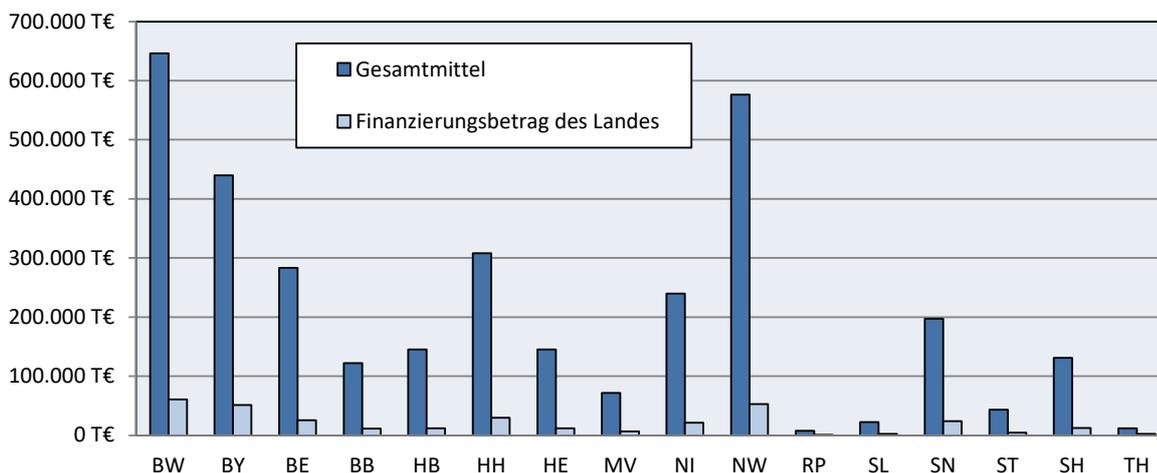
	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	T€					
BW	646.481	585.785	60.696	60.696	0	19,1 %
BY	439.627	388.552	51.075	51.075	0	13,0 %
BE	283.187	257.772	25.415	25.415	0	8,4 %
BB	122.285	111.217	11.069	11.069	0	3,6 %
HB	145.409	133.695	11.714	11.714	0	4,3 %
HH	307.824	278.368	29.456	29.456	0	9,1 %
HE	145.186	133.201	11.985	11.985	0	4,3 %
MV	71.561	65.163	6.399	6.399	0	2,1 %
NI	239.708	218.140	21.569	21.569	0	7,1 %
NW	576.174	523.582	52.592	52.592	0	17,0 %
RP	7.531	6.931	600	600	0	0,2 %
SL	22.432	20.236	2.196	2.196	0	0,7 %
SN	197.008	173.052	23.956	23.956	0	5,8 %
ST	43.483	38.815	4.668	4.668	0	1,3 %
SH	130.979	118.502	12.477	12.477	0	3,9 %
TH	11.771	9.575	2.196	2.196	0	0,3 %
insgesamt	3.390.646	3.062.586	328.061	328.061	0	100,0 %

Gemeinsame Zuwendungen des Bundes und der Länder an die Helmholtz-Zentren, einschließlich Sondertatbestände (u.a. Deutsche Zentren der Gesundheitsforschung, ohne Ressortforschungsanteile des Bundes) sowie Sonderfinanzierungen des Bundes und von Ländern³³. Ohne Zuwendungen für Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen und für gesetzliche Endlageraufwendungen.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder (ohne Sonderfinanzierungen) 90,6:9,4 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 90 : 10).

Quelle: Mitteilung des BMBF auf der Grundlage der Wirtschaftspläne der Einrichtungen.

Regionale Verteilung der Gesamtmittel, Finanzierungsbeträge der Länder



³³ Weil aus der Datenlage nicht erkennbar ist, ob Sonderfinanzierungen bilateral durch Bund und Sitzland oder allein vom Sitzland geleistet werden, sind – abweichend vom Vorgehen bei den übrigen Förderbereichen; vgl. Fußnote 26 auf Seite 25 – alle Sonderfinanzierungen einbezogen. Alleinige Sonderfinanzierungen des Sitzlandes haben keine Auswirkung auf den Nettozufluss, wohl aber auf den Anteil an den Gesamtmitteln.

Tab. 17/Abb. 15: Max-Planck-Gesellschaft (MPG)
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2019

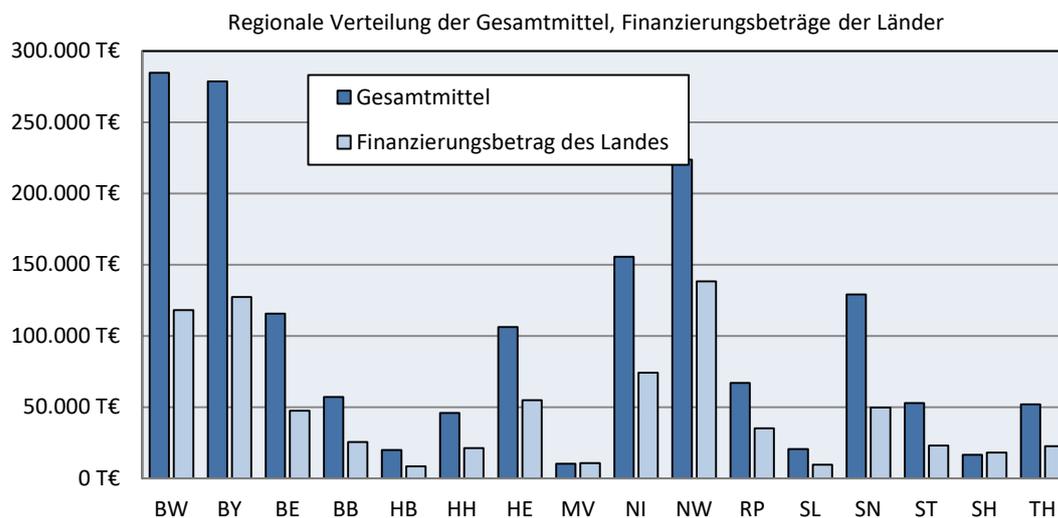
	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	T€					
BW	284.680	158.213	126.467	118.086	+ 8.381	16,1 %
BY	278.775	154.931	123.844	127.375	- 3.531	15,8 %
BE	115.618	64.256	51.363	47.512	+ 3.851	6,6 %
BB	57.051	31.707	25.345	25.417	- 72	3,2 %
HB	19.776	10.991	8.785	8.405	+ 381	1,1 %
HH	45.872	25.493	20.378	21.140	- 762	2,6 %
HE	106.173	59.006	47.167	54.866	- 7.699	6,0 %
MV	10.223	5.682	4.542	10.601	- 6.060	0,6 %
NI	155.648	86.502	69.146	74.092	- 4.947	8,8 %
NW	223.661	124.301	99.360	138.332	- 38.972	12,7 %
RP	67.014	37.244	29.771	35.153	- 5.383	3,8 %
SL	20.598	11.448	9.151	9.616	- 465	1,2 %
SN	129.206	71.807	57.399	49.656	+ 7.743	7,3 %
ST	52.922	29.412	23.510	23.096	+ 414	3,0 %
SH	16.443	9.138	7.304	17.978	- 10.674	0,9 %
TH	52.028	28.915	23.113	22.628	+ 485	2,9 %
nicht reg.	129.002	71.694	57.308		+ 57.308	7,3 %
insgesamt	1.764.692	980.739	783.953	783.953	+/- 78.564	100,0 %

Gemeinsame Zuwendungen des Bundes und der Länder auf der Grundlage der AV-MPG. Nicht einbezogen: Sonderfinanzierungen einzelner Länder in Höhe von 24.290 T€.

Nicht regionalisierbar: Zentrale Einrichtungen (40.454 T€), Auslandseinrichtungen (24.047 T€)

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 56:44 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 50 : 50).

Quellen: Zuwendungen des Bundes und der Länder an die MPG für 2019, Berechnung auf der Grundlage der geprüften Jahresrechnung 2019 (Einnahmen- und Ausgabenrechnung), Antragsgemeinschaft MPG (ohne IPP). Mittelung der MPG betr. Sonderfinanzierungen.



5 Datengrundlagen 2019

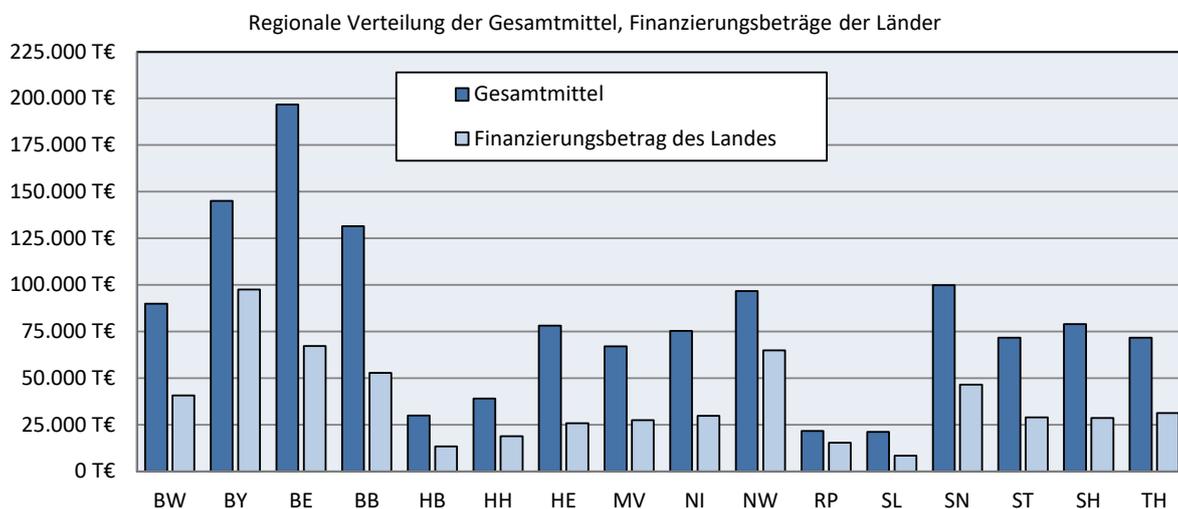
Tab. 18/Abb. 16: Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft (WGL)
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2019

	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	darunter Sonderfin.	Bundesmittel	Ländermittel			
	T€						
BW	89.946	1.300	62.906	27.040	40.605	- 13.566	6,8 %
BY	145.036	62.895	61.158	83.878	97.461	- 13.583	11,0 %
BE	196.726	984	117.656	79.071	67.157	+ 11.914	15,0 %
BB	131.490	442	72.509	58.981	52.747	+ 6.234	10,0 %
HB	29.898	1.025	15.605	14.293	13.267	+ 1.026	2,3 %
HH	38.951	491	21.601	17.350	18.857	- 1.507	3,0 %
HE	78.113	1.250	43.076	35.037	25.842	+ 9.195	5,9 %
MV	67.071	2.500	35.859	31.213	27.481	+ 3.732	5,1 %
NI	75.281		34.950	40.331	29.798	+ 10.533	5,7 %
NW	96.766	1.250	51.427	45.339	64.807	- 19.468	7,4 %
RP	21.647	875	12.211	9.436	15.319	- 5.884	1,6 %
SL	21.200		11.773	9.427	8.356	+ 1.071	1,6 %
SN	99.867		55.176	44.691	46.430	- 1.738	7,6 %
ST	71.696		39.710	31.986	29.006	+ 2.980	5,5 %
SH	79.011		42.728	36.283	28.564	+ 7.719	6,0 %
TH	71.710	778	39.144	32.566	31.225	+ 1.341	5,5 %
insgesamt	1.314.410	73.790	717.488	596.921	596.921	+/- 55.746	100,0 %

Gemeinsame Zuwendungen des Bundes und der Länder auf der Grundlage der AV-WGL zzgl. bilaterale Sonderfinanzierungen (73.790 T€). Nicht einbezogen: Sonderfinanzierungen einzelner Länder in Höhe von 3.432 T€.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder (ohne Sonderfinanzierungen) 56:44 (aufgrund PFI III abweichend vom durchschnittlichen Finanzierungsverhältnis 50 : 50).

Quelle: Ist-Abrechnung der gemeinsamen Finanzierung der WGL im Haushaltsjahr 2019.



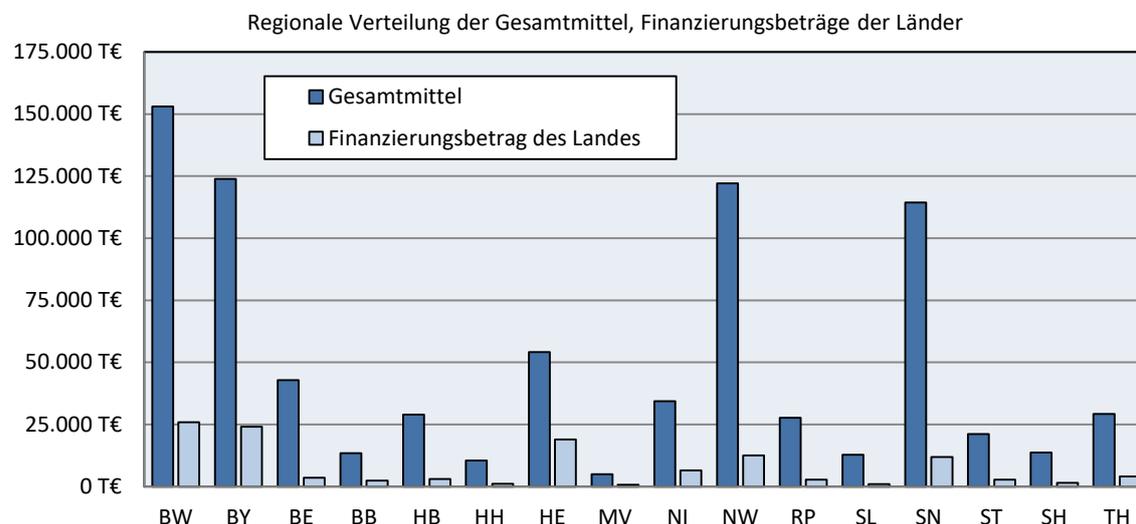
Tab. 19/Abb. 17: Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2019

	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	darunter bilaterale Sonderfin.	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)			
	T€						
BW	153.098	21.709	125.942	27.156	25.932	+ 1.224	19,0 %
BY	123.927	24.867	100.083	23.843	24.114	- 270	15,4 %
BE	42.791	-80	39.011	3.781	3.557	+ 224	5,3 %
BB	13.468	1.910	11.298	2.169	2.445	- 276	1,7 %
HB	28.938	2.696	25.361	3.577	3.014	+ 563	3,6 %
HH	10.437	4.838	9.680	757	1.107	- 350	1,3 %
HE	54.211	24.340	35.857	18.354	18.987	- 632	6,7 %
MV	4.988	690	4.609	379	662	- 283	0,6 %
NI	34.416	3.472	28.965	5.451	6.459	- 1.008	4,3 %
NW	122.087	8.820	110.471	11.616	12.593	- 977	15,1 %
RP	27.666	166	25.064	2.601	2.793	- 192	3,4 %
SL	12.845	1.235	11.821	1.024	928	+ 96	1,6 %
SN	114.427	9.729	100.440	13.987	11.921	+ 2.067	14,2 %
ST	21.122	3.082	18.336	2.786	2.820	- 34	2,6 %
SH	13.675	-496	12.425	1.250	1.534	- 284	1,7 %
TH	29.180	7.041	24.967	4.213	4.080	+ 133	3,6 %
insgesamt	807.277	114.018	684.331	122.946	122.946	+/- 4.306	100,0 %

Gemeinsame Zuwendung des Bundes und der Länder nach AV-FhG zzgl. bilateral finanzierte Sonderfinanzierungen.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder: Grundfinanzierung 91,2 : 8,8 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 90 : 10); Länderanteile gemäß FhG-Finanzierungsschlüssel³⁴. Bilaterale Sonderfinanzierungen dem Grunde nach 50 : 50, im Vollzug wegen unterschiedlicher Mittelabrufverfahren abweichend (in der Summe 46 : 54); den Länderanteil trägt das Sitzland. Im Ergebnis (Grundfinanzierung und Sonderfinanzierungen) 85:15.

Quelle: Mitteilung der FhG, Einnahme Zuwendung gemäß Abrechnung institutionelle Förderung



³⁴ vgl. 1.3 Finanzierungsmodalitäten, Tab. 1: Finanzierungsschlüssel, Seite 6

Tab. 20: Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2019

	auf Standorte im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	T€					
BW				271	- 271	0,0 %
BY				323	- 323	0,0 %
BE	1.013	731	282	108	+ 174	13,6 %
BB				63	- 63	0,0 %
HB				20	- 20	0,0 %
HH				54	- 54	0,0 %
HE				155	- 155	0,0 %
MV				41	- 41	0,0 %
NI	6.423	4.636	1.787	195	+ 1.592	86,0 %
NW				438	- 438	0,0 %
RP				100	- 100	0,0 %
SL				25	- 25	0,0 %
SN	34	24	9	104	- 94	0,5 %
ST				56	- 56	0,0 %
SH				71	- 71	0,0 %
TH				55	- 55	0,0 %
insgesamt	7.470	5.391	2.078	2.078	+/- 1.766	100,0 %

Institutionelle Zuwendungen des Bundes und der Länder an das DZHW, einschließlich des mit Wirkung zum 1.1.2016 eingegliederten vormaligen Instituts für Forschungsinformation und Qualitätssicherung e.V. (iFQ), Berlin. Einschließlich einer unilateralen Sonderfinanzierung des Bundes i.H.v. 541 T€.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 70 : 30; Aufbringung des Länderanteils nach dem Königsteiner Schlüssel.

Quelle: Mitteilung des BMBF auf der Grundlage des Verwendungsnachweises.

Tab. 21: *acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2019*

	auf Standorte im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel		
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
	T€				
BW	0	0	0	163	-163
BY	2.738	913	1.825	1.445	+ 380
BE	1.013	338	675	65	+ 610
BB	0	0	0	38	- 38
HB	0	0	0	12	- 12
HH	0	0	0	33	- 33
HE	0	0	0	93	- 93
MV	0	0	0	25	- 25
NI	0	0	0	117	- 117
NW	0	0	0	263	- 263
RP	0	0	0	60	- 60
SL	0	0	0	15	- 15
SN	0	0	0	62	- 62
ST	0	0	0	34	- 34
SH	0	0	0	43	- 43
TH	0	0	0	33	- 33
insgesamt	3.750	1.250	2.500	2.500	+ 991

Aufteilung auf die Standorte in Berlin und München nach dem Verhältnis der Gesamtausgaben (32:68); lt. Mitteilung des BMBF.

Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

Quelle: GWK-Beschluss über die Zuwendung 2019.

Tab. 22: *Akademie der Naturforscher Leopoldina
Zuwendungen des Bundes und des Sitzlandes 2019*

	auf Standorte im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel		
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
	T€				
BW					0
BY					0
BE					0
BB					0
HB					0
HH					0
HE					0
MV					0
NI					0
NW					0
RP					0
SL					0
SN					0
ST	13.189	10.700	2.489	2.489	0
SH					0
TH					0
insgesamt	13.189	10.700	2.489	2.489	0

Finanzierungsschlüssel für die Grundförderung 80 : 20, für die Junge Akademie 90 : 10 (Bund : Sachsen-Anhalt), im Ergebnis 81:19.

Quelle: Verwendungsnachweis, lt. Mitteilung des BMBF.

5 Datengrundlagen 2019

Tab. 23: Wissenschaftskolleg zu Berlin
Zuwendungen des Bundes und des Sitzlandes 2019

	auf Standorte im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel		
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
	T€				
BW					0
BY					0
BE	7.278	3.639	3.639	3.639	0
BB					0
HB					0
HH					0
HE					0
MV					0
NI					0
NW					0
RP					0
SL					0
SN					0
ST					0
SH					0
TH					0
insgesamt	7.278	3.639	3.639	3.639	0

Gemeinsame institutionelle Zuwendung des Bundes und des Sitzlandes an die Wissenschaftsstiftung Ernst Reuter (Träger).

Quelle: Verwendungsnachweis, lt. Mitteilung des BMBF.

Tab. 24: Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIG)
Zuwendungen des Bundes und des Sitzlandes 2019

	auf Standorte im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel		
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
	T€				
BW					0
BY					0
BE	83.300	72.000	11.300	11.300	0
BB					0
HB					0
HH					0
HE					0
MV					0
NI					0
NW					0
RP					0
SL					0
SN					0
ST					0
SH					0
TH					0
insgesamt	83.300	72.000	11.300	11.300	0

Gemeinsame institutionelle Zuwendung des Bundes und des Sitzlandes.³⁵

Finanzierungsschlüssel Bund : Länder: grundsätzlich 90 : 10; aufgrund einer Sonderfinanzierung des Sitzlandes hier abweichend (86 : 14).

Quelle: Mitteilung des BMBF

³⁵ Bis 2015 erfolgte die bundesseitige Förderung des BIG vollständig durch Sonderfinanzierung an das Max Delbrück Centrum (MDC).

5 Datengrundlagen 2019

Tab. 25/Abb. 18: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Ausgaben der DFG 2019

	auf Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	darunter Programmpauschalen	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)			
	T€						
BW	409.695	72.120	278.212	131.483	112.896	+ 18.587	15,3 %
BY	405.803	72.012	275.571	130.232	134.660	- 4.428	15,2 %
BE	203.395	36.323	138.222	65.173	44.889	+ 20.284	7,6 %
BB	37.549	6.635	25.532	12.016	26.254	- 14.237	1,4 %
HB	47.539	8.857	32.379	15.159	8.254	+ 6.905	1,8 %
HH	98.848	13.593	66.016	32.832	22.516	+ 10.316	3,7 %
HE	188.991	33.331	128.232	60.759	64.355	- 3.596	7,1 %
MV	27.092	4.819	18.384	8.708	17.170	- 8.462	1,0 %
NI	209.338	36.676	142.036	67.302	81.341	- 14.039	7,8 %
NW	482.647	84.772	327.359	155.288	182.554	- 27.266	18,1 %
RP	90.567	15.959	61.455	29.112	41.729	- 12.617	3,4 %
SL	27.972	5.309	19.074	8.898	10.382	- 1.484	1,0 %
SN	157.774	27.993	107.152	50.622	43.181	+ 7.440	5,9 %
ST	47.692	8.701	32.494	15.198	23.402	- 8.204	1,8 %
SH	55.443	9.644	37.612	17.830	29.484	- 11.654	2,1 %
TH	58.642	10.506	39.901	18.741	22.832	- 4.092	2,2 %
nicht reg.	48.113	-3	30.158	17.955		+ 17.955	1,8 %
Geschäftsstelle	76.617		48.026	28.591		+ 28.591	2,9 %
insgesamt	2.673.717	447.247	1.807.817	865.900	865.900	+/- 110.078	100,0 %

Zusammenfassung der unter Tab. 25 A - F für die einzelnen Förderbereiche der DFG ausgewiesenen Beträge zzgl. DFG-Geschäftsstelle (Mitteilung der DFG, ohne Verwaltungskosten für die Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie – siehe dort).

"Gesamtmittel" (Spalte 1): von der DFG an Förderungsempfänger in den einzelnen Ländern fließende Mittel.

"Programmpauschalen" (Spalte 2): Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt, darunter nicht regionalisierbar: an deutsche Einrichtungen im Ausland.

nicht regionalisierbar: z.B. Bewilligungen an deutsche Einrichtungen im Ausland; Förderung der internationalen Zusammenarbeit, Ausgaben der Ausschüsse und Kommissionen, Hilfseinrichtungen der Forschung, Reisekosten für Externe.

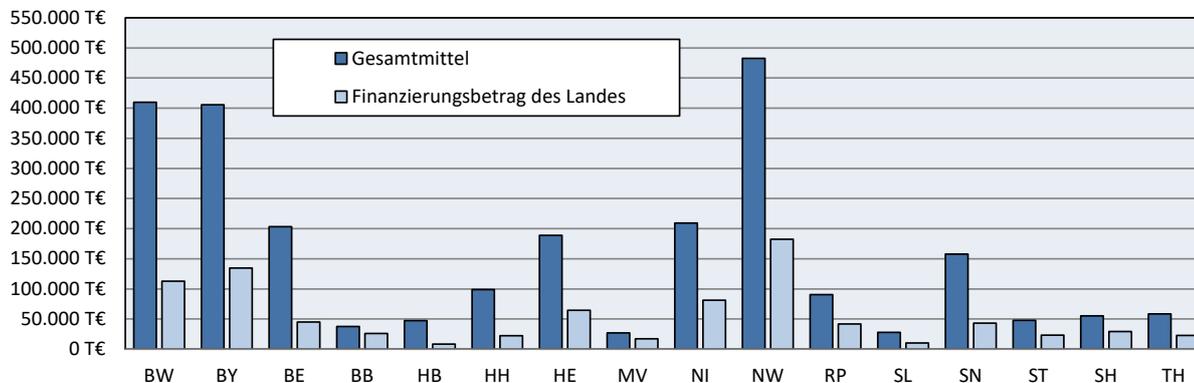
Finanzierungsverhältnis Bund : Länder:

Grundförderung: rd. 63 : 37 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 58 : 42)³⁶, Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt: 100 : 0 für bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen, 90,9 : 9,1 für ab 2016 ausgesprochene Bewilligungen, im Ergebnis 92:8; Aufbringung der Ländermittel nach dem Königsteiner Schlüssel für 2014.

Insgesamt (Grundförderung und Programmpauschalen) rd. 68 : 32.

Regionale Verteilung der Gesamtmittel, Finanzierungsbeträge der Länder



³⁶ Siehe Fußnote 37 auf Seite 39

Tab. 25 A: DFG – Allgemeine Forschungsförderung – Ausgaben der DFG 2019

	auf Vorhaben im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamt- mittel	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
	T€						
BW	222.711	38.973	151.227	71.485	62.800	+ 8.684	15,0 %
BY	223.120	39.619	151.551	71.570	74.907	- 3.338	15,0 %
BE	113.371	20.142	77.053	36.318	24.971	+ 11.348	7,6 %
BB	28.397	5.026	19.296	9.101	14.604	- 5.503	1,9 %
HB	29.764	5.702	20.321	9.443	4.592	+ 4.852	2,0 %
HH	66.121	7.764	43.750	22.371	12.525	+ 9.846	4,4 %
HE	101.354	17.683	68.719	32.636	35.799	- 3.163	6,8 %
MV	19.196	3.403	13.026	6.171	9.551	- 3.380	1,3 %
NI	127.193	21.959	86.192	41.001	45.247	- 4.246	8,5 %
NW	262.914	45.369	178.237	84.677	101.548	- 16.872	17,7 %
RP	49.191	8.532	33.358	15.833	23.212	- 7.380	3,3 %
SL	11.151	2.283	7.668	3.483	5.775	- 2.292	0,7 %
SN	91.091	16.040	61.849	29.242	24.020	+ 5.222	6,1 %
ST	28.145	5.177	19.210	8.935	13.018	- 4.082	1,9 %
SH	31.275	5.365	21.197	10.078	16.401	- 6.323	2,1 %
TH	37.343	6.684	25.399	11.944	12.701	- 757	2,5 %
nicht reg.	46.586	-3	29.201	17.385		+ 17.385	3,1 %
insgesamt	1.488.924	249.718	1.007.252	481.672	481.672	+/- 57.336	100,0 %

"Gesamtmittel" (Spalte 1): von der DFG an Förderungsempfänger in den einzelnen Ländern fließende Mittel (einschließl. Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt)

Allg. Forschungsförderung: Einzelvorhaben, Stipendien, Schwerpunktprogramme, Forschergruppen, Geisteswissenschaftliche Zentren.

nicht regionalisierbar: z.B. Bewilligungen an deutsche Einrichtungen im Ausland; Förderung der Internationalen Zusammenarbeit, Ausgaben der Ausschüsse und Kommissionen, Hilfseinrichtungen der Forschung.

Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt, darunter nicht regionalisierbar: an deutsche Einrichtungen im Ausland.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder:

Grundförderung: rd. 63 : 37 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 58 : 42),³⁷ Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

Programmpauschalen: 100 : 0 für bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen, 90,9 : 9,1 für ab 2016 ausgesprochene Bewilligungen, im Ergebnis 92 : 8; Aufbringung der Ländermittel nach dem Königsteiner Schlüssel für 2014.

Insgesamt (Grundförderung und Programmpauschalen) rd. 68 : 32.

Quelle: DFG, regionalisierte Ist-Ausgaben (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger sowie Verwaltungsausgaben der DFG). Bundes- und Ländermittel sowie Finanzierungsbeträge der Länder schlüsselgerecht berechnet.³⁷

³⁷ In der Darstellung bleibt unberücksichtigt, dass ein geringer Teil der von der DFG an Empfänger von Bewilligungen in der Allgemeinen Forschungsförderung ausgezahlten Mittel aus den Zuwendungen für WGL-Einrichtungen (nach den für die WGL-Einrichtungen geltenden Finanzierungsschlüsseln) finanziert wird (2019: 25,0 Mio. €).

5 Datengrundlagen 2019

Tab. 25-B: DFG – Sonderforschungsbereiche – Ausgaben der DFG 2019

	auf SFB im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamt- mittel
	Gesamt- mittel	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)			
	T€						
BW	130.201	23.334	88.352	41.849	32.658	+ 9.192	16,7 %
BY	136.137	24.351	92.370	43.767	38.951	+ 4.816	17,5 %
BE	61.873	11.126	41.992	19.881	12.983	+ 6.898	7,9 %
BB	3.651	658	2.475	1.176	7.596	- 6.419	0,5 %
HB	11.602	2.080	7.861	3.741	2.388	+ 1.354	1,5 %
HH	26.067	4.669	17.711	8.356	6.512	+ 1.844	3,3 %
HE	61.593	11.093	41.776	19.817	18.615	+ 1.202	7,9 %
MV	3.473	629	2.351	1.122	4.968	- 3.846	0,4 %
NI	51.131	9.261	34.741	16.389	23.530	- 7.141	6,6 %
NW	167.289	30.147	113.442	53.847	52.813	+ 1.034	21,5 %
RP	31.712	5.709	21.534	10.178	12.072	- 1.894	4,1 %
SL	15.652	2.822	10.608	5.043	3.004	+ 2.040	2,0 %
SN	35.746	6.462	24.295	11.450	12.494	- 1.044	4,6 %
ST	11.725	2.120	7.970	3.755	6.773	- 3.018	1,5 %
SH	16.183	2.901	10.982	5.201	8.529	- 3.328	2,1 %
TH	14.011	2.489	9.511	4.500	6.607	- 2.107	1,8 %
nicht reg.	1.118	0	701	417		+ 417	0,1 %
insgesamt	779.163	139.849	528.672	250.491	250.491	+/- 28.796	100,0 %

"Gesamtmittel" (Spalte 1): von der DFG an Förderungsempfänger in den einzelnen Ländern fließende Mittel (einschließl. Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Externe

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder:

Grundförderung: rd. 63 : 37 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 58 : 42), Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel

Programmpauschalen: 100 : 0 für bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen, 90,9 : 9,1 für ab 2016 ausgesprochene Bewilligungen, im Ergebnis 91,5 : 8,5; Aufbringung der Ländermittel nach dem Königsteiner Schlüssel für 2014.

Insgesamt (Grundförderung und Programmpauschalen) rd. 68 : 32.

Quelle: DFG, regionalisierte Ist-Ausgaben (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger sowie Verwaltungsausgaben der DFG). Bundes- und Ländermittel sowie Finanzierungsbeträge der Länder schlüsseltgerecht berechnet.

Tab. 25-C: DFG – Graduiertenkollegs – Ausgaben der DFG 2019

	auf Graduiertenkollegs im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)			
	T€						
BW	38.145	6.783	25.947	12.198	8.809	+ 3.389	18,1 %
BY	24.326	4.332	16.532	7.795	10.507	- 2.712	11,5 %
BE	18.283	3.259	12.422	5.861	3.502	+ 2.359	8,7 %
BB	4.339	750	2.968	1.371	2.048	- 677	2,1 %
HB	4.185	755	2.836	1.349	644	+ 705	2,0 %
HH	1.827	312	1.253	574	1.757	- 1.183	0,9 %
HE	17.328	3.097	11.784	5.544	5.021	+ 523	8,2 %
MV	4.422	786	3.007	1.415	1.340	+ 75	2,1 %
NI	26.269	4.640	17.884	8.386	6.347	+ 2.039	12,4 %
NW	37.806	6.735	25.683	12.123	14.244	- 2.121	17,9 %
RP	6.900	1.248	4.674	2.226	3.256	- 1.030	3,3 %
SL	603	103	413	189	810	- 621	0,3 %
SN	8.945	1.604	6.069	2.876	3.369	- 494	4,2 %
ST	6.794	1.226	4.613	2.182	1.826	+ 356	3,2 %
SH	5.456	968	3.711	1.745	2.301	- 556	2,6 %
TH	5.156	902	3.518	1.638	1.782	- 144	2,4 %
nicht reg.	245	0	153	91		+ 91	0,1 %
insgesamt	211.028	37.499	143.466	67.562	67.562	+/- 9.537	100,0 %

"Gesamtmittel" (Spalte 1): von der DFG an Förderungsempfänger in den einzelnen Ländern fließende Mittel (einschließl. Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Externe

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder:

Grundförderung rd. 63 : 37 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 58 : 42), Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

Programmpauschalen 100 : 0 für bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen, 90,9 : 9,1 für ab 2016 ausgesprochene Bewilligungen, im Ergebnis 92,5 : 75,5; Aufbringung der Ländermittel nach dem Königsteiner Schlüssel für 2014.

Insgesamt (Grundförderung und Programmpauschalen) rd. 68 : 32.

Quelle: DFG, regionalisierte Ist-Ausgaben (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger sowie Verwaltungsausgaben der DFG). Bundes- und Ländermittel sowie Finanzierungsbeträge der Länder schlüsselgerecht berechnet.

5 Datengrundlagen 2019

Tab. 25-D: DFG – Emmy-Noether-Programm – Ausgaben der DFG 2019

	auf Emmy Noether-Gruppen im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)			
T€							
BW	16.555	2.711	11.264	5.291	3.225	+ 2.066	21,3 %
BY	17.435	2.959	11.865	5.569	3.847	+ 1.722	22,5 %
BE	7.135	1.252	4.860	2.275	1.283	+ 992	9,2 %
BB	1.161	202	794	368	750	- 382	1,5 %
HB	1.234	207	849	385	236	+ 149	1,6 %
HH	3.778	673	2.575	1.203	643	+ 560	4,9 %
HE	5.858	981	3.985	1.873	1.839	+ 35	7,5 %
MV	0	0	0	0	490	- 490	0,0 %
NI	3.134	545	2.133	1.001	2.324	- 1.323	4,0 %
NW	10.341	1.800	7.053	3.288	5.214	- 1.926	13,3 %
RP	2.386	406	1.628	757	1.192	- 435	3,1 %
SL	567	101	385	182	297	- 115	0,7 %
SN	3.585	598	2.438	1.147	1.233	- 86	4,6 %
ST	788	137	536	252	668	- 416	1,0 %
SH	1.787	331	1.227	560	842	- 283	2,3 %
TH	1.758	369	1.215	542	652	- 109	2,3 %
nicht reg.	109	0	68	41		+ 41	0,1 %
insgesamt	77.610	13.272	52.877	24.733	24.733	+/- 5.564	100,0 %

"Gesamtmittel" (Spalte 1): von der DFG an Förderungsempfänger in den einzelnen Ländern fließende Mittel (einschließl. Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Externe

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder:

Grundförderung rd. 63 : 37 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 58 : 42), Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel-

Programmpauschalen: 100 : 0 für bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen, 90,9 : 9,1 für ab 2016 ausgesprochene Bewilligungen, im Ergebnis 94,5 : 5,5; Aufbringung der Ländermittel nach dem Königsteiner Schlüssel für 2014.

Insgesamt (Grundförderung und Programmpauschalen) rd. 68 : 32.

Quelle: DFG, regionalisierte Ist-Ausgaben (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger sowie Verwaltungsausgaben der DFG). Bundes- und Ländermittel sowie Finanzierungsbeträge der Länder schlüsseltgerecht berechnet.

Tab. 25-E: DFG – Leibniz-Programm – Ausgaben der DFG 2019

	auf Preisträger*innen im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)			
	T€						
BW	2.084	320	1.424	660	963	- 303	8,9 %
BY	4.785	751	3.254	1.531	1.149	+ 382	20,5 %
BE	2.733	545	1.895	837	383	+ 454	11,7 %
BB	0	0	0	0	224	- 224	0,0 %
HB	762	115	518	244	70	+ 173	3,3 %
HH	1.055	176	727	328	192	+ 136	4,5 %
HE	2.858	478	1.968	890	549	+ 341	12,2 %
MV	0	0	0	0	146	- 146	0,0 %
NI	1.758	296	1.187	571	694	- 123	7,5 %
NW	4.297	721	2.944	1.353	1.557	- 203	18,4 %
RP	379	63	261	118	356	- 238	1,6 %
SL	0	0	0	0	89	- 89	0,0 %
SN	1.239	217	845	394	368	+ 26	5,3 %
ST	240	40	165	75	199	- 125	1,0 %
SH	742	80	495	247	252	- 4	3,2 %
TH	374	62	258	116	195	- 78	1,6 %
nicht reg.	55	0	34	21		+ 21	0,2 %
insgesamt	23.361	3.864	15.976	7.386	7.386	+/- 1.533	100,0 %

"Gesamtmittel" (Spalte 1): von der DFG an Förderungsempfänger in den einzelnen Ländern fließende Mittel (einschließl. Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Externe

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder:

Grundförderung: rd. 63 : 37 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 58 : 42), Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

Programmpauschalen: 100 : 0 für bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen, 90,9 : 9,1 für ab 2016 ausgesprochene Bewilligungen, im Ergebnis 97 : 3; Aufbringung der Ländermittel nach dem Königsteiner Schlüssel für 2014.

Insgesamt (Grundförderung und Programmpauschalen) rd. 68 : 32

Quelle: DFG, regionalisierte Ist-Ausgaben (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger sowie Verwaltungsausgaben der DFG). Bundes- und Ländermittel sowie Finanzierungsbeträge der Länder schlüsseltgerecht berechnet.

5 Datengrundlagen 2019

Tab. 25-F: DFG – Forschungszentren – Ausgaben der DFG 2019

	auf Forschungszentren im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)			
	T€						
BW	0	0	0	0	712	- 712	0,0 %
BY	0	0	0	0	850	- 850	0,0 %
BE	0	0	0	0	283	- 283	0,0 %
BB	0	0	0	0	166	- 166	0,0 %
HB	-8	-1	-6	-3	52	- 55	0,0 %
HH	0	0	0	0	142	- 142	0,0 %
HE	0	0	0	0	406	- 406	0,0 %
MV	0	0	0	0	108	- 108	0,0 %
NI	-147	-24	-101	-46	513	- 559	-0,9 %
NW	0	0	0	0	1.152	- 1.152	0,0 %
RP	0	0	0	0	263	- 263	0,0 %
SL	0	0	0	0	66	- 66	0,0 %
SN	17.169	3.071	11.656	5.513	273	+ 5.240	100,9 %
ST	0	0	0	0	148	- 148	0,0 %
SH	0	0	0	0	186	- 186	0,0 %
TH	0	0	0	0	144	- 144	0,0 %
nicht reg.	0	0	0	0		0	0,0 %
insgesamt	17.014	3.046	11.549	5.464	5.464	+/- 5.240	100,0 %

"Gesamtmittel" (Spalte 1): von der DFG an Förderungsempfänger in den einzelnen Ländern fließende Mittel (einschließl. Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt).

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder:

Grundförderung: rd. 63 : 37 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 58 : 42), Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

Programmpauschalen: 100 : 0 für bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen, 90,9 : 9,1 für ab 2018 ausgesprochene Bewilligungen, im Ergebnis 92 : 8; Aufbringung der Ländermittel nach dem Königsteiner Schlüssel für 2014.

Insgesamt (Grundförderung und Programmpauschalen) rd. 68 : 32.

Quelle: DFG, regionalisierte Ist-Ausgaben (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger sowie Verwaltungsausgaben der DFG). Bundes- und Ländermittel sowie Finanzierungsbeträge der Länder schlüsselgerecht berechnet.

Tab. 26/Abb. 19: Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder
Zuwendungen des Bundes und der Länder/Ausgaben der DFG und des Wissenschaftsrats 2019

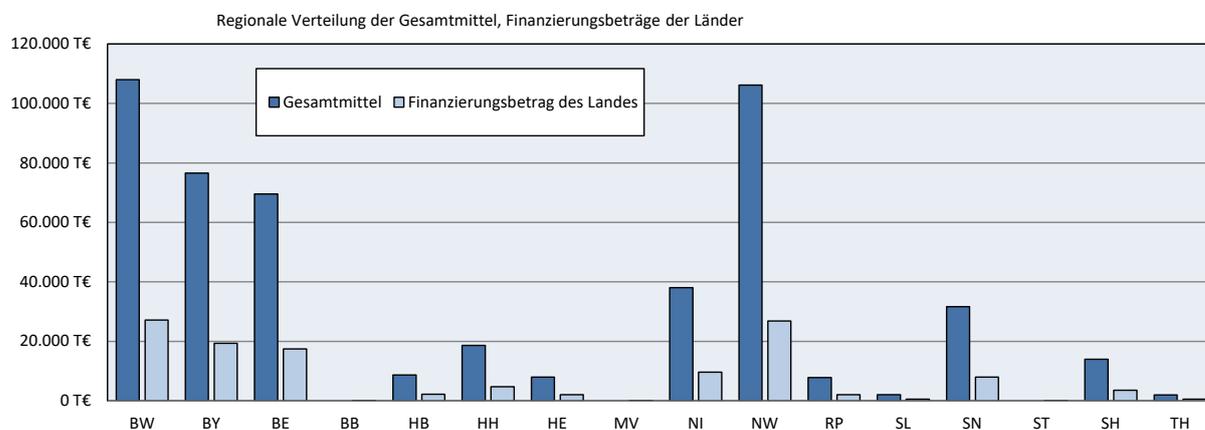
	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende					Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 5 - Sp. 6)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel			Bundesmittel	Ländermittel			
	Förderung Exzellenz- universitäten	Förderung Exzellenz- cluster	zusammen					
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)			
T€								
BW	6.607	101.346	107.953	80.965	26.988	27.160	- 171	21,8 %
BY	3.882	72.668	76.550	57.412	19.137	19.342	- 204	15,4 %
BE	3.882	65.635	69.516	52.137	17.379	17.447	- 68	14,0 %
BB		0	0	0	0	40	- 40	0,0 %
HB		8.694	8.694	6.520	2.173	2.186	- 13	1,8 %
HH	826	17.834	18.660	13.995	4.665	4.699	- 34	3,8 %
HE		7.942	7.942	5.956	1.985	2.083	- 98	1,6 %
MV		0	0	0	0	26	- 26	0,0 %
NI		38.074	38.074	28.556	9.519	9.642	- 123	7,7 %
NW	4.129	102.054	106.184	79.638	26.546	26.823	- 277	21,4 %
RP		7.780	7.780	5.835	1.945	2.008	- 63	1,6 %
SL		2.033	2.033	1.525	508	524	- 16	0,4 %
SN	2.065	29.596	31.661	23.745	7.915	7.981	- 65	6,4 %
ST		0	0	0	0	35	- 35	0,0 %
SH		13.942	13.942	10.456	3.485	3.530	- 45	2,8 %
TH		1.966	1.966	1.474	491	526	- 35	0,4 %
nicht reg. - DFG		2.700	2.700	2.025	675		+ 675	0,5 %
nicht reg. - WR	2.556		2.556	1.917	639		+ 639	0,5 %
insgesamt		472.263	496.210	372.158	124.053	124.053	+/- 1.314	100,0 %

Ausgaben für die Exzellenzinitiative zzgl. Ausgaben für die Exzellenzstrategie.

nicht regionalisierbar: Verwaltungskosten der DFG und des Wissenschaftsrats.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 75 : 25. Aufbringung des Länderanteils an den Verwaltungskosten nach Kö-
nigsteiner Schlüssel, im Übrigen durch das Sitzland.

Quellen: DFG, regionalisierte Ist-Ausgaben (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger sowie Verwaltungsausgaben
der DFG); WR (Verwaltungsausgaben; Ist), BMBF (Förderung von Exzellenzuniversitäten im Rahmen der Exzel-
lenzstrategie). Bundes- und Ländermittel sowie Finanzierungsbeträge der Länder schlüsselgerecht berechnet.



5 Datengrundlagen 2019

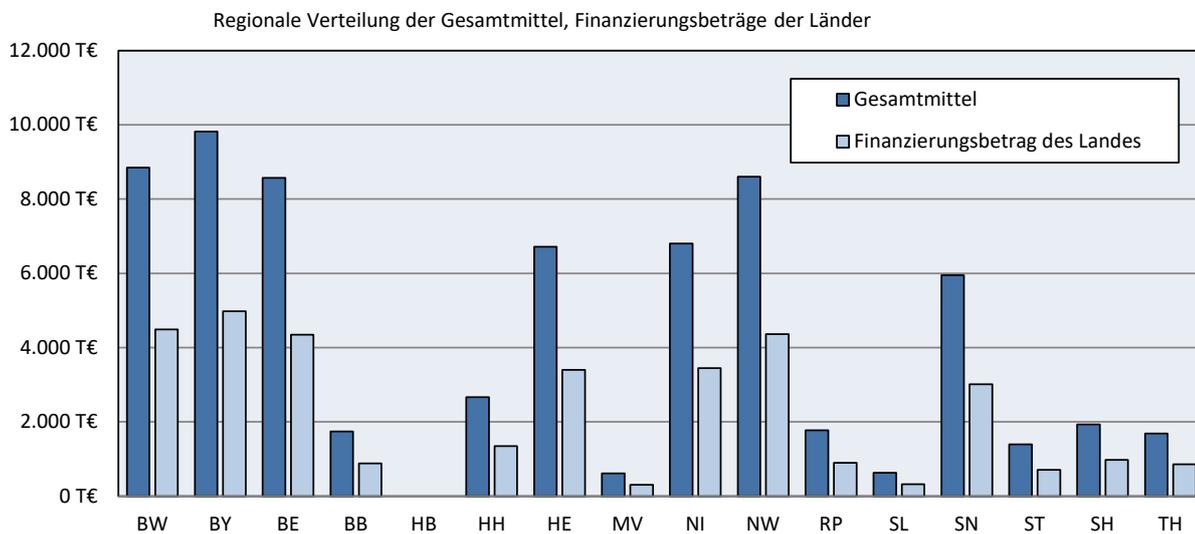
Tab. 27/Abb. 20: Akademienprogramm
Ausgaben der Union 2019

	auf Vorhaben im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	T€					
BW	8.850	4.425	4.425	4.491	- 66	12,9 %
BY	9.818	4.909	4.909	4.981	- 72	14,3 %
BE	8.573	4.286	4.286	4.348	- 62	12,5 %
BB	1.742	871	871	884	- 13	2,5 %
HB	0	0	0	0	0	0,0 %
HH	2.664	1.332	1.332	1.351	- 19	3,9 %
HE	6.713	3.357	3.357	3.405	- 48	9,8 %
MV	612	306	306	310	- 4	0,9 %
NI	6.806	3.403	3.403	3.452	- 49	9,9 %
NW	8.599	4.300	4.300	4.362	- 63	12,5 %
RP	1.771	886	886	898	- 13	2,6 %
SL	634	317	317	321	- 5	0,9 %
SN	5.948	2.974	2.974	3.017	- 43	8,7 %
ST	1.399	700	700	710	- 10	2,0 %
SH	1.929	965	965	979	- 14	2,8 %
TH	1.692	846	846	858	- 12	2,5 %
nicht regionalisierbar	987	494	494		+ 494	1,4 %
insgesamt	68.736	34.368	34.368	34.368	+/- 494	100,0 %

Ausgaben der Union³⁸ für das Akademienprogramm, einschließlich Verwaltungskostenpauschale.

nicht regionalisierbar: Verwaltung und Koordinierung des Programms.

Quelle: Gesamtverwendungsnachweis der Union für 2019.



³⁸ Das Programm wird von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften durchgeführt.

Tab. 28/Abb. 21: NAKO Gesundheitsstudie
Ausgaben 2019 aus Zuwendungen des Bundes und der Länder zur Projektförderung

	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	T€					
BW	2.469	1.852	617	661	- 43	14,4 %
BY	2.034	1.525	508	605	- 96	11,9 %
BE	1.283	962	321	323	- 3	7,5 %
BB	668	501	167	172	- 6	3,9 %
HB	1.046	784	261	222	+ 39	6,1 %
HH	669	501	167	167	- 0	3,9 %
HE	0	0	0	0	0	0,0 %
MV	2.459	1.844	615	520	+ 95	14,4 %
NI	519	390	130	223	- 93	3,0 %
NW	2.646	1.984	661	797	- 136	15,5 %
RP	0	0	0	0	0	0,0 %
SL	159	120	40	47	- 7	0,9 %
SN	608	456	152	185	- 33	3,6 %
ST	719	539	180	178	+ 1	4,2 %
SH	665	499	166	177	- 10	3,9 %
TH	0	0	0	0	0	0,0 %
nicht reg.	1.168	876	292		+ 292	6,8 %
insgesamt	17.111	12.833	4.278	4.278	+/- 135	100,0 %

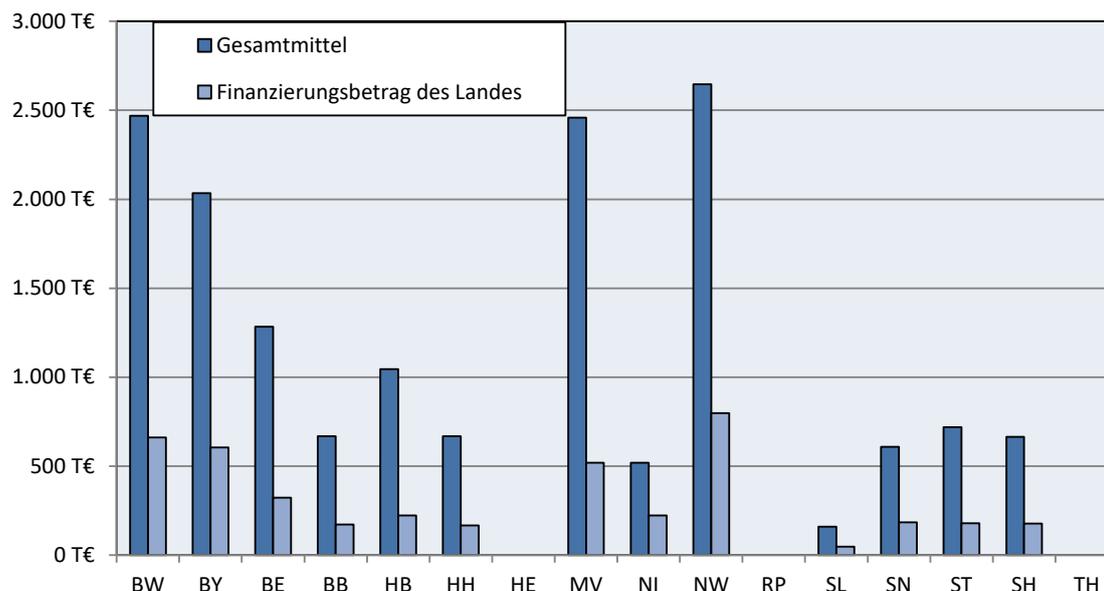
Ist-Ausgaben, Projektförderung des Bundes und der Länder einschließlich Ausgaben für die Geschäftsstelle des NAKO e.V.; Beiträge, die die beteiligten Einrichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Grundförderung leisten, und institutionelle Zuwendungsmittel von Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft sind nicht enthalten.

Nicht regionalisierbar: Mittel für die Geschäftsstelle, Mittel für externe Qualitätssicherung (Robert-Koch-Institut), Mittel für Mortalitäts-Follow-up (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung).

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 75 : 25; die Aufbringung des Länderanteils erfolgt zu 25 % nach modifiziertem Königsteiner Schlüssel (ohne die nicht beteiligten Länder HE, RP, TH), zu 75 % nach Anteil der Vorhaben des jeweils beteiligten Landes an den Gesamtausgaben.

Quelle: Projektförderübersicht - Ist 2019 - (Mitteilung des BMBF)

Regionale Verteilung der Gesamtmittel, Finanzierungsbeträge der Länder



5 Datengrundlagen 2019

Tab. 29/Abb. 22: Professorinnenprogramm
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2019

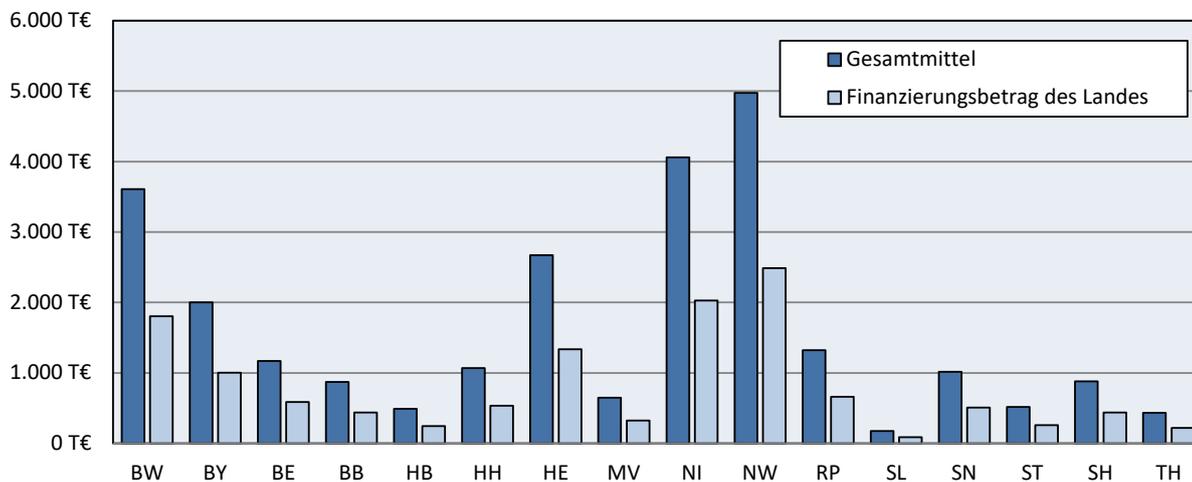
	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	T€					
BW	3.607	1.803	1.803	1.803	0	13,9 %
BY	2.002	1.001	1.001	1.001	0	7,7 %
BE	1.170	585	585	585	0	4,5 %
BB	873	436	436	436	0	3,4 %
HB	490	245	245	245	0	1,9 %
HH	1.069	535	535	535	0	4,1 %
HE	2.671	1.336	1.336	1.336	0	10,3 %
MV	649	325	325	325	0	2,5 %
NI	4.058	2.029	2.029	2.029	0	15,7 %
NW	4.973	2.486	2.486	2.486	0	19,2 %
RP	1.321	661	661	661	0	5,1 %
SL	174	87	87	87	0	0,7 %
SN	1.014	507	507	507	0	3,9 %
ST	515	258	258	258	0	2,0 %
SH	878	439	439	439	0	3,4 %
TH	434	217	217	217	0	1,7 %
insgesamt	25.898	12.949	12.949	12.949	+/- 0	100,0 %

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 50 : 50. Aufbringung des Länderanteils durch das Sitzland.

Die Kosten der Projektträgerschaft sind nicht enthalten.

Quelle: Regionalisierte Bundesmittel (Ist), Mitteilung des BMBF. Ländermittel schlüsselgerecht errechnet.

Regionale Verteilung der Gesamtmittel, Finanzierungsbeträge der Länder



Tab. 30: *Deutsche Allianz Meeresforschung
Zuwendungen des Bundes und der beteiligten Länder 2019*

	auf Standorte im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmitte
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	T€					
BW					0	0,0 %
BY					0	0,0 %
BE					0	0,0 %
BB					0	0,0 %
HB				20	- 20	0,0 %
HH				20	- 20	0,0 %
HE					0	0,0 %
MV				20	- 20	0,0 %
NI				20	- 20	0,0 %
NW					0	0,0 %
RP					0	0,0 %
SL					0	0,0 %
SN					0	0,0 %
ST					0	0,0 %
SH				20	- 20	0,0 %
TH					0	0,0 %
nicht reg.	300	200	100		+ 100	100,0 %
insgesamt	300	200	100	100	+/- 100	100,0 %

Finanzierungsschlüssel für die Projektförderung 80:20 (Aufbringung des Länderanteils durch die Sitzländer zu je gleichen Teilen); abweichender Schlüssel für Geschäftsstelle (2019: 2/3 zu 1/3)

Quelle: Verwendungsnachweis, lt. Mitteilung des BMBF.

Tab. 31: Nationale Forschungsdateninfrastruktur
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2019

	auf Standorte im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	T€					
BW				34	- 34	0,0 %
BY				40	- 40	0,0 %
BE				13	- 13	0,0 %
BB				8	- 8	0,0 %
HB				2	- 2	0,0 %
HH				7	- 7	0,0 %
HE				19	- 19	0,0 %
MV				5	- 5	0,0 %
NI				24	- 24	0,0 %
NW				54	- 54	0,0 %
RP				12	- 12	0,0 %
SL				3	- 3	0,0 %
SN				13	- 13	0,0 %
ST				7	- 7	0,0 %
SH				9	- 9	0,0 %
TH				7	- 7	0,0 %
nicht reg.	2.570	2.313	257		+ 257	100,0 %
insgesamt	2.570	2.313	257	257	+/- 257	100,0 %

Finanzierungsschlüssel 90:10; Länderanteil nach Königsteiner Schlüssel

Quelle: Mitteilung des BMBF.

Tab. 32/Abb. 23: Hochschulpakt 2020, Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger von Bund und Ländern 2019 bereitgestellte Mittel

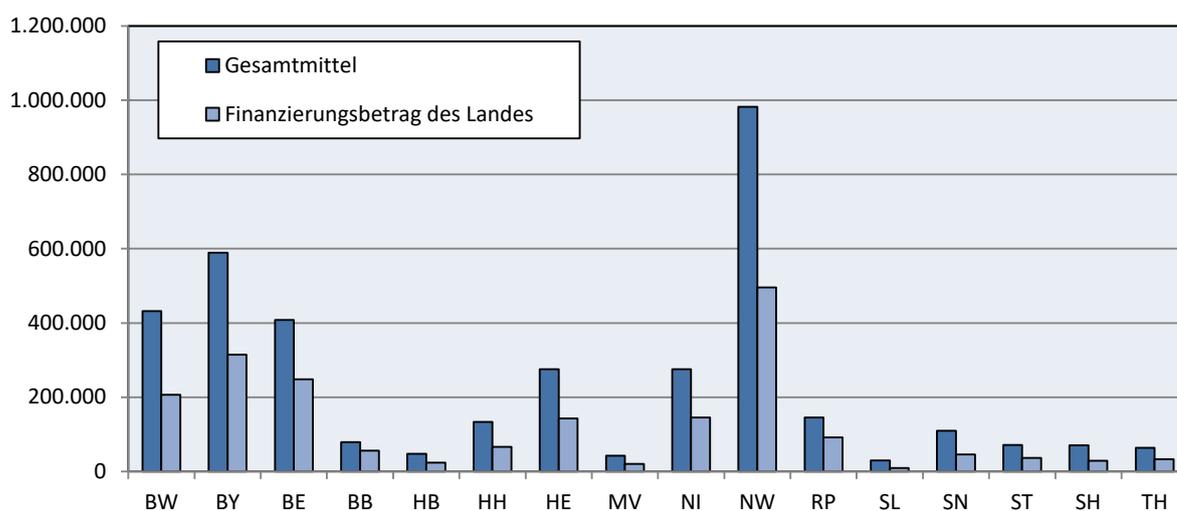
	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	T€					
BW	431.735	224.955	206.780	206.780	0	11,5 %
BY	589.011	274.463	314.548	314.548	0	15,7 %
BE	408.244	159.658	248.586	248.586	0	10,9 %
BB	78.926	22.583	56.343	56.343	0	2,1 %
HB	47.788	23.985	23.803	23.803	0	1,3 %
HH	133.070	66.976	66.094	66.094	0	3,5 %
HE	275.250	132.625	142.625	142.625	0	7,3 %
MV	42.307	21.679	20.628	20.628	0	1,1 %
NI	275.820	130.180	145.640	145.640	0	7,3 %
NW	981.993	486.070	495.923	495.923	0	26,2 %
RP	145.407	53.810	91.597	91.597	0	3,9 %
SL	29.720	20.620	9.100	9.100	0	0,8 %
SN	109.672	63.827	45.845	45.845	0	2,9 %
ST	71.263	34.576	36.687	36.687	0	1,9 %
SH	70.896	41.736	29.160	29.160	0	1,9 %
TH	63.412	30.702	32.710	32.710	0	1,7 %
insgesamt	3.754.513	1.788.444	1.966.069	1.966.069	0	100,0 %

Hochschulpakt 2020, 2019 zugewiesene Bundesmittel und zusätzlich bereitgestellte Landesmittel. Der Bund beteiligt sich mit 13.000 Euro pro zusätzlichen Studienanfänger; die Länder stellen die Gesamtfinanzierung sicher und erbringen verbindlich finanzielle Leistungen, die denen des Bundes vergleichbar sind. Dabei werden Solidarmechanismen, die den Stadtstaaten, den ostdeutschen Flächenländern sowie dem Saarland aufgrund ihrer besonderen Ausgangslage zugutekommen und deren Gesamtfinanzierungspflicht reduzieren, einbezogen.

Ohne Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt (vgl. Tab. 25 A - F, Seite 39 ff.)

Quelle: Hochschulpakt 2020, Bericht zur Umsetzung im Jahr 2019 (Materialien der GWK, Heft 76), Tabelle 11.

Regionale Verteilung der Gesamtmittel, Finanzierungsbeträge der Länder



5 Datengrundlagen 2019

Tab. 33/Abb. 24: Forschungsbauten, Großgeräte und Nationales Hochleistungsrechnen an Hochschulen
Zuwendungen des Bundes und der Länder / Ausgaben der DFG 2019

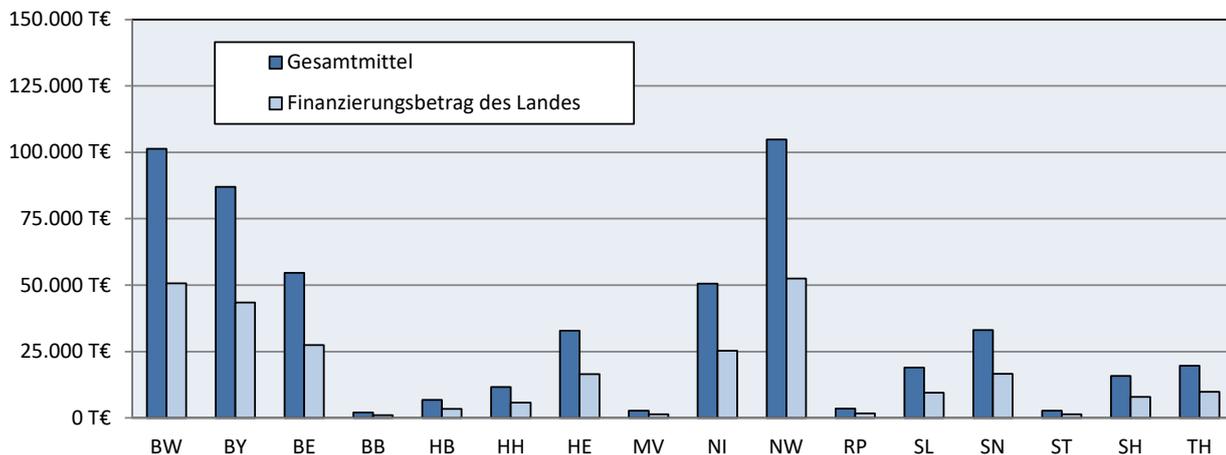
	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende						Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 6 - Sp. 7)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel				Bundes- mittel	Länder- mittel			
	Forschungs- bauten	Großgeräte	NHR	zusammen					
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)			
T€									
BW	73.085	28.238		101.323	50.661	50.661	50.661	0	18,5 %
BY	50.160	36.824		86.984	43.492	43.492	43.492	0	15,8 %
BE	34.711	19.966		54.677	27.338	27.338	27.446	- 108	10,0 %
BB	872	1.216		2.087	1.044	1.044	1.044	0	0,4 %
HB	4.198	2.609		6.807	3.404	3.404	3.404	0	1,2 %
HH	10.517	1.152		11.669	5.835	5.835	5.835	0	2,1 %
HE	21.610	11.275		32.885	16.443	16.443	16.443	0	6,0 %
MV	866	1.900		2.766	1.383	1.383	1.383	0	0,5 %
NI	22.507	28.052		50.560	25.280	25.280	25.280	0	9,2 %
NW	58.635	46.248		104.883	52.441	52.441	52.441	0	19,1 %
RP	0	3.520		3.520	1.760	1.760	1.760	0	0,6 %
SL	16.816	2.175		18.991	9.495	9.495	9.495	0	3,5 %
SN	20.510	12.625		33.135	16.568	16.568	16.568	0	6,0 %
ST	0	2.750		2.750	1.375	1.375	1.375	0	0,5 %
SH	9.875	5.969		15.844	7.922	7.922	7.922	0	2,9 %
TH	13.724	5.981		19.704	9.852	9.852	9.852	0	3,6 %
nicht reg.			216	216	108	108		+ 108	0,0 %
insgesamt	338.085	210.500	216	548.801	274.401	274.401	274.401	+/- 0	100,0 %

Gemeinsame Zuwendungen (Ist) des Bundes und der Länder für Forschungsbauten gem. § 5 AV-FGH und Nationales Hochleistungsrechnen gem. § 15 AV-FGH; Ausgaben der DFG an Bewilligungsempfänger für Großgeräte gem. § 10 AV-FGH (Bundesmittel) zzgl. Komplementärmittel der Sitzländer.

Finanzierungsschlüssel Bund : Länder 50 : 50. Aufbringung des Länderanteils durch das Sitzland (im Fall der NHR-Geschäftsstelle: Vorfinanzierung des Länderanteils durch das Sitzland Berlin).

Quellen: regionalisierte Bundesmittel (Ist) für Forschungsbauten und Nationales Hochleistungsrechnen lt. Mitteilung des BMBF; regionalisierte Ist-Ausgaben der DFG (Bundesmittel) für Großgeräte lt. Mitteilung der DFG. Ländermittel schlüsselgerecht errechnet.

Regionale Verteilung der Gesamtmittel, Finanzierungsbeträge der Länder



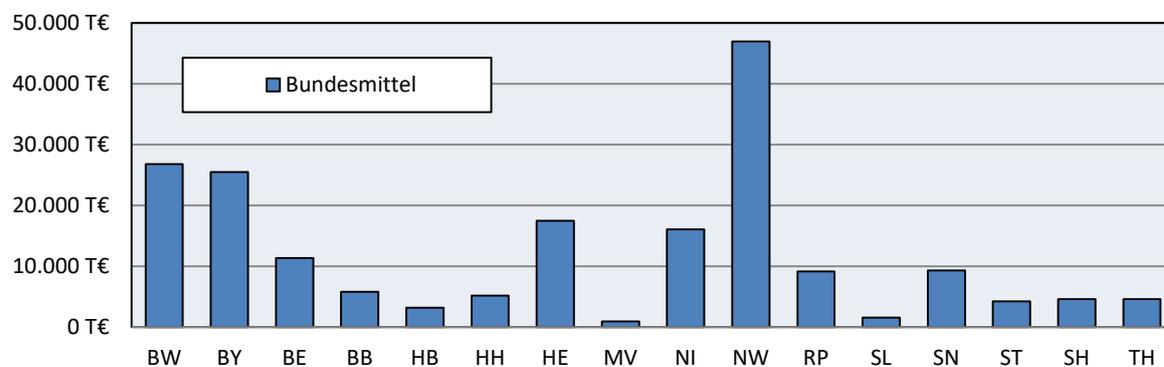
Tab. 34/Abb. 25: Qualitätspakt Lehre
Zuwendungen des Bundes 2019

	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes (4)	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4) (5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel (6)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	26.794	26.794				13,7 %
BY	25.519	25.519				13,1 %
BE	11.370	11.370				5,8 %
BB	5.816	5.816				3,0 %
HB	3.209	3.209				1,6 %
HH	5.206	5.206				2,7 %
HE	17.462	17.462				9,0 %
MV	954	954				0,5 %
NI	16.087	16.087				8,2 %
NW	46.982	46.982				24,1 %
RP	9.177	9.177				4,7 %
SL	1.569	1.569				0,8 %
SN	9.298	9.298				4,8 %
ST	4.253	4.253				2,2 %
SH	4.609	4.609				2,4 %
TH	4.594	4.594				2,4 %
nicht regionalisierbar	2.101	2.101				1,1 %
insgesamt	195.000	195.000				100,0 %

Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal- und Sachausgaben der Hochschulen sowie die (nicht regionalisierbaren) Kosten des Verfahrens und der Evaluation. Das jeweilige Sitzland stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.

Quelle: regionalisierte Bundesmittel (Ist), Mitteilung des BMBF

Regionale Verteilung der Bundesmittel



5 Datengrundlagen 2019

Tab. 35/Abb. 26: Qualitätsoffensive Lehrerbildung
Zuwendungen des Bundes 2019

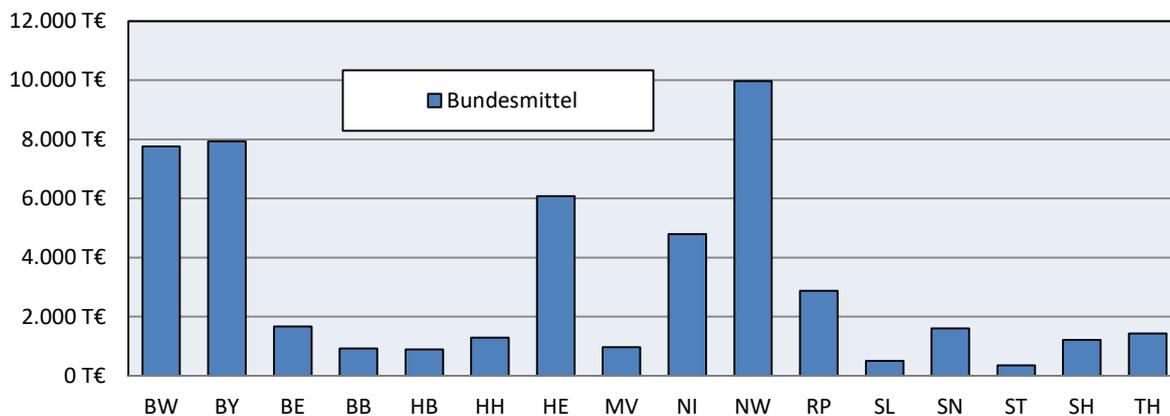
	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes (4)	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4) (5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel (6)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
T€						
BW	7.766	7.766				14,9 %
BY	7.937	7.937				15,2 %
BE	1.674	1.674				3,2 %
BB	930	930				1,8 %
HB	894	894				1,7 %
HH	1.298	1.298				2,5 %
HE	6.081	6.081				11,7 %
MV	970	970				1,9 %
NI	4.794	4.794				9,2 %
NW	9.974	9.974				19,2 %
RP	2.883	2.883				5,5 %
SL	502	502				1,0 %
SN	1.604	1.604				3,1 %
ST	359	359				0,7 %
SH	1.213	1.213				2,3 %
TH	1.429	1.429				2,7 %
nicht regionalisierbar	1.768	1.768				3,4 %
insgesamt	52.075	52.075				100,0 %

Finanzierungsschlüssel Bund : Länder 100 : 0. Förderfähig sind die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal- und Sachausgaben der Hochschulen.

Nicht regionalisierbar: Kosten des Verfahrens und der Evaluation sowie von Fachtagungen

Quelle: regionalisierte Bundesmittel (Ist), Mitteilung des BMBF

Regionale Verteilung der Bundesmittel

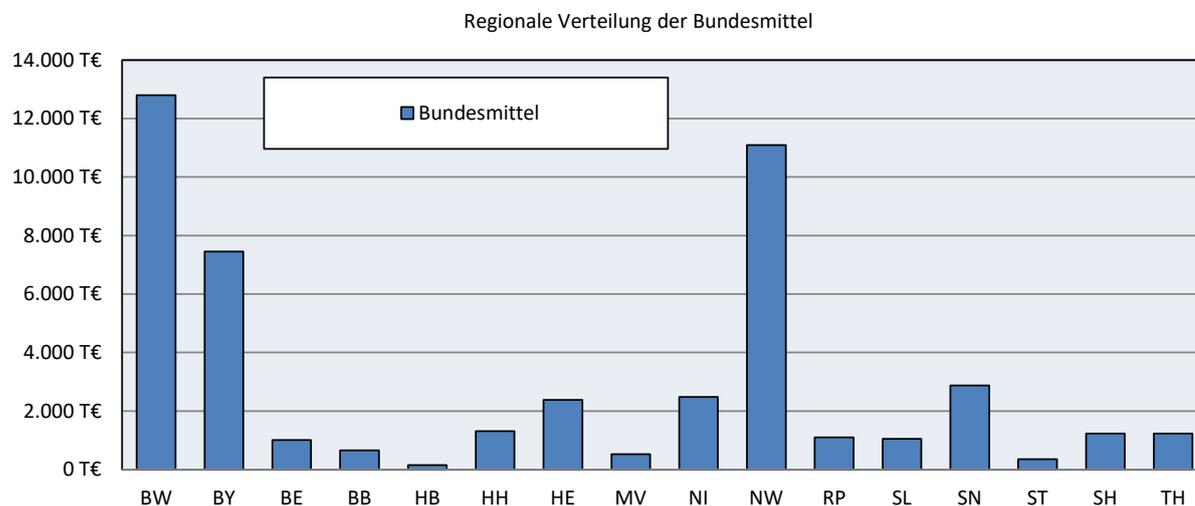


Tab. 36/Abb. 27: Programm "Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen"
Zuwendungen des Bundes 2019

	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes (4)	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4) (5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel (6)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	12.797	12.797				25,3 %
BY	7.456	7.456				14,7 %
BE	1.006	1.006				2,0 %
BB	658	658				1,3 %
HB	158	158				0,3 %
HH	1.314	1.314				2,6 %
HE	2.381	2.381				4,7 %
MV	527	527				1,0 %
NI	2.483	2.483				4,9 %
NW	11.092	11.092				21,9 %
RP	1.104	1.104				2,2 %
SL	1.055	1.055				2,1 %
SN	2.873	2.873				5,7 %
ST	357	357				0,7 %
SH	1.229	1.229				2,4 %
TH	1.229	1.229				2,4 %
nicht regionalisierbar	2.873	2.873				5,7 %
insgesamt	50.592	50.592				100,0 %

Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen direkten Projektausgaben sowie die nicht regionalisierbaren Kosten der Projektträgerschaft und Evaluierungen. Das jeweilige Sitzland beteiligt sich an den vorhabenbezogenen Gesamtausgaben im Rahmen der Finanzierung der Grundausrüstung; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.

Quelle: regionalisierte Bundesmittel (Ist), Mitteilung des BMBF



5 Datengrundlagen 2019

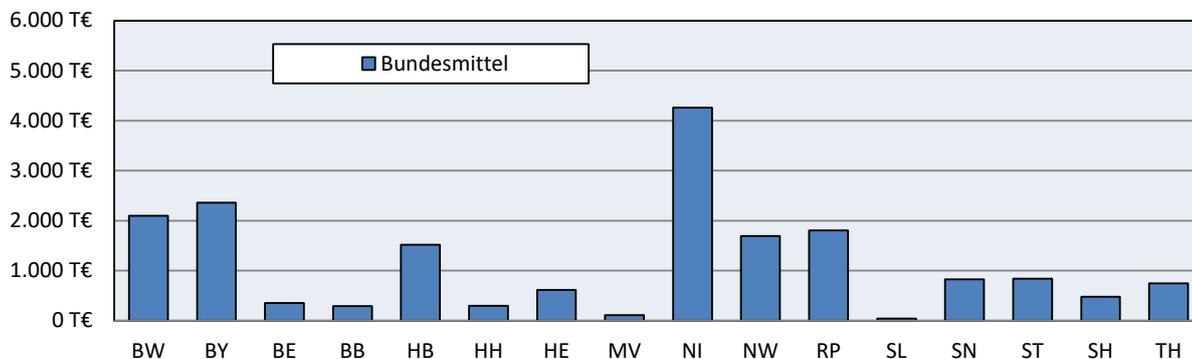
Tab. 37/Abb. 28: Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen"
Zuwendungen des Bundes 2019

	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes (4)	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4) (5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel (6)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	2.100	2.100				9,6 %
BY	2.361	2.361				10,7 %
BE	355	355				1,6 %
BB	289	289				1,3 %
HB	1.520	1.520				6,9 %
HH	297	297				1,4 %
HE	615	615				2,8 %
MV	109	109				0,5 %
NI	4.257	4.257				19,4 %
NW	1.691	1.691				7,7 %
RP	1.807	1.807				8,2 %
SL	45	45				0,2 %
SN	825	825				3,8 %
ST	839	839				3,8 %
SH	477	477				2,2 %
TH	748	748				3,4 %
nicht regionalisierbar	3.643	3.643				16,6 %
insgesamt	21.977	21.977				100,0 %

Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal-, Sach- und Betriebsausgaben sowie die Kosten der Projektträgerschaft, Jury und wissenschaftlichen Begleitung des Wettbewerbs. Das jeweilige Sitzland bzw. der Träger der Hochschule stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.

Quelle: regionalisierte Bundesmittel (Ist), Mitteilung des BMBF

Regionale Verteilung der Bundesmittel



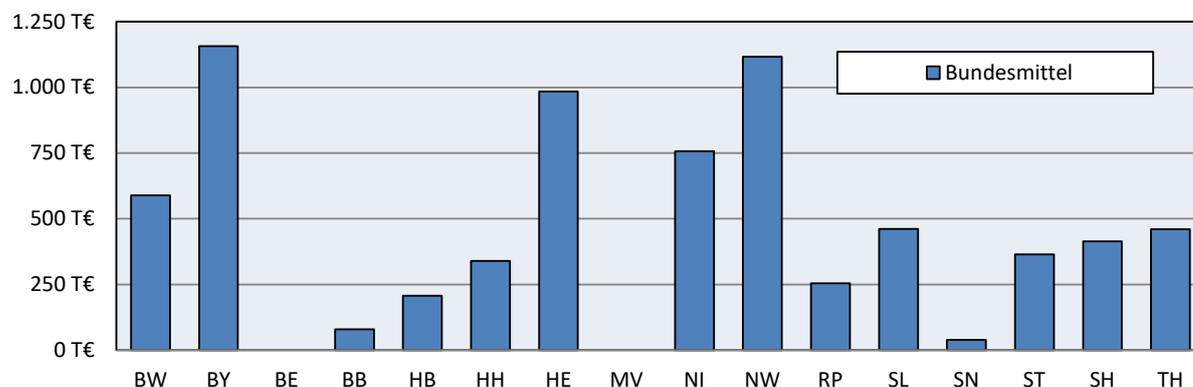
Tab. 38 / Abb. 29: Programm zur Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses
Zuwendungen des Bundes 2019

	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes (4)	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4) (5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel (6)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	589	589				6,9 %
BY	1.156	1.156				13,5 %
BE	0	0				0,0 %
BB	79	79				0,9 %
HB	207	207				2,4 %
HH	339	339				3,9 %
HE	984	984				11,4 %
MV	0	0				0,0 %
NI	757	757				8,8 %
NW	1.117	1.117				13,0 %
RP	254	254				3,0 %
SL	462	462				5,4 %
SN	39	39				0,5 %
ST	364	364				4,2 %
SH	414	414				4,8 %
TH	460	460				5,4 %
nicht regionalisierbar	1.373	1.373				16,0 %
insgesamt	8.595	8.595				100,0 %

Der Bund finanziert die geförderten Maßnahmen in Form einer Pauschale in Höhe von insgesamt 118.045 € pro Jahr sowie die Kosten des Verfahrens und der Evaluation. Das jeweilige Sitzland stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.

Quelle: regionalisierte Bundesmittel (Ist), Mitteilung des BMBF

Regionale Verteilung der Bundesmittel



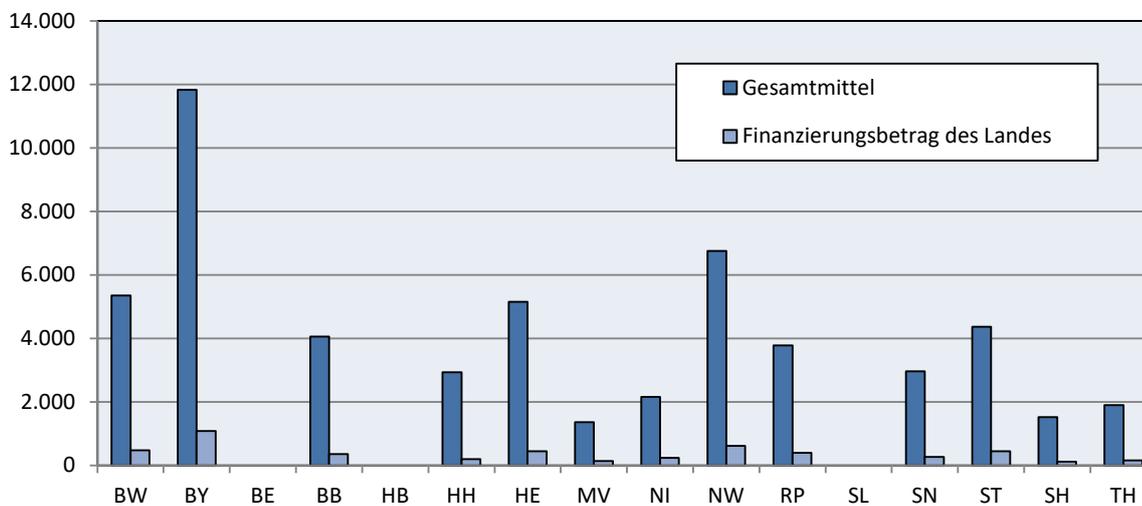
5 Datengrundlagen 2019

Tab. 39/ Abb. 30: Programm Innovative Hochschule
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2019

	auf Vorhaben im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	5.350	4.869	481	481		9,7 %
BY	11.825	10.734	1.091	1.091		21,3 %
BE		0				0,0 %
BB	4.064	3.707	357	357		7,3 %
HB		0				0,0 %
HH	2.932	2.736	197	197		5,3 %
HE	5.156	4.709	448	448		9,3 %
MV	1.360	1.222	138	138		2,5 %
NI	2.162	1.925	237	237		3,9 %
NW	6.758	6.137	621	621		12,2 %
RP	3.783	3.380	403	403		6,8 %
SL		0				0,0 %
SN	2.965	2.693	272	272		5,4 %
ST	4.370	3.924	446	446		7,9 %
SH	1.528	1.408	121	121		2,8 %
TH	1.897	1.737	161	161		3,4 %
nicht regionalisierbar	1.254	1.254	0			2,3 %
insgesamt	55.404	50.433	4.971	4.971		100,0 %

Der Bund und das jeweilige Sitzland finanzieren die direkten Projektausgaben im Verhältnis 90 : 10 sowie eine Projektpauschale im Verhältnis 20/22 : 2/22. Die (nicht regionalisierbaren) Kosten des Verfahrens, der Evaluation sowie ggf. einer wissenschaftlichen Begleitforschung finanziert der Bund.

Regionale Verteilung der Gesamtmittel, Finanzierungsbeträge der Länder

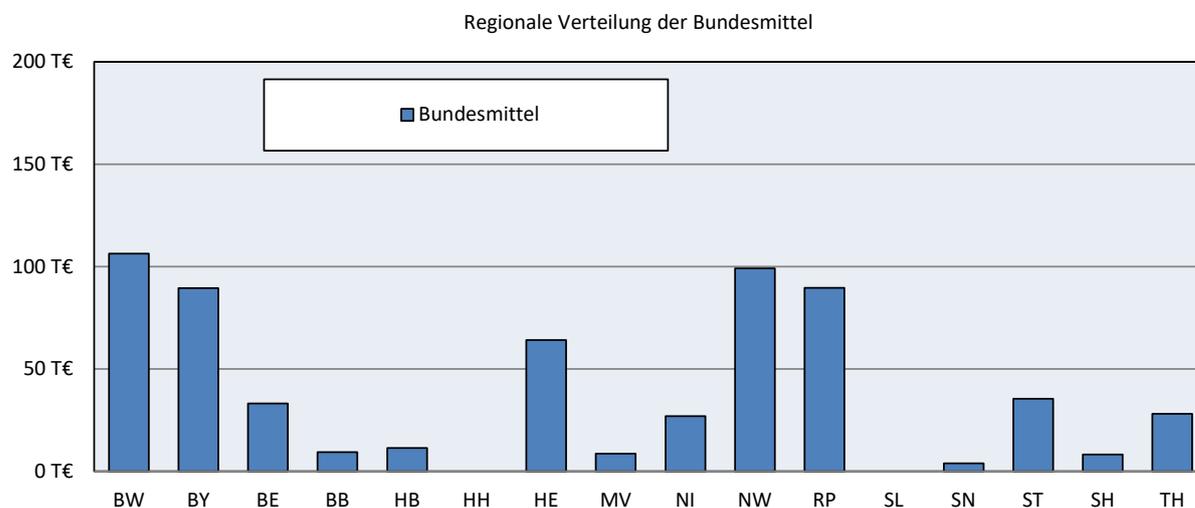


Tab. 40/ Abb. 31: Programm "Personalgewinnung und -entwicklung an Fachhochschulen"
Zuwendungen des Bundes 2019

	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes (4)	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4) (5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel (6)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	106	106				17,3 %
BY	90	90				14,6 %
BE	33	33				5,4 %
BB	9	9				1,5 %
HB	11	11				1,8 %
HH	0	0				0,0 %
HE	64	64				10,4 %
MV	9	9				1,4 %
NI	27	27				4,4 %
NW	99	99				16,1 %
RP	90	90				14,6 %
SL	0	0				0,0 %
SN	4	4				0,6 %
ST	36	36				5,8 %
SH	8	8				1,3 %
TH	28	28				4,6 %
nicht regionalisierbar	0	0				
insgesamt	614	614				100,0 %

Finanzierungsschlüssel Bund : Länder 71 : 29 über die Laufzeit des Programms; Aufbringung des Länderanteils durch das Sitzland. Finanzierungsschlüssel für 2019 bis 2022 Bund : Länder 100 : 0. Finanzierungsschlüssel für 2023 bis 2026 Bund : Länder 75: 25.

Quelle: regionalisierte Bundesmittel (Ist), Mitteilung des BMBF



6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2019

Nachstehend sind in Zeitreihen die Jahre ab 2005 tabellarisch dargestellt:

- auf die einzelnen Länder entfallender Anteil
 - an den Gesamtmitteln (Seite 62)
 - am Gesamtzufluss (Seite 63)
 - an den Gesamtmitteln ausgewählter Förderbereiche (Seite 64 ff.)
- Bundesfinanzierungsquote (Seite 71)
- Eigenfinanzierungsquote (Seite 72)
- Nettozufluss je Einwohnerin bzw. Einwohner (Seite 73)
- Transfersaldo der einzelnen Länder (Seite 75)
- Transferbeträge in ausgewählten Förderbereichen (Seite 76 ff.)
- Königsteiner Schlüssel (Seite 80 f.)
- Anteil der einzelnen Länder an den Einwohnerinnen bzw. Einwohnern (Seite 82)

Wegen der Änderung des Charakters und des Umfangs der herangezogenen Daten ab dem Jahr 2015 (vgl. 1.2 – *Methodische Änderung der Finanzströme-Darstellung* –, Seite 5) sind die aktuellen Daten mit den Daten der Jahre vor 2015 nur eingeschränkt vergleichbar. Darüber hinaus resultieren Veränderungen in den einzelnen Jahren vor allem aus

- der jährlichen Veränderung des Königsteiner Schlüssels.
- der Aufnahme und der Beendigung der Förderung von Einrichtungen.
- dem Wechsel von Einrichtungen in einen anderen Förderbereich.
- Anfall und Fortfall von Sondertatbeständen bei einzelnen Einrichtungen (z.B. bilateral finanzierte große Baumaßnahmen bei WGL-Einrichtungen und bei der FhG).
- wettbewerbsbedingten Änderungen der Mittelallokation innerhalb der einzelnen Forschungsorganisationen und bei den Bewilligungen der DFG.
- neuen Fördermaßnahmen/-programmen: Exzellenzinitiative (ab 2006), Forschungsbauten und Großgeräte (ab 2007), Hochschulpakt 2020 (ab 2007), Forschung an Fachhochschulen (ab 2008), Professorinnenprogramm (ab 2008), Qualitätspakt Lehre (ab 2011), Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen (ab 2011), Nationale Kohorte/NAKO Gesundheitsstudie (ab 2013), Qualitätsoffensive Lehrerbildung (ab 2014), Exzellenzstrategie (ab 2017), Programm Wissenschaftlicher Nachwuchs (ab 2017), Programm Innovative Hochschule (ab 2018), Deutsche Allianz Meeresforschung (ab 2019), Nationale Forschungsdateninfrastruktur (ab 2019), Programm Personalgewinnung und -entwicklung an Fachhochschulen (ab 2019).
- der im Pakt für Forschung und Innovation III für den Zeitraum 2016 – 2020 vereinbarten Finanzierung des jährlichen Aufwuchses der institutionellen Zuwendungen an die Einrichtungen DFG, FhG, HGF, MPG und WGL allein durch den Bund.
- planmäßig veränderter Mittelbereitstellung im Rahmen befristeter Programme (z.B. Hochschulpakt 2020, degressive Bereitstellung von Bundesmitteln ab 2018).

Quelle für die Zahlen der Vorjahre ist der Finanzströme-Bericht des jeweiligen Jahres.^{39,40}

³⁹ rückwirkend um die 2013 erstmals in die Berichterstattung aufgenommene Förderung der Wissenschaft und Forschung ergänzt.

⁴⁰ Die Daten für das Jahr 2013 wurden wegen des zum Zeitpunkt der Erstellung des Finanzströme-Berichts 2013 nicht verfügbaren Königsteiner Schlüssels für 2013 behelfsweise mit dem des Jahres 2012 berechnet; eine Neuberechnung der Daten nach Vorliegen des Schlüssels für 2013 wurde nicht vorgenommen.

Tab. 41: Anteile der Länder an den Gesamtmitteln 2005-2019

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	18,4 %	18,0 %	17,5 %	17,5 %	17,1 %	16,7 %	16,1 %	16,1 %	15,7 %	15,5 %
BY	11,7 %	11,9 %	12,9 %	13,5 %	15,0 %	15,3 %	15,0 %	13,7 %	13,6 %	13,3 %
BE	9,4 %	9,4 %	8,9 %	8,6 %	8,2 %	8,5 %	9,7 %	9,2 %	8,7 %	8,6 %
BB	3,6 %	3,7 %	3,4 %	3,1 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	2,8 %	2,8 %
HB	2,2 %	2,5 %	2,6 %	2,5 %	2,5 %	2,4 %	2,5 %	2,3 %	2,1 %	2,1 %
HH	4,7 %	4,7 %	4,2 %	3,9 %	3,8 %	3,9 %	4,6 %	4,4 %	4,1 %	3,9 %
HE	5,2 %	5,1 %	5,6 %	5,9 %	5,7 %	5,5 %	5,5 %	6,2 %	6,3 %	6,0 %
MV	2,0 %	2,0 %	2,2 %	2,0 %	1,9 %	2,0 %	1,9 %	1,8 %	1,7 %	1,6 %
NI	7,2 %	7,1 %	7,2 %	7,7 %	7,3 %	7,4 %	7,5 %	7,6 %	7,2 %	7,2 %
NW	15,7 %	15,4 %	16,1 %	15,9 %	16,4 %	16,1 %	14,9 %	16,1 %	18,6 %	20,2 %
RP	1,9 %	1,9 %	1,9 %	2,0 %	2,1 %	2,2 %	2,6 %	2,7 %	2,8 %	2,7 %
SL	0,8 %	1,0 %	0,9 %	1,1 %	1,1 %	1,0 %	1,0 %	1,3 %	1,2 %	1,0 %
SN	6,4 %	6,6 %	6,3 %	6,1 %	5,9 %	6,0 %	6,0 %	5,7 %	5,8 %	6,0 %
ST	2,6 %	2,5 %	2,4 %	2,4 %	2,1 %	2,2 %	2,3 %	2,3 %	2,3 %	2,2 %
SH	3,3 %	3,2 %	3,2 %	2,9 %	3,2 %	3,1 %	3,0 %	3,1 %	3,0 %	2,7 %
TH	1,8 %	1,8 %	1,9 %	2,0 %	1,9 %	1,9 %	1,8 %	2,1 %	2,0 %	2,0 %
nicht reg.	3,1 %	3,3 %	3,0 %	3,0 %	2,8 %	2,8 %	2,7 %	2,5 %	2,2 %	2,1 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

	2015	2016	2017	2018	2019
BW	15,3 %	14,7 %	14,7 %	14,4 %	14,9 %
BY	13,5 %	13,4 %	13,2 %	14,3 %	14,4 %
BE	8,7 %	8,9 %	9,0 %	9,4 %	9,7 %
BB	2,9 %	2,8 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %
HB	2,2 %	2,2 %	2,2 %	2,2 %	2,2 %
HH	4,0 %	4,0 %	4,3 %	4,6 %	4,4 %
HE	6,8 %	7,2 %	7,0 %	6,8 %	6,1 %
MV	1,7 %	1,6 %	1,6 %	1,5 %	1,5 %
NI	7,4 %	7,2 %	7,1 %	7,2 %	7,3 %
NW	18,3 %	19,7 %	19,9 %	18,0 %	18,1 %
RP	2,7 %	2,8 %	2,7 %	2,7 %	2,6 %
SL	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
SN	6,0 %	5,7 %	5,8 %	5,8 %	5,8 %
ST	2,4 %	2,3 %	2,3 %	2,2 %	2,2 %
SH	2,5 %	2,5 %	2,6 %	2,8 %	2,7 %
TH	2,0 %	1,9 %	2,1 %	2,0 %	2,1 %
nicht reg.	2,7 %	2,2 %	1,6 %	2,1 %	1,8 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Tab. 42: Anteile der Länder am Gesamtzufluss 2005-2019

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	21,6 %	21,0 %	20,1 %	19,8 %	19,2 %	18,2 %	17,2 %	17,1 %	16,9 %	16,9 %
BY	11,7 %	11,9 %	13,0 %	13,2 %	13,6 %	13,1 %	13,8 %	13,7 %	13,8 %	13,4 %
BE	10,8 %	10,8 %	10,3 %	10,2 %	9,8 %	10,3 %	11,3 %	10,4 %	10,0 %	9,8 %
BB	3,4 %	3,5 %	3,2 %	3,0 %	2,9 %	3,1 %	3,0 %	3,0 %	2,8 %	2,8 %
HB	2,8 %	3,3 %	3,4 %	3,2 %	3,2 %	3,2 %	3,2 %	2,8 %	2,6 %	2,6 %
HH	5,6 %	5,6 %	4,9 %	4,6 %	4,6 %	4,8 %	5,5 %	5,2 %	4,7 %	4,4 %
HE	5,2 %	5,1 %	5,5 %	5,8 %	5,7 %	5,6 %	5,5 %	6,1 %	6,1 %	5,8 %
MV	1,8 %	1,8 %	2,1 %	1,9 %	1,9 %	2,0 %	1,9 %	1,8 %	1,7 %	1,6 %
NI	7,2 %	7,0 %	7,1 %	7,5 %	7,3 %	7,5 %	7,5 %	7,1 %	7,0 %	7,1 %
NW	15,6 %	15,2 %	16,0 %	15,8 %	16,7 %	16,7 %	14,8 %	16,1 %	17,8 %	19,2 %
RP	1,1 %	1,1 %	1,1 %	1,2 %	1,3 %	1,4 %	2,0 %	2,2 %	2,1 %	2,0 %
SL	0,7 %	0,9 %	0,8 %	1,0 %	1,1 %	0,9 %	0,9 %	1,1 %	1,0 %	1,0 %
SN	5,9 %	6,4 %	6,0 %	6,0 %	5,9 %	6,2 %	6,7 %	6,3 %	6,4 %	6,6 %
ST	2,1 %	2,1 %	1,9 %	2,0 %	1,8 %	2,1 %	2,1 %	2,1 %	2,2 %	2,1 %
SH	3,3 %	3,2 %	3,2 %	2,9 %	3,3 %	3,3 %	3,1 %	3,1 %	3,1 %	2,8 %
TH	1,2 %	1,3 %	1,4 %	1,6 %	1,7 %	1,7 %	1,5 %	1,9 %	1,9 %	1,8 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

	2015	2016	2017	2018	2019
BW	16,8 %	16,2 %	16,2 %	16,0 %	16,5 %
BY	13,5 %	13,3 %	13,2 %	13,9 %	14,0 %
BE	10,0 %	10,0 %	9,7 %	10,0 %	10,0 %
BB	2,9 %	2,9 %	3,0 %	2,8 %	2,8 %
HB	2,6 %	2,6 %	2,6 %	2,7 %	2,7 %
HH	4,5 %	4,6 %	4,8 %	5,4 %	5,1 %
HE	6,7 %	7,1 %	7,0 %	6,7 %	5,9 %
MV	1,7 %	1,6 %	1,6 %	1,4 %	1,5 %
NI	7,3 %	7,4 %	7,1 %	7,4 %	7,3 %
NW	17,3 %	17,8 %	17,9 %	17,3 %	17,6 %
RP	2,1 %	2,4 %	2,5 %	2,1 %	2,0 %
SL	1,0 %	1,0 %	1,0 %	0,9 %	1,1 %
SN	6,6 %	6,4 %	6,4 %	6,5 %	6,5 %
ST	2,4 %	2,3 %	2,2 %	2,1 %	2,1 %
SH	2,6 %	2,6 %	2,8 %	3,0 %	2,8 %
TH	1,9 %	1,9 %	2,0 %	1,9 %	1,9 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2019

Tab. 43: Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallender Anteil an den Gesamtmitteln ausgewählter Förderbereiche 2005-2019
Förderbereiche HGF, MPG, WGL, FhG, Exzellenzinitiative, Hochschulpakt, Qualitätspakt Lehre.
Jeweils ohne nicht regionalisierbare Mittel.

	HGF									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	25,0 %	24,6 %	24,7 %	24,3 %	22,9 %	20,1 %	19,2 %	18,8 %	18,8 %	18,5 %
BY	11,6 %	11,5 %	11,3 %	11,4 %	12,5 %	11,8 %	11,4 %	11,8 %	11,4 %	11,7 %
BE	7,7 %	7,5 %	7,5 %	7,5 %	8,4 %	8,8 %	8,5 %	8,2 %	9,4 %	9,8 %
BB	3,7 %	3,8 %	3,8 %	3,6 %	3,6 %	3,6 %	3,5 %	3,6 %	3,4 %	3,3 %
HB	4,0 %	4,8 %	5,3 %	5,0 %	4,7 %	4,7 %	4,6 %	3,9 %	4,0 %	4,1 %
HH	8,6 %	8,8 %	8,3 %	8,3 %	8,3 %	8,8 %	8,9 %	8,5 %	8,2 %	8,1 %
HE	4,4 %	4,5 %	4,1 %	4,3 %	4,2 %	4,6 %	4,5 %	4,7 %	4,7 %	4,5 %
MV	2,6 %	2,5 %	3,2 %	3,1 %	2,6 %	2,7 %	2,7 %	2,4 %	2,3 %	2,1 %
NI	6,3 %	6,2 %	5,6 %	5,7 %	5,6 %	5,7 %	5,3 %	5,7 %	5,4 %	5,4 %
NW	18,8 %	18,8 %	19,8 %	20,3 %	20,7 %	21,9 %	19,9 %	20,3 %	19,8 %	20,5 %
RP	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,1 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %
SL	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,2 %	0,2 %	0,3 %	0,2 %
SN	1,9 %	2,1 %	1,9 %	1,9 %	1,8 %	1,9 %	5,8 %	5,3 %	5,4 %	5,3 %
ST	0,8 %	0,9 %	0,8 %	0,8 %	0,8 %	0,9 %	0,8 %	1,0 %	1,0 %	0,8 %
SH	4,6 %	4,1 %	3,9 %	3,7 %	3,8 %	4,0 %	4,1 %	5,1 %	5,5 %	5,3 %
TH	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,1 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %

	2015	2016	2017	2018	2019
BW	18,7 %	18,6 %	18,9 %	18,2 %	19,1 %
BY	12,5 %	12,8 %	13,0 %	12,4 %	13,0 %
BE	10,0 %	8,8 %	8,5 %	8,6 %	8,4 %
BB	3,5 %	3,5 %	3,9 %	3,5 %	3,6 %
HB	4,1 %	4,2 %	4,2 %	4,2 %	4,3 %
HH	7,9 %	8,0 %	8,3 %	10,2 %	9,1 %
HE	6,1 %	6,8 %	5,3 %	5,4 %	4,3 %
MV	2,2 %	2,1 %	2,0 %	1,9 %	2,1 %
NI	6,9 %	7,6 %	7,4 %	7,2 %	7,1 %
NW	17,1 %	16,5 %	16,1 %	15,9 %	17,0 %
RP	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %
SL	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,7 %
SN	4,8 %	5,0 %	5,4 %	5,7 %	5,8 %
ST	1,3 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %
SH	4,1 %	4,2 %	4,8 %	4,6 %	3,9 %
TH	0,2 %	0,2 %	0,4 %	0,5 %	0,3 %

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Fortsetzung Tab. 43

MPG

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	21,6 %	21,3 %	19,8 %	19,4 %	18,6 %	18,8 %	18,0 %	18,1 %	16,8 %	17,0 %
BY	17,4 %	16,8 %	17,7 %	18,1 %	17,1 %	17,7 %	18,0 %	17,2 %	17,4 %	18,0 %
BE	8,3 %	8,1 %	8,2 %	8,0 %	8,2 %	8,1 %	7,4 %	7,8 %	7,6 %	7,1 %
BB	3,3 %	3,6 %	3,4 %	3,4 %	3,4 %	3,6 %	3,1 %	3,0 %	3,2 %	3,5 %
HB	0,9 %	0,9 %	1,0 %	1,4 %	1,2 %	1,1 %	0,9 %	0,9 %	0,9 %	1,0 %
HH	2,1 %	2,2 %	2,6 %	2,1 %	2,4 %	2,3 %	2,2 %	2,3 %	2,1 %	2,2 %
HE	5,0 %	4,6 %	4,9 %	5,2 %	5,5 %	5,3 %	6,0 %	7,0 %	6,6 %	6,6 %
MV	0,7 %	0,7 %	0,6 %	0,7 %	0,7 %	0,8 %	0,7 %	0,7 %	0,7 %	0,6 %
NI	9,4 %	9,8 %	10,3 %	9,8 %	10,4 %	10,2 %	9,9 %	9,2 %	10,5 %	10,2 %
NW	12,2 %	12,5 %	12,0 %	11,5 %	12,2 %	12,2 %	13,5 %	14,1 %	15,3 %	14,5 %
RP	3,9 %	3,7 %	3,5 %	3,7 %	4,1 %	4,1 %	4,5 %	4,2 %	4,2 %	4,2 %
SL	1,2 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %	1,4 %	1,4 %	1,4 %	1,2 %	1,1 %	1,2 %
SN	7,2 %	8,0 %	8,3 %	8,8 %	8,2 %	7,9 %	7,8 %	7,9 %	7,9 %	8,1 %
ST	3,2 %	3,2 %	3,2 %	3,1 %	2,9 %	3,1 %	2,9 %	2,8 %	2,7 %	2,7 %
SH	0,6 %	0,5 %	0,6 %	0,6 %	0,7 %	0,8 %	1,1 %	1,0 %	0,9 %	0,7 %
TH	2,7 %	2,6 %	2,6 %	2,9 %	3,0 %	2,7 %	2,5 %	2,5 %	2,3 %	2,6 %

	2015	2016	2017	2018	2019
BW	17,8 %	17,5 %	17,3 %	17,4 %	17,4 %
BY	17,3 %	17,4 %	16,6 %	17,3 %	17,0 %
BE	7,7 %	7,2 %	7,3 %	7,1 %	7,1 %
BB	3,8 %	3,9 %	3,6 %	3,6 %	3,5 %
HB	1,0 %	1,1 %	1,0 %	1,0 %	1,2 %
HH	2,9 %	2,9 %	2,6 %	2,9 %	2,8 %
HE	6,5 %	7,3 %	6,8 %	6,2 %	6,5 %
MV	0,6 %	0,6 %	0,7 %	0,6 %	0,6 %
NI	9,2 %	9,5 %	10,1 %	9,4 %	9,5 %
NW	13,7 %	13,0 %	13,5 %	14,0 %	13,7 %
RP	3,8 %	3,8 %	4,3 %	4,3 %	4,1 %
SL	1,2 %	1,2 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %
SN	8,1 %	7,7 %	7,8 %	8,0 %	7,9 %
ST	2,9 %	3,0 %	3,2 %	3,1 %	3,2 %
SH	0,7 %	0,7 %	0,8 %	0,9 %	1,0 %
TH	2,8 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,2 %

Fortsetzung auf der folgenden Seite

6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2019

Fortsetzung Tab. 43

WGL

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	4,5 %	4,9 %	5,0 %	4,9 %	4,8 %	4,7 %	6,2 %	6,2 %	6,3 %	6,3 %
BY	3,9 %	3,9 %	4,0 %	4,3 %	4,0 %	4,1 %	4,4 %	4,6 %	5,0 %	6,4 %
BE	14,8 %	15,5 %	15,6 %	16,3 %	14,4 %	14,0 %	14,8 %	15,2 %	16,2 %	14,9 %
BB	9,3 %	9,2 %	8,8 %	9,1 %	9,2 %	9,1 %	9,9 %	10,8 %	10,9 %	10,5 %
HB	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	1,0 %	1,0 %	1,2 %	2,1 %	2,5 %	2,3 %
HH	5,6 %	5,1 %	3,3 %	3,2 %	3,2 %	3,1 %	3,1 %	3,2 %	3,3 %	3,2 %
HE	4,0 %	3,5 %	3,5 %	3,6 %	4,8 %	4,9 %	5,9 %	6,5 %	6,0 %	7,1 %
MV	5,9 %	5,4 %	5,8 %	5,8 %	6,0 %	6,1 %	5,8 %	6,2 %	6,1 %	5,6 %
NI	6,2 %	6,0 %	6,1 %	6,0 %	5,8 %	5,6 %	8,0 %	6,9 %	6,7 %	6,6 %
NW	7,4 %	7,6 %	7,7 %	7,6 %	7,6 %	7,5 %	7,2 %	7,8 %	7,6 %	8,3 %
RP	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,3 %	2,2 %	2,5 %	1,6 %	1,6 %
SL	1,5 %	1,7 %	1,7 %	1,8 %	1,9 %	2,1 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %	1,8 %
SN	15,3 %	15,8 %	15,3 %	15,1 %	15,4 %	14,5 %	7,9 %	8,1 %	8,3 %	8,1 %
ST	7,5 %	7,0 %	7,3 %	7,0 %	7,1 %	6,9 %	7,2 %	6,4 %	6,8 %	6,6 %
SH	8,3 %	8,4 %	9,2 %	8,9 %	9,1 %	9,1 %	8,8 %	5,6 %	5,8 %	5,6 %
TH	4,6 %	4,6 %	5,4 %	5,4 %	4,9 %	6,0 %	5,5 %	6,0 %	5,1 %	5,1 %

	2015	2016	2017	2018	2019
BW	5,9 %	6,0 %	6,0 %	6,3 %	6,8 %
BY	7,2 %	7,0 %	8,1 %	9,8 %	11,0 %
BE	14,4 %	14,2 %	14,5 %	14,6 %	15,0 %
BB	10,3 %	10,4 %	10,3 %	10,0 %	10,0 %
HB	2,1 %	1,8 %	1,7 %	2,3 %	2,3 %
HH	3,1 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %
HE	8,0 %	7,6 %	8,4 %	7,1 %	5,9 %
MV	5,2 %	5,0 %	5,5 %	5,2 %	5,1 %
NI	6,0 %	5,9 %	5,8 %	6,0 %	5,7 %
NW	9,7 %	9,6 %	7,8 %	7,6 %	7,4 %
RP	1,5 %	1,9 %	1,5 %	2,1 %	1,6 %
SL	1,8 %	1,7 %	1,7 %	1,6 %	1,6 %
SN	8,0 %	8,7 %	8,8 %	7,7 %	7,6 %
ST	6,1 %	6,3 %	6,2 %	5,8 %	5,5 %
SH	5,6 %	5,9 %	5,8 %	6,5 %	6,0 %
TH	5,1 %	4,9 %	4,9 %	4,6 %	5,5 %

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Fortsetzung Tab. 43

FhG

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	19,9 %	18,6 %	18,8 %	22,1 %	22,9 %	20,7 %	21,1 %	21,3 %	24,1 %	23,6 %
BY	9,8 %	12,6 %	12,7 %	13,1 %	13,3 %	16,1 %	15,2 %	13,7 %	16,5 %	16,4 %
BE	11,9 %	12,4 %	11,7 %	9,7 %	7,9 %	6,9 %	8,2 %	10,9 %	7,5 %	7,9 %
BB	2,4 %	2,4 %	2,2 %	1,6 %	1,9 %	2,1 %	1,9 %	1,7 %	1,4 %	1,9 %
HB	1,7 %	2,2 %	2,4 %	2,8 %	2,6 %	2,5 %	2,9 %	3,7 %	3,2 %	2,5 %
HH	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
HE	4,7 %	4,9 %	5,7 %	7,2 %	7,2 %	5,6 %	5,4 %	3,3 %	3,9 %	4,9 %
MV	0,5 %	0,6 %	0,6 %	0,5 %	0,6 %	0,3 %	0,2 %	0,3 %	0,4 %	0,3 %
NI	2,8 %	4,3 %	4,7 %	4,5 %	5,0 %	5,3 %	4,1 %	4,7 %	4,4 %	4,8 %
NW	22,6 %	15,4 %	16,3 %	14,9 %	13,1 %	12,4 %	13,1 %	13,1 %	13,5 %	13,4 %
RP	2,6 %	3,5 %	2,4 %	1,6 %	2,3 %	2,1 %	2,5 %	3,2 %	2,4 %	2,3 %
SL	1,4 %	2,5 %	2,8 %	3,4 %	4,3 %	2,4 %	2,5 %	3,1 %	3,1 %	2,9 %
SN	14,9 %	13,9 %	13,5 %	11,8 %	10,5 %	16,2 %	13,1 %	12,7 %	12,0 %	12,3 %
ST	2,9 %	3,1 %	2,5 %	2,8 %	2,2 %	3,2 %	4,4 %	4,1 %	2,3 %	2,0 %
SH	0,4 %	1,6 %	1,7 %	0,9 %	2,9 %	2,2 %	3,1 %	1,6 %	2,3 %	2,4 %
TH	1,7 %	2,0 %	1,9 %	3,1 %	3,1 %	1,9 %	2,2 %	2,4 %	3,0 %	2,4 %

	2015	2016	2017	2018	2019
BW	20,7 %	23,1 %	21,9 %	18,9 %	19,0 %
BY	15,7 %	13,2 %	12,2 %	16,2 %	15,4 %
BE	6,9 %	7,2 %	6,2 %	5,7 %	5,3 %
BB	2,6 %	1,9 %	1,7 %	1,4 %	1,7 %
HB	4,4 %	3,5 %	3,6 %	3,0 %	3,6 %
HH	0,0 %	0,1 %	0,2 %	1,1 %	1,3 %
HE	4,8 %	2,7 %	7,6 %	7,6 %	6,7 %
MV	0,5 %	0,5 %	0,4 %	0,3 %	0,6 %
NI	3,3 %	5,0 %	4,8 %	3,9 %	4,3 %
NW	13,4 %	14,1 %	13,6 %	15,1 %	15,1 %
RP	2,2 %	1,9 %	2,1 %	2,7 %	3,4 %
SL	2,1 %	2,7 %	2,4 %	1,4 %	1,6 %
SN	14,8 %	15,9 %	14,8 %	14,1 %	14,2 %
ST	2,4 %	2,1 %	2,5 %	2,4 %	2,6 %
SH	2,9 %	2,4 %	1,4 %	1,4 %	1,7 %
TH	3,3 %	3,6 %	4,4 %	4,8 %	3,6 %

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Fortsetzung Tab. 43

DFG

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	17,4 %	16,9 %	16,2 %	15,6 %	15,4 %	15,1 %	15,6 %	15,4 %	15,6 %	16,0 %
BY	14,4 %	14,9 %	15,2 %	14,4 %	16,1 %	14,7 %	15,0 %	14,8 %	13,6 %	14,6 %
BE	9,2 %	9,0 %	9,4 %	10,0 %	9,1 %	10,1 %	9,3 %	9,7 %	10,2 %	9,9 %
BB	1,2 %	1,3 %	1,3 %	1,5 %	1,4 %	1,4 %	1,6 %	1,5 %	1,3 %	1,3 %
HB	2,2 %	2,4 %	2,4 %	2,7 %	2,8 %	2,8 %	2,5 %	2,4 %	2,4 %	2,2 %
HH	3,3 %	3,1 %	3,3 %	3,5 %	3,0 %	3,4 %	3,4 %	3,3 %	3,8 %	3,4 %
HE	8,1 %	7,7 %	7,8 %	7,3 %	7,2 %	7,2 %	7,0 %	7,2 %	7,7 %	7,2 %
MV	0,8 %	1,0 %	1,2 %	1,1 %	1,3 %	1,3 %	1,2 %	1,2 %	1,1 %	1,1 %
NI	9,7 %	8,8 %	9,2 %	9,3 %	9,1 %	9,2 %	9,3 %	9,0 %	8,6 %	9,2 %
NW	18,9 %	19,6 %	19,5 %	19,2 %	19,4 %	18,7 %	19,8 %	18,1 %	18,5 %	18,4 %
RP	3,4 %	3,4 %	3,2 %	3,1 %	2,7 %	3,1 %	2,6 %	3,3 %	3,2 %	3,2 %
SL	1,0 %	1,2 %	0,9 %	1,0 %	0,9 %	0,9 %	0,7 %	0,9 %	0,9 %	0,8 %
SN	4,4 %	4,8 %	4,9 %	5,2 %	5,5 %	5,7 %	6,1 %	6,5 %	6,5 %	6,6 %
ST	1,7 %	1,7 %	1,5 %	1,8 %	1,7 %	1,7 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %
SH	2,2 %	2,1 %	2,0 %	2,1 %	2,2 %	2,3 %	2,0 %	2,1 %	2,2 %	2,0 %
TH	2,1 %	2,1 %	2,0 %	2,1 %	2,5 %	2,5 %	2,1 %	2,5 %	2,4 %	2,1 %

	2015	2016	2017	2018	2019
BW	16,0 %	15,8 %	16,3 %	15,7 %	16,1 %
BY	14,4 %	14,2 %	14,8 %	15,1 %	15,9 %
BE	9,6 %	9,1 %	8,5 %	8,2 %	8,0 %
BB	1,4 %	1,5 %	1,4 %	1,5 %	1,5 %
HB	2,0 %	2,1 %	2,1 %	2,1 %	1,9 %
HH	3,6 %	3,7 %	3,8 %	3,8 %	3,9 %
HE	7,2 %	7,5 %	7,7 %	7,6 %	7,4 %
MV	1,3 %	1,3 %	1,3 %	1,1 %	1,1 %
NI	8,8 %	9,5 %	8,7 %	9,1 %	8,2 %
NW	18,1 %	17,5 %	18,3 %	18,6 %	18,9 %
RP	3,6 %	3,4 %	3,2 %	3,2 %	3,6 %
SL	1,2 %	1,0 %	0,9 %	1,0 %	1,1 %
SN	6,4 %	6,7 %	6,5 %	6,4 %	6,2 %
ST	2,0 %	2,0 %	1,8 %	1,8 %	1,9 %
SH	2,1 %	2,2 %	2,4 %	2,4 %	2,2 %
TH	2,3 %	2,4 %	2,4 %	2,3 %	2,3 %

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Fortsetzung Tab. 43

Exzellenz

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	9,3 %	17,9 %	24,4 %	26,5 %	29,3 %	28,4 %	29,5 %	25,3 %	23,0 %
BY	29,7 %	35,1 %	24,7 %	18,6 %	18,4 %	18,2 %	18,7 %	16,6 %	16,6 %
BE	4,5 %	3,7 %	8,1 %	11,4 %	11,4 %	11,0 %	9,5 %	11,3 %	11,7 %
BB	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
HB	0,8 %	0,9 %	1,0 %	1,1 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	2,1 %	2,7 %
HH	0,0 %	0,1 %	1,3 %	1,7 %	2,1 %	1,6 %	1,8 %	2,7 %	2,4 %
HE	26,3 %	13,1 %	7,9 %	7,0 %	6,6 %	6,9 %	6,9 %	6,0 %	4,8 %
MV	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
NI	10,1 %	6,2 %	8,4 %	7,2 %	8,1 %	7,8 %	7,4 %	7,3 %	5,0 %
NW	13,6 %	16,0 %	16,0 %	18,8 %	16,4 %	17,9 %	16,5 %	17,7 %	20,9 %
RP	0,0 %	0,0 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,6 %	0,9 %	1,7 %
SL	0,0 %	0,2 %	2,3 %	1,5 %	1,5 %	2,1 %	2,1 %	1,7 %	1,6 %
SN	2,3 %	1,3 %	1,2 %	1,1 %	1,0 %	1,0 %	1,2 %	4,7 %	6,3 %
ST	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
SH	3,4 %	5,5 %	4,2 %	4,6 %	3,5 %	3,5 %	4,4 %	3,3 %	3,1 %
TH	0,0 %	0,1 %	0,2 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,4 %

	2015	2016	2017	2018	2019
BW	21,5 %	21,2 %	21,3 %	21,5 %	22,0 %
BY	16,1 %	16,9 %	17,2 %	17,0 %	15,6 %
BE	12,1 %	13,6 %	13,0 %	13,3 %	14,2 %
BB	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
HB	3,8 %	3,3 %	3,6 %	3,5 %	1,8 %
HH	2,4 %	2,2 %	2,0 %	2,1 %	3,8 %
HE	5,1 %	4,7 %	4,6 %	4,4 %	1,6 %
MV	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
NI	3,2 %	3,4 %	3,6 %	3,4 %	7,8 %
NW	21,8 %	20,9 %	20,4 %	21,3 %	21,6 %
RP	1,7 %	2,3 %	1,6 %	1,8 %	1,6 %
SL	1,5 %	1,6 %	1,8 %	1,5 %	0,4 %
SN	7,3 %	6,6 %	7,3 %	6,9 %	6,4 %
ST	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
SH	3,1 %	3,0 %	3,2 %	3,0 %	2,8 %
TH	0,4 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,4 %

Fortsetzung auf der folgenden Seite

6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2019

Fortsetzung Tab. 43

Hochschulpakt													
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
BW	19,7 %	22,6 %	17,5 %	19,4 %	13,9 %	14,8 %	14,6 %	13,9 %	13,5 %	11,7 %	11,6 %	11,6 %	11,5 %
BY	9,1 %	25,8 %	38,6 %	38,7 %	27,0 %	17,6 %	14,8 %	12,7 %	13,9 %	13,7 %	15,9 %	15,9 %	15,7 %
BE	2,3 %	1,7 %	1,4 %	1,3 %	14,4 %	9,9 %	7,0 %	6,6 %	7,1 %	7,5 %	9,9 %	9,9 %	10,9 %
BB	1,7 %	1,2 %	1,0 %	0,9 %	1,6 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %	1,6 %	1,7 %	2,3 %	2,3 %	2,1 %
HB	0,8 %	0,6 %	0,5 %	0,5 %	2,4 %	2,0 %	1,3 %	1,3 %	1,4 %	1,2 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %
HH	1,2 %	0,9 %	0,7 %	0,7 %	6,9 %	5,2 %	3,6 %	3,6 %	3,7 %	3,6 %	3,5 %	3,5 %	3,5 %
HE	8,8 %	5,0 %	5,6 %	5,2 %	3,7 %	6,9 %	7,5 %	6,6 %	8,5 %	8,8 %	8,1 %	8,1 %	7,3 %
MV	1,1 %	0,8 %	0,7 %	0,6 %	1,1 %	1,2 %	1,3 %	1,1 %	1,1 %	1,1 %	1,1 %	1,1 %	1,1 %
NI	11,4 %	8,3 %	6,6 %	6,3 %	7,1 %	8,6 %	6,0 %	6,2 %	7,1 %	6,1 %	7,1 %	7,1 %	7,3 %
NW	25,6 %	19,4 %	15,6 %	14,9 %	6,5 %	14,7 %	25,9 %	30,9 %	26,7 %	30,7 %	25,9 %	25,9 %	26,2 %
RP	9,6 %	6,3 %	5,3 %	5,5 %	6,3 %	4,7 %	4,5 %	4,3 %	4,3 %	3,7 %	3,6 %	3,6 %	3,9 %
SL	0,7 %	1,3 %	0,9 %	0,9 %	0,7 %	2,2 %	1,7 %	0,9 %	0,8 %	0,8 %	1,1 %	1,1 %	0,8 %
SN	2,8 %	2,1 %	1,7 %	1,6 %	3,1 %	3,6 %	3,8 %	4,2 %	4,3 %	3,4 %	3,0 %	3,0 %	2,9 %
ST	1,6 %	1,2 %	1,0 %	0,9 %	1,9 %	2,2 %	2,2 %	2,2 %	2,6 %	2,2 %	2,0 %	2,0 %	1,9 %
SH	2,0 %	1,5 %	2,0 %	1,8 %	1,6 %	2,4 %	1,6 %	1,3 %	1,4 %	1,6 %	2,1 %	2,1 %	1,9 %
TH	1,5 %	1,1 %	0,9 %	0,9 %	1,8 %	2,0 %	2,3 %	2,3 %	2,2 %	2,0 %	1,6 %	1,6 %	1,7 %

Qualitätspakt Lehre									
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
BW	13,3 %	16,0 %	12,1 %	13,3 %	13,5 %	14,3 %	14,2 %	14,0 %	13,9 %
BY	13,1 %	10,2 %	14,2 %	12,3 %	13,8 %	12,8 %	13,7 %	13,3 %	13,2 %
BE	5,2 %	5,7 %	4,9 %	5,7 %	5,2 %	6,4 %	5,7 %	6,0 %	5,9 %
BB	3,5 %	3,5 %	3,0 %	2,8 %	3,1 %	3,3 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %
HB	0,2 %	1,5 %	1,2 %	1,4 %	1,3 %	1,3 %	1,5 %	1,7 %	1,7 %
HH	3,2 %	2,4 %	3,1 %	3,1 %	3,0 %	2,6 %	2,9 %	2,6 %	2,7 %
HE	7,5 %	7,5 %	9,0 %	8,5 %	8,4 %	8,8 %	9,0 %	8,9 %	9,1 %
MV	1,9 %	1,5 %	1,3 %	1,8 %	1,4 %	0,9 %	0,5 %	0,4 %	0,5 %
NI	8,5 %	9,5 %	7,7 %	8,5 %	8,2 %	7,5 %	7,7 %	8,2 %	8,3 %
NW	31,2 %	26,4 %	24,5 %	23,8 %	22,9 %	24,2 %	24,3 %	24,6 %	24,4 %
RP	2,9 %	3,1 %	4,9 %	4,6 %	4,6 %	4,1 %	4,8 %	4,7 %	4,8 %
SL	0,0 %	1,3 %	1,6 %	1,7 %	1,8 %	2,0 %	0,8 %	0,8 %	0,8 %
SN	5,4 %	4,9 %	5,1 %	5,1 %	5,2 %	4,7 %	5,0 %	4,7 %	4,8 %
ST	0,8 %	1,2 %	2,0 %	1,7 %	1,8 %	1,7 %	2,0 %	2,1 %	2,2 %
SH	1,5 %	2,0 %	2,6 %	2,6 %	2,7 %	2,2 %	2,5 %	2,4 %	2,4 %
TH	1,7 %	3,5 %	2,8 %	3,1 %	3,2 %	3,1 %	2,4 %	2,4 %	2,4 %

Mittel für Verwaltungskosten des Projektträgers sind bis 2013 Nordrhein-Westfalen zugeordnet, ab 2014 nicht mehr enthalten.

Tab. 44: Bundesfinanzierungsquote 2005-2019

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	73,2 %	72,9 %	72,9 %	70,9 %	70,2 %	67,3 %	66,6 %	67,9 %	69,0 %	69,3 %
BY	67,6 %	67,4 %	67,4 %	64,5 %	59,0 %	55,8 %	59,8 %	66,4 %	68,1 %	66,4 %
BE	65,7 %	65,9 %	66,6 %	67,3 %	69,3 %	69,3 %	69,0 %	67,7 %	69,1 %	69,0 %
BB	65,6 %	65,4 %	65,8 %	65,1 %	66,4 %	66,5 %	65,5 %	66,3 %	66,9 %	66,4 %
HB	78,5 %	79,6 %	79,5 %	77,9 %	76,5 %	76,9 %	76,4 %	75,1 %	74,9 %	74,3 %
HH	74,8 %	75,5 %	75,6 %	76,0 %	76,2 %	76,8 %	75,5 %	75,6 %	72,9 %	71,9 %
HE	66,7 %	67,9 %	66,3 %	66,0 %	64,8 %	65,5 %	64,8 %	63,1 %	62,9 %	62,9 %
MV	67,1 %	68,4 %	69,9 %	69,4 %	68,4 %	67,7 %	67,6 %	68,0 %	69,1 %	67,6 %
NI	64,3 %	64,2 %	63,1 %	63,0 %	63,4 %	63,2 %	62,8 %	61,4 %	63,1 %	62,3 %
NW	71,9 %	71,5 %	71,2 %	70,6 %	70,3 %	70,6 %	68,0 %	69,6 %	65,4 %	64,2 %
RP	54,6 %	56,8 %	56,5 %	54,6 %	54,2 %	52,7 %	59,5 %	59,9 %	57,1 %	56,2 %
SL	58,3 %	61,0 %	61,4 %	60,2 %	63,5 %	61,4 %	61,9 %	55,0 %	56,3 %	64,8 %
SN	59,1 %	60,0 %	60,2 %	60,2 %	60,8 %	62,5 %	68,6 %	69,4 %	69,6 %	68,6 %
ST	57,8 %	58,5 %	58,6 %	58,0 %	60,1 %	61,7 %	60,0 %	62,1 %	64,5 %	64,8 %
SH	69,5 %	69,2 %	68,8 %	68,8 %	68,4 %	67,9 %	67,7 %	69,1 %	69,5 %	70,3 %
TH	54,1 %	55,3 %	55,9 %	56,3 %	59,5 %	59,5 %	59,1 %	60,6 %	63,6 %	61,9 %
Länder zus.	68,1 %	68,2 %	68,1 %	67,1 %	66,4 %	65,5 %	65,9 %	67,0 %	66,9 %	66,3 %
nicht reg.	54,3 %	54,4 %	54,4 %	54,0 %	54,2 %	53,9 %	53,9 %	53,7 %	53,6 %	54,5 %
insgesamt	67,6 %	67,7 %	67,7 %	66,7 %	66,0 %	65,1 %	65,6 %	66,7 %	66,7 %	66,1 %

	2015	2016	2017	2018	2019
BW	68,8 %	70,1 %	71,6 %	70,5 %	71,0 %
BY	65,4 %	65,3 %	67,1 %	63,7 %	64,0 %
BE	68,6 %	68,3 %	67,7 %	65,3 %	63,9 %
BB	66,7 %	66,4 %	68,0 %	61,2 %	63,1 %
HB	72,2 %	74,1 %	76,1 %	74,9 %	75,6 %
HH	70,0 %	72,1 %	72,4 %	74,1 %	73,6 %
HE	63,2 %	63,0 %	65,9 %	63,5 %	63,5 %
MV	67,9 %	68,7 %	70,2 %	66,5 %	68,1 %
NI	63,9 %	65,6 %	65,6 %	65,6 %	65,2 %
NW	64,2 %	61,2 %	62,4 %	65,1 %	66,0 %
RP	57,1 %	61,3 %	65,2 %	56,1 %	57,1 %
SL	63,9 %	68,8 %	66,0 %	61,9 %	68,7 %
SN	68,8 %	69,6 %	70,6 %	70,0 %	70,5 %
ST	63,6 %	63,5 %	65,4 %	64,1 %	64,3 %
SH	70,1 %	69,2 %	74,1 %	70,3 %	71,3 %
TH	62,7 %	63,9 %	65,4 %	63,8 %	61,0 %
Länder zus.	66,1 %	66,1 %	67,5 %	66,3 %	66,6 %
nicht reg.	53,5 %	55,8 %	59,5 %	59,6 %	61,6 %
insgesamt	65,8 %	65,8 %	67,3 %	66,1 %	66,5 %

6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2019

Tab. 45: *Eigenfinanzierungsquote 2005-2019*

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	24,2 %	24,9 %	25,6 %	28,1 %	29,1 %	32,2 %	32,8 %	31,6 %	30,6 %	30,1 %
BY	35,8 %	36,0 %	34,8 %	37,9 %	42,4 %	46,4 %	42,3 %	35,9 %	34,4 %	35,6 %
BE	26,0 %	26,2 %	25,5 %	24,7 %	24,8 %	24,2 %	26,5 %	27,6 %	26,0 %	26,3 %
BB	38,3 %	37,9 %	37,8 %	38,0 %	36,9 %	36,6 %	37,2 %	36,2 %	35,8 %	35,9 %
HB	16,9 %	15,7 %	16,5 %	16,9 %	18,2 %	17,7 %	19,7 %	21,3 %	21,4 %	22,2 %
HH	23,4 %	23,3 %	23,6 %	23,4 %	23,9 %	22,9 %	24,3 %	24,2 %	26,3 %	27,7 %
HE	36,1 %	36,0 %	36,4 %	37,5 %	37,3 %	36,5 %	36,8 %	37,6 %	37,6 %	38,0 %
MV	42,3 %	40,3 %	36,8 %	37,7 %	37,1 %	36,9 %	37,6 %	36,5 %	35,8 %	37,5 %
NI	35,2 %	36,5 %	36,9 %	37,6 %	37,0 %	36,9 %	36,9 %	39,4 %	37,3 %	37,5 %
NW	36,0 %	36,5 %	35,8 %	36,4 %	35,4 %	35,5 %	37,6 %	35,5 %	38,3 %	39,3 %
RP	62,7 %	61,2 %	62,0 %	61,2 %	60,3 %	59,7 %	51,4 %	47,9 %	50,2 %	51,6 %
SL	46,3 %	38,9 %	42,0 %	41,2 %	38,4 %	40,7 %	41,5 %	46,7 %	45,3 %	37,6 %
SN	40,4 %	37,9 %	37,6 %	37,1 %	37,3 %	35,7 %	30,0 %	29,0 %	28,8 %	29,6 %
ST	47,3 %	46,9 %	47,2 %	46,2 %	45,1 %	42,6 %	43,1 %	40,9 %	38,2 %	37,9 %
SH	36,3 %	36,5 %	34,9 %	35,2 %	34,4 %	34,8 %	35,3 %	34,7 %	33,7 %	34,0 %
TH	54,1 %	52,6 %	51,0 %	48,4 %	44,0 %	44,1 %	46,1 %	41,7 %	39,4 %	41,2 %
insgesamt	33,4 %	33,4 %	33,3 %	34,4 %	34,9 %	35,9 %	35,4 %	34,2 %	34,1 %	34,6 %

	2015	2016	2017	2018	2019
BW	30,7 %	29,6 %	27,6 %	29,2 %	28,3 %
BY	37,1 %	36,8 %	34,5 %	37,8 %	37,0 %
BE	27,1 %	28,4 %	29,2 %	32,0 %	33,7 %
BB	35,3 %	34,7 %	33,3 %	40,2 %	38,7 %
HB	25,3 %	23,2 %	21,1 %	22,2 %	21,8 %
HH	29,2 %	27,0 %	26,8 %	24,9 %	25,3 %
HE	37,9 %	37,4 %	34,0 %	37,1 %	36,8 %
MV	36,5 %	35,3 %	33,6 %	38,7 %	36,7 %
NI	37,1 %	34,5 %	34,5 %	34,8 %	35,5 %
NW	40,2 %	42,5 %	40,7 %	38,4 %	37,1 %
RP	50,5 %	45,5 %	40,9 %	50,5 %	49,1 %
SL	37,0 %	32,3 %	35,4 %	39,4 %	31,9 %
SN	29,8 %	28,7 %	27,4 %	28,2 %	27,8 %
ST	38,8 %	38,4 %	36,2 %	38,2 %	37,1 %
SH	34,7 %	34,9 %	29,2 %	33,0 %	32,4 %
TH	39,6 %	37,2 %	35,3 %	37,5 %	39,7 %
insgesamt	35,1 %	34,9 %	33,2 %	34,6 %	34,1 %

Tab. 46: *Nettozufluss je Einwohnerin bzw. Einwohner 2005-2019*

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	69 €	69 €	75 €	86 €	89 €	87 €	93 €	112 €	128 €	132 €
BY	32 €	33 €	42 €	49 €	54 €	54 €	64 €	76 €	88 €	89 €
BE	108 €	111 €	121 €	139 €	142 €	153 €	191 €	215 €	236 €	239 €
BB	45 €	48 €	51 €	56 €	58 €	62 €	71 €	83 €	90 €	96 €
HB	144 €	172 €	203 €	228 €	241 €	247 €	280 €	297 €	316 €	329 €
HH	110 €	112 €	112 €	122 €	129 €	139 €	181 €	209 €	215 €	212 €
HE	29 €	29 €	36 €	44 €	46 €	47 €	53 €	70 €	80 €	80 €
MV	35 €	37 €	50 €	53 €	56 €	62 €	67 €	77 €	85 €	82 €
NI	31 €	31 €	35 €	44 €	46 €	48 €	56 €	63 €	71 €	76 €
NW	29 €	29 €	35 €	41 €	46 €	48 €	49 €	63 €	81 €	91 €
RP	9 €	10 €	11 €	14 €	16 €	18 €	29 €	38 €	43 €	43 €
SL	21 €	30 €	31 €	46 €	52 €	46 €	54 €	74 €	84 €	81 €
SN	46 €	52 €	57 €	66 €	70 €	77 €	94 €	106 €	126 €	136 €
ST	28 €	29 €	32 €	39 €	38 €	45 €	53 €	64 €	78 €	79 €
SH	39 €	40 €	46 €	48 €	57 €	59 €	64 €	77 €	87 €	84 €
TH	18 €	19 €	24 €	33 €	37 €	38 €	40 €	59 €	69 €	70 €
Länder zus.	41 €	42 €	49 €	57 €	61 €	63 €	72 €	86 €	99 €	103 €

	2015	2016	2017	2018	2019
BW	132 €	135 €	147 €	140 €	148 €
BY	89 €	94 €	101 €	103 €	107 €
BE	244 €	255 €	269 €	267 €	271 €
BB	100 €	106 €	121 €	108 €	112 €
HB	338 €	351 €	384 €	387 €	392 €
HH	217 €	232 €	265 €	284 €	276 €
HE	92 €	104 €	112 €	104 €	94 €
MV	89 €	92 €	98 €	85 €	92 €
NI	79 €	85 €	89 €	90 €	91 €
NW	83 €	91 €	100 €	94 €	98 €
RP	45 €	53 €	61 €	50 €	49 €
SL	83 €	93 €	96 €	88 €	111 €
SN	138 €	143 €	157 €	155 €	159 €
ST	89 €	92 €	100 €	92 €	96 €
SH	77 €	81 €	98 €	99 €	95 €
TH	74 €	81 €	94 €	87 €	91 €
Länder zus.	104 €	111 €	121 €	117 €	120 €

6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2019

Tab. 47: Entwicklung des Nettozuflusses je Einwohnerin bzw. Einwohner 2005-2019
2005 = 100 %

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	100 %	100 %	109 %	125 %	129 %	126 %	136 %	163 %	186 %	193 %
BY	100 %	105 %	130 %	154 %	170 %	169 %	201 %	237 %	275 %	278 %
BE	100 %	103 %	112 %	128 %	131 %	142 %	177 %	199 %	218 %	221 %
BB	100 %	106 %	113 %	124 %	128 %	138 %	156 %	184 %	198 %	212 %
HB	100 %	120 %	141 %	159 %	168 %	172 %	195 %	207 %	220 %	229 %
HH	100 %	102 %	101 %	111 %	117 %	126 %	164 %	189 %	195 %	192 %
HE	100 %	101 %	125 %	154 %	161 %	164 %	185 %	241 %	278 %	277 %
MV	100 %	104 %	141 %	151 %	159 %	174 %	189 %	218 %	239 %	233 %
NI	100 %	100 %	116 %	144 %	150 %	159 %	182 %	207 %	234 %	248 %
NW	100 %	100 %	121 %	140 %	158 %	163 %	166 %	216 %	276 %	311 %
RP	100 %	110 %	121 %	158 %	182 %	199 %	322 %	421 %	473 %	476 %
SL	100 %	143 %	148 %	219 %	243 %	215 %	253 %	350 %	395 %	380 %
SN	100 %	112 %	124 %	144 %	151 %	166 %	203 %	230 %	273 %	296 %
ST	100 %	103 %	112 %	140 %	135 %	159 %	188 %	226 %	276 %	282 %
SH	100 %	100 %	116 %	123 %	146 %	151 %	164 %	195 %	220 %	213 %
TH	100 %	108 %	137 %	187 %	207 %	216 %	225 %	332 %	387 %	393 %
Länder zus.	100 %	102 %	118 %	138 %	147 %	152 %	174 %	208 %	241 %	251 %

	2015	2016	2017	2018	2019
BW	192 %	197 %	214 %	204 %	216 %
BY	280 %	294 %	318 %	324 %	335 %
BE	226 %	236 %	249 %	247 %	251 %
BB	221 %	235 %	266 %	238 %	246 %
HB	235 %	245 %	267 %	270 %	273 %
HH	196 %	210 %	240 %	257 %	250 %
HE	320 %	360 %	388 %	361 %	324 %
MV	252 %	259 %	276 %	240 %	260 %
NI	259 %	278 %	293 %	294 %	298 %
NW	283 %	309 %	341 %	320 %	333 %
RP	498 %	594 %	675 %	556 %	545 %
SL	393 %	438 %	454 %	416 %	521 %
SN	299 %	311 %	339 %	335 %	345 %
ST	317 %	326 %	356 %	327 %	342 %
SH	195 %	206 %	249 %	253 %	243 %
TH	414 %	456 %	530 %	489 %	510 %
Länder zus.	253 %	269 %	294 %	285 %	291 %

Tab. 48: *Transfersaldo 2005-2019**Transfersaldo insgesamt (MPG, WGL, FhG, acatech, DZHW, DFG, Exzellenz, Akad, NAKO, FGH, DAM, NFDI)*

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mio €									
BW	+ 25,1	+ 21,8	+ 16,1	+ 13,1	+ 8,2	+ 6,9	+ 10,0	+ 8,1	+ 6,3	+ 11,3
BY	- 21,0	- 22,4	- 17,6	- 23,7	- 16,8	- 27,7	- 29,2	- 33,5	- 42,4	- 33,8
BE	+ 40,8	+ 40,7	+ 43,8	+ 49,9	+ 38,2	+ 45,5	+ 40,6	+ 46,5	+ 53,0	+ 51,9
BB	- 7,3	- 6,6	- 7,6	- 7,0	- 7,8	- 7,6	- 7,6	- 8,0	- 9,4	- 8,1
HB	+ 5,2	+ 6,3	+ 6,4	+ 9,4	+ 10,3	+ 10,6	+ 9,0	+ 8,9	+ 9,7	+ 9,5
HH	+ 4,6	+ 3,0	+ 2,0	+ 1,4	- 0,6	+ 1,0	+ 1,0	+ 0,6	+ 4,1	+ 2,1
HE	- 7,7	- 10,8	- 9,3	- 15,0	- 9,8	- 8,8	- 8,2	- 4,9	- 3,7	- 7,0
MV	- 10,0	- 9,3	- 9,0	- 10,1	- 8,1	- 7,4	- 9,2	- 8,7	- 10,4	- 10,7
NI	+ 1,9	- 2,9	+ 0,0	- 3,4	- 2,3	- 1,0	+ 1,9	- 5,8	- 3,7	+ 2,6
NW	- 65,4	- 67,0	- 69,9	- 80,7	- 73,9	- 80,9	- 78,0	- 87,8	- 84,9	- 92,2
RP	- 16,9	- 18,5	- 21,4	- 23,4	- 24,1	- 22,0	- 26,0	- 22,5	- 25,0	- 27,4
SL	- 1,9	+ 0,1	- 2,0	- 1,1	- 1,6	- 1,6	- 3,2	- 2,3	- 2,4	- 3,1
SN	+ 1,5	+ 7,6	+ 8,4	+ 12,0	+ 8,6	+ 8,8	+ 7,9	+ 9,2	+ 11,8	+ 13,8
ST	- 6,9	- 7,5	- 8,6	- 7,4	- 8,5	- 7,8	- 6,7	- 7,2	- 7,8	- 7,7
SH	- 10,0	- 10,1	- 7,3	- 8,5	- 7,0	- 6,8	- 8,6	- 12,3	- 11,8	- 15,5
TH	- 7,5	- 7,5	- 7,9	- 7,0	- 5,2	- 5,5	- 8,7	- 5,2	- 7,4	- 8,0
n. reg.	+ 75,3	+ 83,0	+ 83,7	+ 101,4	+ 100,2	+ 104,5	+ 115,0	+ 125,1	+ 124,0	+ 122,3
Saldo	+/- 154,5	+/- 162,5	+/- 160,5	+/- 187,3	+/- 165,5	+/- 177,3	+/- 185,5	+/- 198,5	+/- 208,9	+/- 213,6

	2015	2016	2017	2018	2019
	Mio €				
BW	+ 10,1	+ 7,6	+ 16,7	+ 8,4	+ 13,9
BY	- 45,0	- 38,8	- 31,9	- 32,1	- 22,2
BE	+ 49,6	+ 41,7	+ 42,5	+ 38,2	+ 36,8
BB	- 7,7	- 4,5	- 6,1	- 6,7	- 8,5
HB	+ 7,6	+ 8,3	+ 9,2	+ 9,8	+ 8,8
HH	+ 4,3	+ 4,9	+ 5,7	+ 6,8	+ 7,5
HE	- 10,8	- 3,7	+ 0,2	- 5,9	- 3,1
MV	- 10,1	- 8,9	- 8,8	- 11,4	- 11,1
NI	- 9,9	- 0,1	- 0,6	- 4,2	- 8,3
NW	- 107,1	- 105,4	- 93,4	- 94,9	- 87,9
RP	- 27,6	- 26,8	- 25,4	- 27,5	- 24,3
SL	- 1,2	- 1,5	- 1,9	- 2,0	- 0,9
SN	+ 11,0	+ 13,9	+ 17,2	+ 16,0	+ 15,2
ST	- 8,0	- 6,1	- 5,4	- 7,3	- 5,0
SH	- 16,2	- 14,6	- 13,2	- 14,3	- 15,1
TH	- 6,1	- 3,3	- 1,9	- 3,9	- 2,3
n. reg.	+ 166,9	+ 137,3	+ 97,0	+ 131,0	+ 106,4
Saldo	+/- 249,6	+/- 213,7	+/- 188,5	+/- 210,2	+/- 188,7

Tab. 49: Transferbeträge in ausgewählten Förderbereichen (MPG, WGL, FhG, DFG) 2005-2019

MPG										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mio €									
BW	+ 15,3	+ 14,2	+ 11,5	+ 12,3	+ 8,4	+ 8,7	+ 6,4	+ 5,6	+ 2,3	+ 3,5
BY	+ 0,0	- 2,6	+ 0,1	+ 0,8	- 2,7	- 2,1	- 2,3	- 5,8	- 4,8	- 2,7
BE	+ 5,7	+ 5,2	+ 5,5	+ 5,9	+ 5,9	+ 5,4	+ 3,5	+ 4,4	+ 4,0	+ 2,9
BB	- 0,7	- 0,2	- 0,9	- 1,0	- 1,1	- 0,7	- 2,0	- 2,5	- 2,1	- 0,8
HB	- 0,5	- 0,5	- 0,2	+ 0,7	+ 0,1	- 0,2	- 0,6	- 0,9	- 1,0	- 0,7
HH	- 1,8	- 1,9	- 0,9	- 2,8	- 1,6	- 2,5	- 2,7	- 2,8	- 3,4	- 3,0
HE	- 8,1	- 9,3	- 8,7	- 10,3	- 9,0	- 9,8	- 8,5	- 6,4	- 8,0	- 7,8
MV	- 4,1	- 4,3	- 4,7	- 5,3	- 4,9	- 4,9	- 5,4	- 5,7	- 6,0	- 6,5
NI	- 2,9	- 2,7	- 1,8	- 3,9	- 2,2	- 3,4	- 4,5	- 7,8	- 3,7	- 4,3
NW	- 29,7	- 30,9	- 32,8	- 41,5	- 36,3	- 38,5	- 37,5	- 37,9	- 35,1	- 38,9
RP	- 3,7	- 4,5	- 5,3	- 6,1	- 4,7	- 4,8	- 4,2	- 5,6	- 5,6	- 5,9
SL	- 0,5	- 0,3	- 0,4	- 0,5	- 0,3	- 0,4	- 0,3	- 1,0	- 1,2	- 1,1
SN	+ 2,5	+ 4,0	+ 4,9	+ 7,4	+ 5,0	+ 4,2	+ 4,1	+ 4,4	+ 4,7	+ 6,0
ST	- 0,8	- 0,9	- 1,2	- 1,6	- 1,8	- 1,5	- 2,0	- 2,7	- 2,9	- 2,7
SH	- 7,6	- 7,9	- 8,0	- 9,8	- 8,8	- 9,0	- 8,8	- 9,7	- 10,3	- 11,6
TH	- 1,5	- 2,0	- 2,0	- 1,6	- 1,3	- 2,2	- 2,7	- 3,0	- 3,8	- 2,7
nicht reg.	+ 38,4	+ 44,7	+ 45,0	+ 57,3	+ 55,3	+ 61,7	+ 67,4	+ 77,3	+ 76,9	+ 76,2
Transfer- volumen	+/- 61,9	+/- 68,1	+/- 67,0	+/- 84,4	+/- 74,8	+/- 80,0	+/- 81,4	+/- 91,8	+/- 87,9	+/- 88,6

	2015	2016	2017	2018	2019
	Mio €				
BW	+ 1,5	+ 5,0	+ 9,4	+ 5,1	+ 8,4
BY	- 12,0	- 6,6	- 3,9	- 6,2	- 3,5
BE	+ 2,8	+ 3,1	+ 5,7	+ 2,9	+ 3,9
BB	- 1,2	+ 0,4	+ 0,7	- 0,2	- 0,1
HB	- 1,0	- 0,3	- 0,4	- 0,7	+ 0,4
HH	- 1,8	- 1,0	- 1,0	- 0,7	- 0,8
HE	- 11,3	- 6,7	- 5,6	- 10,3	- 7,7
MV	- 7,1	- 6,5	- 5,9	- 6,5	- 6,1
NI	- 11,8	- 7,4	- 2,2	- 7,4	- 4,9
NW	- 49,8	- 46,4	- 38,5	- 41,7	- 39,0
RP	- 8,9	- 7,6	- 4,2	- 5,6	- 5,4
SL	- 1,4	- 1,0	- 0,2	- 0,7	- 0,5
SN	+ 4,1	+ 5,0	+ 7,7	+ 6,6	+ 7,7
ST	- 3,2	- 1,8	+ 0,4	- 1,0	+ 0,4
SH	- 12,8	- 12,1	- 11,1	- 11,3	- 10,7
TH	- 2,9	- 1,1	- 0,0	- 0,9	+ 0,5
nicht reg.	+ 117,0	+ 84,9	+ 49,2	+ 78,6	+ 57,3
Transfer- volumen	+/- 125,5	+/- 98,4	+/- 73,0	+/- 93,2	+/- 78,6

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Fortsetzung Tab. 49

WGL										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mio €									
BW	- 10,6	- 10,5	- 10,5	- 11,3	- 10,7	- 11,2	- 9,5	- 9,7	- 10,4	- 10,8
BY	- 12,2	- 13,3	- 13,3	- 13,9	- 14,1	- 16,7	- 17,2	- 17,4	- 18,7	- 18,1
BE	+ 13,6	+ 14,7	+ 15,2	+ 16,9	+ 10,4	+ 11,0	+ 11,5	+ 12,8	+ 14,8	+ 13,2
BB	+ 4,8	+ 4,7	+ 4,5	+ 4,8	+ 5,3	+ 5,2	+ 6,0	+ 6,6	+ 7,1	+ 7,5
HB	- 0,8	- 0,8	- 0,8	- 0,9	- 0,2	- 0,1	- 0,1	- 0,1	+ 0,6	+ 0,6
HH	+ 3,2	+ 3,0	- 0,9	- 1,0	- 1,3	- 1,3	- 1,3	- 1,2	- 1,4	- 1,3
HE	- 0,8	- 1,3	- 1,1	- 1,1	+ 3,6	+ 4,4	+ 5,8	+ 6,5	+ 6,0	+ 6,4
MV	+ 1,9	+ 1,9	+ 2,0	+ 2,1	+ 3,1	+ 3,5	+ 3,1	+ 3,9	+ 3,6	+ 3,7
NI	+ 6,3	+ 6,1	+ 6,3	+ 6,0	+ 6,6	+ 7,6	+ 11,7	+ 9,7	+ 10,5	+ 11,6
NW	- 13,8	- 15,2	- 15,5	- 16,3	- 15,6	- 16,2	- 18,5	- 17,9	- 19,1	- 20,1
RP	- 4,1	- 4,5	- 4,7	- 4,9	- 4,8	- 4,9	- 5,1	- 4,8	- 5,0	- 5,3
SL	- 0,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,7	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,1
SN	+ 5,1	+ 7,2	+ 6,4	+ 6,7	+ 4,2	+ 4,4	- 1,8	- 1,5	- 1,7	- 1,9
ST	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,3	+ 2,5	+ 2,6	+ 2,7	+ 3,4	+ 3,4	+ 3,4	+ 3,8
SH	+ 5,3	+ 5,3	+ 9,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 10,5	+ 10,8	+ 7,7	+ 8,5	+ 8,7
TH	- 0,3	- 0,1	+ 0,1	+ 0,1	- 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,8	+ 0,7	+ 0,9
nicht reg.										
Transfer- volumen	+/- 42,6	+/- 45,8	+/- 46,9	+/- 49,4	+/- 47,1	+/- 50,5	+/- 53,4	+/- 52,5	+/- 56,3	+/- 57,5

	2015	2016	2017	2018	2019
	Mio €				
BW	- 11,7	- 12,1	- 13,1	- 13,6	- 13,6
BY	- 14,8	- 14,0	- 13,4	- 13,5	- 13,6
BE	+ 12,6	+ 11,5	+ 11,8	+ 11,6	+ 11,9
BB	+ 7,8	+ 8,0	+ 7,9	+ 7,8	+ 6,2
HB	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,5	+ 1,1	+ 1,0
HH	- 1,6	- 1,6	- 1,7	- 1,7	- 1,5
HE	+ 6,5	+ 6,9	+ 7,7	+ 7,6	+ 9,2
MV	+ 3,7	+ 3,6	+ 3,7	+ 3,7	+ 3,7
NI	+ 11,7	+ 11,3	+ 11,1	+ 10,9	+ 10,5
NW	- 21,3	- 20,4	- 20,9	- 20,2	- 19,5
RP	- 5,7	- 5,7	- 5,7	- 5,6	- 5,9
SL	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,1
SN	- 2,5	- 2,0	- 1,8	- 1,6	- 1,7
ST	+ 3,6	+ 3,5	+ 3,5	+ 3,3	+ 3,0
SH	+ 8,7	+ 8,3	+ 8,1	+ 8,0	+ 7,7
TH	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,4	+ 1,2	+ 1,3
nicht reg.					
Transfer- volumen	+/- 57,6	+/- 55,8	+/- 56,6	+/- 56,3	+/- 55,7

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Fortsetzung Tab. 49

FhG										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mio €									
BW	+ 1,2	+ 0,6	+ 0,9	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,3	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,8
BY	- 0,5	- 0,4	- 0,5	- 0,3	- 0,4	+ 0,3	- 0,3	- 0,2	- 0,4	- 0,5
BE	+ 0,8	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,0	+ 0,5	+ 0,8
BB	- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2
HB	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3
HH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
HE	- 0,2	- 0,1	- 0,2	+ 0,1	- 0,3	- 0,4	- 0,6	- 0,6	- 0,8	- 0,8
MV	- 0,2	- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,3
NI	- 0,7	- 0,5	- 0,7	- 0,7	- 0,7	- 0,6	- 0,6	- 0,8	- 0,8	- 0,9
NW	+ 0,2	- 1,6	- 0,6	- 0,7	- 0,9	- 1,0	- 1,4	- 1,6	- 1,0	- 1,1
RP	- 0,5	- 0,1	- 0,3	- 0,4	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,4
SL	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,4
SN	+ 0,4	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,7	+ 0,7	- 0,4	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,5
ST	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,0	- 0,1
SH	- 0,3	+ 0,0	- 0,2	- 0,3	- 0,2	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,4
TH	- 0,2	+ 0,1	- 0,1	- 0,1	+ 0,0	- 0,1	- 0,1	- 0,0	- 0,1	- 0,0
nicht reg.										
Transfer- volumen	+/- 2,9	+/- 3,0	+/- 3,1	+/- 3,3	+/- 3,4	+/- 3,6	+/- 4,2	+/- 4,4	+/- 4,2	+/- 4,7

	2015	2016	2017	2018	2019
	Mio €				
BW	+ 1,2	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,4	+ 1,2
BY	- 0,5	- 0,7	- 0,8	- 0,5	- 0,3
BE	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,2
BB	- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,3	- 0,3
HB	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,6
HH	- 0,4	- 0,4	- 0,5	- 0,3	- 0,3
HE	- 0,5	- 1,0	- 0,6	- 0,6	- 0,6
MV	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,3
NI	- 1,0	- 0,8	- 0,9	- 1,0	- 1,0
NW	- 1,0	- 1,0	- 1,3	- 1,1	- 1,0
RP	- 0,4	- 0,5	- 0,6	- 0,4	- 0,2
SL	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,1
SN	+ 1,9	+ 2,1	+ 2,3	+ 2,2	+ 2,1
ST	+ 0,0	- 0,1	- 0,0	- 0,1	- 0,0
SH	- 0,1	- 0,3	- 0,4	- 0,3	- 0,3
TH	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,1
nicht reg.					
Transfer- volumen	+/- 4,4	+/- 5,3	+/- 5,5	+/- 4,9	+/- 4,3

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Fortsetzung Tab. 49

DFG										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mio €									
BW	+19,3	+17,7	+14,4	+10,9	+9,3	+8,0	+12,1	+11,0	+13,1	+17,5
BY	-8,2	-6,0	-3,7	-10,0	+0,7	-8,8	-9,0	-9,6	-18,1	-11,7
BE	+20,7	+19,9	+22,2	+26,4	+21,4	+28,3	+24,7	+28,5	+33,8	+35,3
BB	-11,3	-10,8	-11,0	-10,5	-11,7	-11,9	-11,3	-11,9	-14,0	-14,5
HB	+6,4	+7,4	+7,3	+9,4	+10,2	+10,7	+9,5	+9,6	+9,9	+9,3
HH	+3,2	+1,9	+3,9	+5,3	+2,4	+4,8	+5,1	+4,7	+9,0	+6,5
HE	+1,3	-0,0	+0,8	-3,4	-4,0	-2,8	-4,7	-4,2	-0,7	-4,4
MV	-7,6	-6,7	-6,1	-6,7	-6,0	-5,7	-6,6	-6,5	-7,7	-7,7
NI	-0,8	-5,6	-3,6	-4,7	-5,9	-4,4	-4,5	-6,7	-10,1	-5,4
NW	-22,1	-19,1	-20,7	-21,9	-20,6	-24,8	-20,1	-30,0	-29,1	-31,2
RP	-8,6	-9,3	-11,0	-11,9	-14,2	-11,8	-16,3	-11,7	-13,9	-15,6
SL	-1,5	-0,6	-2,4	-1,5	-2,8	-2,6	-4,1	-2,8	-2,6	-3,5
SN	-6,5	-4,3	-3,6	-2,6	-1,2	+0,7	+4,4	+5,1	+7,6	+8,4
ST	-8,3	-8,7	-9,6	-8,1	-9,0	-9,0	-7,9	-7,8	-8,2	-8,6
SH	-7,3	-7,4	-8,5	-7,9	-8,2	-8,0	-10,2	-10,0	-9,6	-12,1
TH	-5,5	-5,5	-5,9	-5,3	-3,5	-3,2	-6,0	-2,9	-4,2	-6,1
nicht reg.	+36,7	+37,0	+37,4	+42,6	+43,0	+40,6	+44,9	+45,0	+44,8	+43,6
Transfer- volumen	+/- 87,7	+/- 84,0	+/- 86,0	+/- 94,6	+/- 87,1	+/- 93,0	+/- 100,7	+/- 104,0	+/- 118,2	+/- 120,7

	2015	2016	2017	2018	2019
	Mio €				
BW	+19,4	+13,4	+19,4	+16,1	+18,6
BY	-16,8	-17,0	-13,4	-11,3	-4,4
BE	+33,5	+25,6	+24,2	+22,6	+20,3
BB	-14,3	-12,7	-14,4	-13,9	-14,2
HB	+7,7	+7,6	+8,5	+8,9	+6,9
HH	+8,2	+8,0	+9,0	+9,7	+10,3
HE	-5,1	-2,6	-1,0	-2,3	-3,6
MV	-6,5	-5,9	-6,5	-8,3	-8,5
NI	-8,8	-3,5	-9,5	-7,9	-14,0
NW	-34,6	-37,0	-31,6	-30,6	-27,3
RP	-12,2	-12,9	-14,7	-15,7	-12,6
SL	-1,0	-1,9	-3,0	-2,4	-1,5
SN	+7,5	+9,0	+9,1	+9,1	+7,4
ST	-8,0	-7,3	-9,1	-9,4	-8,2
SH	-11,8	-10,4	-9,6	-10,4	-11,7
TH	-4,8	-3,8	-3,5	-4,5	-4,1
nicht reg.	+47,5	+51,3	+46,1	+50,2	+46,5
Transfer- volumen	+/- 123,8	+/- 114,9	+/- 116,3	+/- 116,6	+/- 110,1

6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2019

Tab. 50: Königsteiner Schlüssel 2005-2019

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
BW	12,80474%	12,78485%	12,64625%	12,73551%	12,83375%	12,80360%	12,81503%	12,93143%
BY	14,93279%	15,01762%	14,90022%	14,92811%	15,01462%	15,12261%	15,19297%	15,22505%
BE	4,94600%	4,95573%	4,93953%	4,97325%	4,95379%	5,02713%	5,03822%	5,07477%
BB	3,11538%	3,11979%	3,16704%	3,15402%	3,15294%	3,12187%	3,10452%	3,07156%
HB	0,95450%	0,93717%	0,92548%	0,94308%	0,93697%	0,94509%	0,93119%	0,93354%
HH	2,51808%	2,54024%	2,51002%	2,51390%	2,50608%	2,59469%	2,54537%	2,55023%
HE	7,31230%	7,23009%	7,21068%	7,32682%	7,35345%	7,20546%	7,22575%	7,30187%
MV	2,12558%	2,11513%	2,13175%	2,12449%	2,11080%	2,10312%	2,08237%	2,06015%
NI	9,16606%	9,20581%	9,33912%	9,29664%	9,33569%	9,33271%	9,31388%	9,40134%
NW	21,58754%	21,63710%	21,57192%	21,42471%	21,30385%	21,32127%	21,44227%	21,21997%
RP	4,69604%	4,76721%	4,79771%	4,81095%	4,80462%	4,81566%	4,81284%	4,80847%
SL	1,24256%	1,24204%	1,25583%	1,24907%	1,24420%	1,23602%	1,23114%	1,22715%
SN	5,28152%	5,24532%	5,30476%	5,28193%	5,25996%	5,22478%	5,16869%	5,14393%
ST	3,07811%	3,05338%	3,06989%	3,03302%	3,00352%	2,96790%	2,92874%	2,90793%
SH	3,34137%	3,26523%	3,31571%	3,31536%	3,32550%	3,34533%	3,37218%	3,36391%
TH	2,89743%	2,88329%	2,91409%	2,88914%	2,86026%	2,83276%	2,79484%	2,77870%

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
BW	13,01101%	12,97496%	12,86456%	12,96662%	13,01651%	13,01280%	13,04061%
BY	15,29334%	15,33048%	15,51873%	15,53327%	15,55039%	15,56491%	15,56072%
BE	5,02487%	5,04557%	5,04927%	5,08324%	5,09267%	5,13754%	5,18995%
BB	3,06367%	3,08092%	3,06053%	3,03655%	3,02571%	3,01802%	3,02987%
HB	0,94745%	0,94097%	0,95688%	0,95331%	0,95115%	0,96284%	0,95379%
HH	2,54426%	2,52738%	2,52968%	2,55752%	2,55847%	2,55790%	2,60343%
HE	7,27613%	7,31557%	7,35890%	7,39885%	7,36424%	7,44344%	7,43709%
MV	2,05085%	2,04165%	2,02906%	2,01240%	2,00161%	1,98419%	1,98045%
NI	9,36224%	9,35696%	9,32104%	9,33138%	9,36559%	9,40993%	9,39533%
NW	21,23502%	21,24052%	21,21010%	21,14424%	21,14355%	21,08676%	21,07592%
RP	4,80626%	4,83472%	4,83710%	4,83089%	4,83466%	4,82459%	4,81848%
SL	1,22993%	1,21566%	1,22173%	1,21111%	1,20344%	1,20197%	1,19827%
SN	5,12165%	5,10067%	5,08386%	5,05577%	5,02467%	4,99085%	4,98208%
ST	2,88678%	2,85771%	2,83068%	2,79941%	2,77158%	2,75164%	2,69612%
SH	3,37760%	3,38791%	3,40337%	3,39074%	3,41725%	3,40526%	3,40578%
TH	2,76894%	2,74835%	2,72451%	2,69470%	2,67851%	2,64736%	2,63211%

Tab. 51: Entwicklung des Königsteiner Schlüssels 2005-2019
2005 = 100 %

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
BW	100,0 %	99,8 %	98,8 %	99,5 %	100,2 %	100,0 %	100,1 %	101,0 %
BY	100,0 %	100,6 %	99,8 %	100,0 %	100,5 %	101,3 %	101,7 %	102,0 %
BE	100,0 %	100,2 %	99,9 %	100,6 %	100,2 %	101,6 %	101,9 %	102,6 %
BB	100,0 %	100,1 %	101,7 %	101,2 %	101,2 %	100,2 %	99,7 %	98,6 %
HB	100,0 %	98,2 %	97,0 %	98,8 %	98,2 %	99,0 %	97,6 %	97,8 %
HH	100,0 %	100,9 %	99,7 %	99,8 %	99,5 %	103,0 %	101,1 %	101,3 %
HE	100,0 %	98,9 %	98,6 %	100,2 %	100,6 %	98,5 %	98,8 %	99,9 %
MV	100,0 %	99,5 %	100,3 %	99,9 %	99,3 %	98,9 %	98,0 %	96,9 %
NI	100,0 %	100,4 %	101,9 %	101,4 %	101,9 %	101,8 %	101,6 %	102,6 %
NW	100,0 %	100,2 %	99,9 %	99,2 %	98,7 %	98,8 %	99,3 %	98,3 %
RP	100,0 %	101,5 %	102,2 %	102,4 %	102,3 %	102,5 %	102,5 %	102,4 %
SL	100,0 %	100,0 %	101,1 %	100,5 %	100,1 %	99,5 %	99,1 %	98,8 %
SN	100,0 %	99,3 %	100,4 %	100,0 %	99,6 %	98,9 %	97,9 %	97,4 %
ST	100,0 %	99,2 %	99,7 %	98,5 %	97,6 %	96,4 %	95,1 %	94,5 %
SH	100,0 %	97,7 %	99,2 %	99,2 %	99,5 %	100,1 %	100,9 %	100,7 %
TH	100,0 %	99,5 %	100,6 %	99,7 %	98,7 %	97,8 %	96,5 %	95,9 %

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
BW	101,6 %	101,3 %	100,5 %	101,3 %	101,7 %	101,6 %	101,8 %
BY	102,4 %	102,7 %	103,9 %	104,0 %	104,1 %	104,2 %	104,2 %
BE	101,6 %	102,0 %	102,1 %	102,8 %	103,0 %	103,9 %	104,9 %
BB	98,3 %	98,9 %	98,2 %	97,5 %	97,1 %	96,9 %	97,3 %
HB	99,3 %	98,6 %	100,2 %	99,9 %	99,6 %	100,9 %	99,9 %
HH	101,0 %	100,4 %	100,5 %	101,6 %	101,6 %	101,6 %	103,4 %
HE	99,5 %	100,0 %	100,6 %	101,2 %	100,7 %	101,8 %	101,7 %
MV	96,5 %	96,1 %	95,5 %	94,7 %	94,2 %	93,3 %	93,2 %
NI	102,1 %	102,1 %	101,7 %	101,8 %	102,2 %	102,7 %	102,5 %
NW	98,4 %	98,4 %	98,3 %	97,9 %	97,9 %	97,7 %	97,6 %
RP	102,3 %	103,0 %	103,0 %	102,9 %	103,0 %	102,7 %	102,6 %
SL	99,0 %	97,8 %	98,3 %	97,5 %	96,9 %	96,7 %	96,4 %
SN	97,0 %	96,6 %	96,3 %	95,7 %	95,1 %	94,5 %	94,3 %
ST	93,8 %	92,8 %	92,0 %	90,9 %	90,0 %	89,4 %	87,6 %
SH	101,1 %	101,4 %	101,9 %	101,5 %	102,3 %	101,9 %	101,9 %
TH	95,6 %	94,9 %	94,0 %	93,0 %	92,4 %	91,4 %	90,8 %

6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2019

Tab. 52: *Einwohneranteile der Länder 2005-2019
jeweils Einwohnerinnen bzw. Einwohner am 30.6.*

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
BW	13,0125775%	13,0388300%	13,0651452%	13,0946457%	13,1293190%	13,1496390%	13,1396186%
BY	15,1051984%	15,1489300%	15,1983658%	15,2439133%	15,2660613%	15,3137864%	15,3935199%
BE	4,1123905%	4,1270200%	4,1396952%	4,1701469%	4,1920388%	4,2132964%	4,2057966%
BB	3,1067788%	3,0991700%	3,0901150%	3,0801167%	3,0730782%	3,0674398%	3,0570434%
HB	0,8036255%	0,8064100%	0,8059013%	0,8058203%	0,8063376%	0,8067954%	0,8078113%
HH	2,1080693%	2,1207400%	2,1399309%	2,1536084%	2,1720982%	2,1762990%	2,1705207%
HE	7,3881864%	7,3778700%	7,3794965%	7,3902779%	7,4022027%	7,4175314%	7,4357483%
MV	2,0773580%	2,0650100%	2,0509273%	2,0370543%	2,0238496%	2,0140973%	2,0039676%
NI	9,7079171%	9,7083300%	9,7095717%	9,7024914%	9,7056722%	9,7030123%	9,6965254%
NW	21,8992029%	21,9004700%	21,8931452%	21,8785605%	21,8578121%	21,8353562%	21,8277748%
RP	4,9226403%	4,9216800%	4,9220665%	4,9177996%	4,9093130%	4,9014800%	4,9177606%
SL	1,2762256%	1,2709200%	1,2637810%	1,2587209%	1,2527580%	1,2474692%	1,2423521%
SN	5,1942292%	5,1739600%	5,1470682%	5,1203015%	5,1029782%	5,0808497%	5,0589521%
ST	3,0115165%	2,9824300%	2,9522229%	2,9203038%	2,8921331%	2,8680837%	2,8431241%
SH	3,4304037%	3,4378300%	3,4459240%	3,4523078%	3,4571874%	3,4634119%	3,4750735%
TH	2,8436805%	2,8203900%	2,7966431%	2,7739310%	2,7571606%	2,7414524%	2,7244109%

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BW	13,1420620%	13,1509847%	13,1881272%	13,2306030%	13,2667332%	13,2937780%	13,3322781%
BY	15,4842552%	15,5724310%	15,6144593%	15,6452675%	15,6467152%	15,6975798%	15,7307181%
BE	4,2058312%	4,2118275%	4,2520725%	4,2782209%	4,3120485%	4,3452913%	4,3733417%
BB	3,0461895%	3,0371164%	3,0288255%	3,0254811%	3,0206773%	3,0217641%	3,0240921%
HB	0,8097140%	0,8122795%	0,8131007%	0,8146542%	0,8212029%	0,8214764%	0,8211062%
HH	2,1645327%	2,1625516%	2,1611546%	2,1730717%	2,1841726%	2,2027700%	2,2129464%
HE	7,4606995%	7,4765960%	7,4940904%	7,5083228%	7,5014265%	7,5351496%	7,5409449%
MV	1,9927821%	1,9816162%	1,9738281%	1,9649142%	1,9536720%	1,9485601%	1,9418724%
NI	9,6795743%	9,6655555%	9,6548829%	9,6496767%	9,6521684%	9,6322142%	9,6262633%
NW	21,8058456%	21,7730819%	21,7379589%	21,7080173%	21,7072662%	21,6464798%	21,6129823%
RP	4,9345370%	4,9494995%	4,9437411%	4,9364859%	4,9327291%	4,9236591%	4,9200791%
SL	1,2371111%	1,2307372%	1,2226711%	1,2144309%	1,2116099%	1,2042320%	1,1970761%
SN	5,0352571%	5,0153610%	4,9991244%	4,9790558%	4,9525495%	4,9324826%	4,9166503%
ST	2,8165751%	2,7907153%	2,7654126%	2,7388559%	2,7194209%	2,6972384%	2,6709642%
SH	3,4802738%	3,4846996%	3,4855878%	3,4876647%	3,4934941%	3,4922503%	3,4902680%
TH	2,7047599%	2,6849471%	2,6649628%	2,6452775%	2,6241136%	2,6050742%	2,5884168%

	2019
BW	13,3465744%
BY	15,7658833%
BE	4,3969006%
BB	3,0289000%
HB	0,8223893%
HH	2,2187409%
HE	7,5544236%
MV	1,9369239%
NI	9,6192325%
NW	21,5830241%
RP	4,9228750%
SL	1,1896251%
SN	4,9025038%
ST	2,6486179%
SH	3,4907646%
TH	2,5726210%

Tab. 53: Entwicklung der Einwohneranteile der Länder 2005-2019
2005 = 100 %

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
BW	100,0 %	100,2 %	100,4 %	100,6 %	100,9 %	101,1 %	101,0 %
BY	100,0 %	100,3 %	100,6 %	100,9 %	101,1 %	101,4 %	101,9 %
BE	100,0 %	100,4 %	100,7 %	101,4 %	101,9 %	102,5 %	102,3 %
BB	100,0 %	99,8 %	99,5 %	99,1 %	98,9 %	98,7 %	98,4 %
HB	100,0 %	100,3 %	100,3 %	100,3 %	100,3 %	100,4 %	100,5 %
HH	100,0 %	100,6 %	101,5 %	102,2 %	103,0 %	103,2 %	103,0 %
HE	100,0 %	99,9 %	99,9 %	100,0 %	100,2 %	100,4 %	100,6 %
MV	100,0 %	99,4 %	98,7 %	98,1 %	97,4 %	97,0 %	96,5 %
NI	100,0 %	100,0 %	100,0 %	99,9 %	100,0 %	99,9 %	99,9 %
NW	100,0 %	100,0 %	100,0 %	99,9 %	99,8 %	99,7 %	99,7 %
RP	100,0 %	100,0 %	100,0 %	99,9 %	99,7 %	99,6 %	99,9 %
SL	100,0 %	99,6 %	99,0 %	98,6 %	98,2 %	97,7 %	97,3 %
SN	100,0 %	99,6 %	99,1 %	98,6 %	98,2 %	97,8 %	97,4 %
ST	100,0 %	99,0 %	98,0 %	97,0 %	96,0 %	95,2 %	94,4 %
SH	100,0 %	100,2 %	100,5 %	100,6 %	100,8 %	101,0 %	101,3 %
TH	100,0 %	99,2 %	98,3 %	97,5 %	97,0 %	96,4 %	95,8 %

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
BW	101,0 %	101,1 %	101,3 %	101,7 %	102,0 %	102,2 %	102,5 %	102,6 %
BY	102,5 %	103,1 %	103,4 %	103,6 %	103,6 %	103,9 %	104,1 %	104,4 %
BE	102,3 %	102,4 %	103,4 %	104,0 %	104,9 %	105,7 %	106,3 %	106,9 %
BB	98,0 %	97,8 %	97,5 %	97,4 %	97,2 %	97,3 %	97,3 %	97,5 %
HB	100,8 %	101,1 %	101,2 %	101,4 %	102,2 %	102,2 %	102,2 %	102,3 %
HH	102,7 %	102,6 %	102,5 %	103,1 %	103,6 %	104,5 %	105,0 %	105,2 %
HE	101,0 %	101,2 %	101,4 %	101,6 %	101,5 %	102,0 %	102,1 %	102,3 %
MV	95,9 %	95,4 %	95,0 %	94,6 %	94,0 %	93,8 %	93,5 %	93,2 %
NI	99,7 %	99,6 %	99,5 %	99,4 %	99,4 %	99,2 %	99,2 %	99,1 %
NW	99,6 %	99,4 %	99,3 %	99,1 %	99,1 %	98,8 %	98,7 %	98,6 %
RP	100,2 %	100,5 %	100,4 %	100,3 %	100,2 %	100,0 %	99,9 %	100,0 %
SL	96,9 %	96,4 %	95,8 %	95,2 %	94,9 %	94,4 %	93,8 %	93,2 %
SN	96,9 %	96,6 %	96,2 %	95,9 %	95,3 %	95,0 %	94,7 %	94,4 %
ST	93,5 %	92,7 %	91,8 %	90,9 %	90,3 %	89,6 %	88,7 %	87,9 %
SH	101,5 %	101,6 %	101,6 %	101,7 %	101,8 %	101,8 %	101,7 %	101,8 %
TH	95,1 %	94,4 %	93,7 %	93,0 %	92,3 %	91,6 %	91,0 %	90,5 %

7 Glossar

Soweit die Darstellung regionalisiert ist, also Verhältnisse in den einzelnen Ländern beschreibt, umfasst sie sowohl die *Durchführungsperspektive* – Umfang der in den einzelnen Ländern für die Durchführung der gemeinsam geförderten Forschung zugewendeten Mittel (Bundes-, Länder- und Gesamtmittel) – als auch die *Finanzierungsperspektive* – Finanzierung derselben durch den Bund und die einzelnen Länder.

7.1 DURCHFÜHRUNGSPERSPEKTIVE

Gesamtmittel/-zuwendung:	Summe der Zuwendungen von Bund und Ländern an die unter 5 <i>Datengrundlagen</i> (Seite 25) aufgeführten Einrichtungen und Vorhaben der Wissenschaft, Forschung und Lehre
Bundesmittel:	Bundesanteil an den → <i>Gesamtmitteln</i> : Vom Bund für die gemeinsam geförderte Wissenschaft, Forschung und Lehre zugewendete Mittel (in Einrichtungen/Vorhaben in den Ländern sowie für → <i>nicht regionalisierbare Mittel</i> fließende Bundesmittel)
Ländermittel:	Länderanteil an den → <i>Gesamtmitteln</i> : Von den Ländern für die gemeinsam geförderte Wissenschaft, Forschung und Lehre zugewendete Mittel (in Einrichtungen/Vorhaben in den Ländern sowie für → <i>nicht regionalisierbare Mittel</i> fließende Ländermittel)
Sonderfinanzierungen:	Über den jeweiligen Finanzierungsanteil hinausgehende Leistungen des Bundes (unilaterale Sonderfinanzierung) oder des Bundes und des Sitzlandes (bilaterale Sonderfinanzierung) ⁴¹
nicht regionalisierbar:	Mittel, deren Verwendung nicht einem Land zuzuordnen ist: <ul style="list-style-type: none"> • DFG: für die Geschäftsstelle, für programmbezogene sächliche Verwaltungsausgaben in den einzelnen DFG-Programmen, für nicht regionalisierbare Bewilligungen (z.B. Förderung der internationalen Zusammenarbeit, Ausgaben der Ausschüsse und Kommissionen, Hilfseinrichtungen der Forschung)

⁴¹ Alleinige Sonderfinanzierungen des Sitzlandes haben keine Auswirkung auf die Finanzströme zwischen dem Bund und den Ländern bzw. zwischen den Ländern. Die Summe der alleinigen Sonderfinanzierungen von Ländern ist in den Erläuterungen zu der jeweiligen Tabelle nachrichtlich aufgeführt.

- DFG und Wissenschaftsrat: für die Verwaltungskosten der Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie
- MPG: für Einrichtungen ohne Sitzlandanteil (Auslandseinrichtungen, Generalverwaltung) und für zentral vergebene Mittel (z.B. Stipendien)
- Akademienprogramm: für Kosten der Verwaltung und Koordinierung
- NAKO Gesundheitsstudie: Mittel für die Geschäftsstelle und für die externe Qualitätssicherung (RKI)
- Deutsche Allianz Meeresforschung (DAM): Mittel für die Geschäftsstelle des DAM e.V.
- Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI): Zahlungen an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) für die Ausrichtung des Auswahlprozesses, Mittel für das Direktorat des NFDI e.V.
- Programm "Forschung an Fachhochschulen", Qualitätspakt Lehre, Qualitätsoffensive Lehrerbildung: jeweils Kosten der Projektträgerschaft, weitere einzelnen Ländern nicht zuzuordnende Kosten
- Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen", Programm Wissenschaftlicher Nachwuchs: jeweils Kosten der Projektträgerschaft
- Programm "Innovative Hochschule": Kosten des Verfahrens, der Evaluation sowie ggf. einer wissenschaftlichen Begleitforschung

Nettozufluss:	Bezogen auf ein Land die Summe der in Einrichtungen/ Vorhaben fließenden → <i>Bundesmittel</i> zuzüglich bzw. abzüglich des → <i>Transfersaldos</i> des Landes
Gesamtzufuss:	Bezogen auf alle Länder die Summe der → <i>Nettozuflüsse</i> = Summe der → <i>Bundesmittel</i> (ohne → <i>nicht regionalisierbare Mittel</i>) abzgl. Finanzierungsaufwand der Länder für → <i>nicht regionalisierbare Mittel</i>

7.2 FINANZIERUNGSPERSPEKTIVE

Gesamtmittel:	Summe der Aufwendungen des Bundes und der Länder für die gemeinsame Förderung (= → <i>Gesamtmittel</i> in der Durchführungsperspektive)
Bundesmittel:	Vom Bund für die gemeinsame Förderung aufgewendete Mittel = Bundesanteil an den → <i>Gesamtmitteln</i> (= → <i>Bundesmittel</i> in der Durchführungsperspektive)

Finanzierungsbetrag/-aufwand des Landes:	Vom jeweiligen Land für die gemeinsame Förderung aufgewendete Mittel; die Summe der Finanzierungsbeträge aller Länder überschreitet die Summe der in Einrichtungen/Vorhaben in den Ländern fließenden → <i>Ländermittel</i> in der Durchführungsperspektive um den Länderanteil an den → <i>nicht regionalisierbaren Mitteln</i>
Bundesfinanzierungsquote:	Quote aus → <i>Bundesmitteln</i> und → <i>Gesamtmitteln</i> für Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land = Anteil der in ein Land fließenden Mittel, der vom Bund finanziert wird
Eigenfinanzierungsquote:	Quote aus dem → <i>Nettoaufwand</i> eines Landes und den → <i>Gesamtmitteln</i> für Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land = Anteil der in ein Land fließenden Mittel, der – bei rechnerischer Saldobetrachtung – vom Land selbst finanziert wird
Nettoaufwand:	Differenz zwischen den auf Einrichtungen/Vorhaben je Land entfallenden → <i>Gesamtmitteln</i> (Durchführungsperspektive) und dem → <i>Nettozufluss</i> des jeweiligen Landes
Transferbetrag:	Auf einen Förderbereich bezogen die Differenz zwischen dem → <i>Länderanteil</i> an der Summe der den Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land zugewendeten Mittel und dem → <i>Finanzierungsbetrag/-aufwand</i> des jeweiligen Landes Positiver Betrag: der Zufluss an → <i>Ländermitteln</i> (Durchführungsperspektive) ist höher als der eigene → <i>Finanzierungsbetrag/-aufwand</i> ("Nehmer"); negativer Betrag: der Zufluss an → <i>Ländermitteln</i> (Durchführungsperspektive) ist geringer als der eigene Aufwand ("Geber")
Transfersaldo:	Summe der → <i>Transferbeträge</i> je Land
Transfervolumen:	Summe der in den multilateralen Ausgleich einbezogenen → <i>Ländermittel</i> einschließlich → <i>nicht regionalisierbarer Mittel</i> in den Förderbereichen DFG (außer Programmpauschalen), MPG, WGL, FhG, acatech, DZHW, NAKO Gesundheitsstudie sowie (jeweils für die zentrale Verwaltung) Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie und Akademienprogramm
bilaterale Finanzierung:	Finanzierung von Einrichtungen/Vorhaben durch den Bund und das jeweilige Sitzland der Einrichtung/des Vorhabens

multilaterale Finanzierung:	Finanzierung von Einrichtungen/Vorhaben durch den Bund und alle bzw. mehrere Länder
Königsteiner Schlüssel:	Schlüssel zur (vollständigen oder anteiligen) Aufteilung der Finanzierungslast unter den Ländern bei der → <i>multilateralen Finanzierung</i> . Setzt sich zu 2/3 aus dem Steueraufkommen nach Länderfinanzausgleich und zu 1/3 aus der Bevölkerungszahl der Länder – jeweils des Vorvorjahres – zusammen.

ISBN 978-3-947282-10-4